

# Nemška vадnica

za meščanske šole

III. letnik

S sodelovanjem H. Baerenta, lektorja v Ljubljani,  
sestavila

Dr. Rudolf Kolarič  
profesor v Ljubljani

Francè Pacheiner  
profesor v Ljubljani

Ta učbenik je bil po zaslišanju Glavnega prosvetnega sveta S. št. 487 z dne 31. maja 1939 odobren z odlokom g. ministra za prosveto IV. št. 7095 z dne 20. junija 1939. Ta odobritev velja do konca šolskega leta 1942/43.

Cena vezani knjigi din 32'—

Ljubljana 1939

Založila Jugoslovanska knjigarna v Ljubljani

168412

# Nemška vabnica

za meščanske šole

III letnik  
168412

Š redovnojem H. Barenta, lektorja v ljubljani,  
sestavila

Dr. Rudolf Kolarič profesor v ljubljani  
Francé Pachner profesor v ljubljani

La nibeinik je bil po realizaciji  
dne 21. maja 1939 odoben z odločbo  
z dne 20. junija 1939. Ta odločba  
konca kolokvija leta 1942-43.



F2e 287/1950

Član vrniti najkvi dni 32-

Ljubljana 1939

## Inhaltsverzeichnis — Kazalo

L Übungen	Seite
1. Aufschrift auf einem Schulgebäude. Dorfmusik. — Die Gegenwart (Wiederholung)	5
2. Friedrich der Große und die Schulknaben. — Die Mitvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung)	7
3. Unser Schulausflug. — Die Verhältniswörter mit dem 2. in 3. Fall	8
4. Der Holzhauer und der Tod. — Die Vergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter. Die Vorvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung)	10
5. Reimsprüche. — Die Zukunft (Wiederholung). — Die Befehlsform (Wiederholung)	11
6. Vor dem Unterricht. (Ein Gespräch.) Sprüche. — Die Vorzukunft der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung). Die Verhältniswörter mit dem 4. Fall (Wiederholung)	13
7. Der Weingarten. — Die Gegenwart der Leideform. Die Verhältniswörter mit dem 3. Fall	14
8. Heidenröslein. — Die Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	16
9. Der Gasthof. — Die Umstandswörter der Zeit	18
10. Im Theater. (Ein Brief.) — Die Mitvergangenheit der Leideform	19
11. Ausrede. Die Kapelle. — Die Umstandswörter des Ortes	21
12. Das Berliner Teleskop. — Die Vergangenheit und Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	22
13. Rundfunk. — Die Vergangenheit der Leideform. Die Umstandswörter der Art und Weise	24
14. Hierbleiben. — Die Vorvergangenheit der Leideform	26
15. Hochwasserkatastrophe. (Zeitungsnachricht.) Nur Geduld. — Die Umstandswörter des Grundes	27
16. Der kluge Richter. — Die Vorzukunft der starken und unregelmäßigen Zeitwörter. (Wiederholung)	28
17. Tauziehen. — Die Leideform der Zukunft	29
18. Feuer. — Die Leideform der Vorzukunft	31
19. Was ich liebe. — Der einfach erweiterte Satz	32
20. Ein Hengst und eine Wespe. Bleib gesund! — Die Befehlsform	33
21. Der Rattenfänger von Hameln. — Die Wirklichkeitsform (Wiederholung und Übersicht)	35
22. Der ehrliche Schmerz. — Die Möglichkeitsform der Gegenwart	37
23. Münchhausen fängt ein wildes Schwein. — Bindewörter (Wiederholung und Übersicht)	38
24. Drei Wünsche. — Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit	40
25. Der Zaunkönig. — Die Möglichkeitsform der Vergangenheit und der Zukunft	42
26. Münchhausen rettet sich selbst aus dem Sumpf. — Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit	44
27. Ein Brief. — Die Möglichkeitsform der Vorzukunft	46
28. Meine Uhr. — Die Möglichkeitsform schwacher, starker und unregelmäßiger Zeitwörter	48

	Seite
29. Spiel im Walde. — Empfindungswörter . . . . .	50
30. Ein Ofen auf der Straße. — Starke und unregelmäßige Zeitwörter (Übersicht) . . . . .	51
31. Der Nagel. — Die Satzverbindung . . . . .	53
32. Auf dem Flugplatz. — Das Satzgefüge . . . . .	55

## II. Nachtrag

1. Heimat . . . . .	57
2. Kontorist . . . . .	57
3. Was die Handwerker tun . . . . .	57
4. Geschäftsbrief . . . . .	58
5. Mein Drachen . . . . .	58
6. Hausverkauf (Kleine Anzeige) . . . . .	58
7. Der Hirsch, der Hase und der Esel . . . . .	59
8. Frühlingsanfang . . . . .	59
9. Der arme Kranke und der Tod . . . . .	60
10. Ein kühner Witz . . . . .	60
11. Volkswaise . . . . .	61
12. Unbeschreiblich . . . . .	61

## III. Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen

## IV. Alphabetisches Wörterverzeichnis

1	Der Weinstock. — Die Gegenwart der Leidenform. Die Verhältnisse wörter mit dem 1. Fall	7
2	Heidenröslein. — Die Mitvergangenheit stärker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	8
3	Der Gasthof. — Die Umstandsörter der Zeit	9
4	Im Theater (Ein Brief). — Die Mitvergangenheit der Leidenform im Theater. Die Kapelle. — Die Umstandsörter des Ortes	10
5	Das Berliner Teleskop. — Die Vergangenheit und Vorvergangenheit stärker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung)	11
6	Rechnank. — Die Vergangenheit der Leidenform. Die Umstandsörter der Art und Weise	12
7	Heidenröslein. — Die Vorvergangenheit der Leidenform	14
8	Rechnank. — Die Vorvergangenheit der Leidenform. Nur Gebilde. — Die Umstandsörter des Ortes	15
9	Der alte Richter. — Die Verneinung der starken und unregelmäßigen Zeitwörter (Wiederholung)	16
10	Tanzleben. — Die Leidenform der Verneinung	17
11	Feuer. — Die Leidenform der Verneinung	18
12	Was ich Hebe. — Der einfach erweiterte Satz	19
13	Ein Hirt und eine Waise. — Die Beidenform	20
14	Der Reiterhändler von Hameln. — Die Wirklichkeitsform (Wiederholung und Übersicht)	21
15	Der einfache Schmerz. — Die Möglichkeitsform der Gegenwart	22
16	Milchmann läßt ein wildes Schwein. — Bindewörter (Wiederholung und Übersicht)	23
17	Drei Wünsche. — Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit	24
18	Der Zwanzhelf. — Die Möglichkeitsform der Vergangenheit und der Zukunft	25
19	Milchmann rettet sich selbst aus dem Sumpf. — Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit	26
20	Ein Brief. — Die Möglichkeitsform der Verneinung	27
21	Mohr für. — Die Möglichkeitsform schwächer, stärker und unregelmäßiger Zeitwörter	28

## 1. Erste Übung

### Aufschrift auf einem Schulgebäude

Aller Anfang ist schwer, aber  
a'ngefangene Arbeit ist halb getan.  
Merke dir jedo'ch wohl:  
Nur Beha'rlichkeit führt zum Ziel,  
und beha'rren ist Kunst.



### Dorfmusik.

Hoch auf dem Zaun der Gockelhahn  
fängt die Musik mit Krähen an;  
die Hühner stimmen lustig ein,  
die Gans will auch nicht stille sein.

Die Ziege medert in dem Stall,  
es blöten laut die Schäflein all';  
es bellt der Hund, und grunzend  
schrein  
die Schweine alle, groß und klein.

Das Spählein selbst mit hellem  
Klang  
stimmt an den lieblichsten Gesang;  
im tiefsten Basse brummt dazu  
im Stalle hier die alte Kuh.

Die Drescher in der Scheune dort  
sie schlagen flint in einem fort  
den Takt dazu, daß laut es knallt  
und weit durchs ganze Dorf hin schallt.

Das quielt und schreit, das pfeift und summt,  
das klopft und grunzt, das blökt und brummt!

Wer hört je in der Stadt solch Stüd?

Das ist die lust'ge Dorfmusik!

(Christian Dieffenbach)

## Sprachlehre

### Die Gegenwart (Wiederholung):

a) Določí krepko tiskaním glagolským oblikám čas, osebo in število! Kako imenujemo glagole **sein, haben, werden**? Sprečaj v sedanjiku téle šibke glagole: **föhren, stimmen, meckern**, Sprečaj v sedanjiku: **können, mögen, dürfen, müssen, sollen, wollen; wissen**! Kako se rabi nedoločnik za pomožnimi glagoli naklona in za wissen? Kako delimo samostojne glagole? Sprečaj v sedanjiku téle šibke glagole: **föhren, stimmen, meckern, blöken, bellen, brummen, knallen, schallen, quieken, summen, klopfen, grunzen, hören**! Sprečaj v sedanjiku naslednje krepke glagole: **fangen, schreien, schlagen, pfeifen**! Kaj si opazil pri glagolih fangen, schlagen v 2. os. ednine? Kako imenujemo spremembo **a** v **ä, o** v **ö**? Sprečaj glagol **geben**! Kako imenujemo prehod **e** v **i** v 2. in 3. edn. osebi? Ali poznajo tudi šibki glagoli spremembo osnovnega samoglasnika?

b) Sprečaj v sedanjiku sestavljene glagole **án-fangen, éin-stimmen, án-stimmen**! Kje imajo ti glagoli v nedoločniku podarek? Zakaj se v sedanjiku predpona (predlog) loči od glagola?

c) Kako se tvori sedanji deležnik (grunzen + d)?

č) ... **schrein**: v pesmi se sme rabiti krajša oblika namesto daljše **schreien**.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wie ist aller (jeder) Anfang, wie die angefangene Arbeit? Was führt zum Ziel? — Wer fängt die Dorfmusik an? Was tun die Hühner und die Gans? Was machen die Ziege, die Schäflein, der Hund, die Schweine, das Spätzlein? Wer brummt dazu im tiefsten Baß? Wer schlägt den Takt dazu? Wie weit schallt es? Hört man in der Stadt solche Musik? Wo ist es schöner, auf dem Lande oder in der Stadt?

2. Lernt die Aufschrift und das Gedicht auswendig!

3. Setzt in die Mehrzahl: Der Gockelhahn fängt die Musik mit Krähen an. Die Gans will nicht stille sein. Die Ziege meckert in dem Stall. Das Spätzlein stimmt den lieblichsten Gesang an.

4. Konjugiert in der Gegenwart: Ich stimme in das Lied ein. Ich fange die Musik an. Ich schlage den Takt dazu. Ich höre ein Lied singen.

## 2. Zweite Übung

### Friedrich der Große und die Schulknaben

Friedrich der Große, König von Preußen, lebte im 18. Jahrhundert und hatte die Kinder sehr lieb. Auf seinem Spazierritt tanzten oft die Schulknaben um ihn und sein Pferd herum. Die einen putzten den Staub von seinen hohen Stiefeln, die anderen jubelten und warfen ihre Mützen in die Höhe. Der König war froh darüber und lachte mit den Kindern.



Eines Tages aber machten sie solchen Lärm, daß das Pferd des Königs scheu wurde. Da drohte Friedrich mit seinem Stock und sagte: »Wollt ihr ruhig sein und in die Schule gehen!« — »Ha!« lachte der älteste der Buben, »der Alte Fritz will König sein und weiß nicht einmál, daß Mittwoch nachmittags keine Schule ist!«

### Sprachlehre

Die Mitvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Določí krepko tiskaním oblikám čas, osebo in število! Kako delajo preteritum pomožni glagoli časa sein, haben, werden? Spregaj jih! Kako oblikujejo preteritum pomožni glagoli naklona? Spregaj v preteritu: können, mögen, dürfen, müssen, sollen, wollen; wissen! Kakšna obrazila dobivajo v preteritu šibki glagoli? Ali poznajo ti glagoli preglas ali kako drugo spremembo samoglasnika v preteritu? Spregaj: ich lebte! Preteritum se **rabi**, kadar izraža trajanje v preteklosti ali dejanje (stanje), ki se v preteklosti razvija.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was war Friedrich der Große? Wann lebte er? Welchen Namen hatte er beim Volk? Wen hatte er sehr

lieb? Was machten oft die Schulknaben auf seinem Spazierritt? War der König böse darüber? Wie wurde eines Tages von dem großen Lärm das Pferd des Königs? Was machte Friedrich? Was antwortete darauf der älteste der Buben?

2. a) Erzählt das Lesestück nach! — b) Einer von den Schulknaben erzählt die Begebenheit seiner Mutter.

3. Konjugiert in der Ggw. u. Mvgh.: Ich lebe im 20. Jahrhundert. Ich habe die Kinder sehr lieb. Ich bin in der Schule. Ich kann nicht lernen. Ich darf spazieren gehen.

4. Setzt in die Einzahl: Die Schulknaben tanzten um sein Pferd herum. Die einen putzten den Staub von seinen hohen Stiefeln, die anderen jubelten und warfen ihre Mützen in die Höhe. Die Kinder machten großen Lärm.

### 3. Dritte Übung

#### Unser Schulausflug

Gestern haben wir (an)statt des Unterrichts einen Ausflug in das nahe Dorf gemacht; wir wollten uns dort eine Spinn- und Tuchfabrik ansehen. Wir versammelten uns bei unserem Schulgebäude und gingen mit dem Herrn Lehrer nach dem Dorfe. Schon von weitem sahen wir den hohen Fabrikschornstein. Aus seiner Mündung stieg eine schwarze Rauchsäule auf. Als wir in die Nähe kamen, sahen wir außerhalb der Fabrikmauer eine schöne Villa, die Wohnung des Fabrikdirektors. Innerhalb der Einfriedigungsmauer befinden sich das Verwaltungsgebäude und die Werkstätten. Unweit des Verwaltungshauses steht am Eingang das Pförtnerhaus. Der Pförtner meldete unsere Ankunft in die Kanzlei. Da kam ein Herr und führte uns zuerst zum Heizhaus. Trotz der großen Hitze, die in diesem Raume herrscht, arbeiten der Heizer und der Maschinist den ganzen Tag darin. Wir mußten aber wegen der Hitze bald hinaus und begaben uns samt dem Führer ins Maschinenhaus. In einer großen Halle sind mehrere Spinnmaschinen aufgestellt. Hier wird Garn in verschiedenen Farben hergestellt. Dieses kommt dann in die Weberei, die sich oberhalb (unterhalb) des Spinnsaals befindet. Dort fertigen Weber verschiedene Gewebe an. Gegenüber dem Heizhause ist die Färberei. In der Fabrik arbeiten viele Arbeiter und Arbeiterinnen. Außer ihnen sind da noch mehrere Beamte beschäftigt. Während der Besichtigung erklärte uns der Führer die verschiedenen Fabrikanlagen und ihre Bestimmung.

## Sprachlehre

Die Verhältniswörter mit dem 2. und 3. Fall (Wiederholung):

Določī sklon samostalnikom, pridevnikom in zaimkom, ki stojijo neposredno za krepko tiskanimi besedami! Katera besedna vrsta so krepko tiskane besede?

Den 2. Fall erfordern: (an)statt, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, unweit, während, wegen, diesseits, jenseits, kraft, laut, um — willen, vermöge.

Den 3. Fall erfordern: aus, außer, bei, gegenüber, mit, nach, samt, seit, von, zu.

Den 2. oder 3. Fall erfordert: trotz.

## Aufgaben

1. Antwortet: Was habt ihr gestern gemacht? Wo versammeltet ihr euch? Mit wem ginget ihr nach dem Dorfe? Was sah(e)t ihr schon von weitem? Was stieg aus seiner Mündung auf? Was steht außerhalb der Fabrikmauer? Was befindet sich innerhalb der Einfriedigungsmauer? Wo steht das Pförtnerhaus? Wohin führte euch der Führer zuerst? Wer arbeitet dort trotz der großen Hitze? Warum müßtet ihr bald hinaus? Wohin begabt ihr euch mit dem Führer? Was macht man in der Spinnhalle? Wohin kommt das Garn? Wo befindet sich die Weberei? Was fertigen dort die Weber an? Wo ist die Färberei? Wer arbeitet in der Fabrik? Wer ist außer ihnen hier noch beschäftigt? Was erklärte euch der Führer während der Besichtigung?

2. Setzt den richtigen Fall: Während (der Sommer) sind die Hauptferien. Wegen (das schlechte Wetter) bleiben wir zu Hause. Trotz (der Regen) gehe ich spazieren. (An)statt (das Brot) bekommt Franz einen Apfel für die Schule mit. Die Stadt liegt diesseits (der Fluß), das Feld jenseits (der Wald). Die Kirche steht oberhalb (das Dorf), die Schule unterhalb (die Kirche). Unser Garten liegt außerhalb (die Stadt). Unser Haus befindet sich innerhalb (die Stadtmauer). Unweit (das Dorf) ist die Fabrik. Das Kind kommt aus (das Haus). Außer (der Vater) war die ganze Familie zu Hause. Die Mutter kauft bei (der Kaufmann) Zucker. Unser Schulgebäude steht gegenüber (die Kirche). Der Sohn reiste mit (sein Vater) in die Schweiz. Nach (der Unterricht) gehen wir nach Hause. Ich mache samt (meine Eltern) einen Ausflug. Seit (ein Monat) ist meine Schwester krank. Von (der Hof) bis zu (das Haus) sind 15 m.

3. Mein Besuch in irgendeiner Werkstatt.

## 4. Vierte Übung

## Der Holzhauer und der Tod



Ein armer Holzhauer hatte sich im Walde Holz gesammelt. Mit einem schweren Bündel auf dem Rücken wankte er nach seiner armseligen Hütte zurück. Als er nicht mehr weiter konnte, legte er seine Last ab und setzte sich am Wege nieder. Da klagte er über sein Leben und seufzte: »Ich bin mein ganzes Leben lang arm gewesen und nur Armut habe ich mir verdient. Auch fernerhin habe ich nichts Besseres zu erwarten. Am besten ist, ich sterbe gleich.«

Sofort stand vor ihm in Gestalt eines häßlichen Knöchengerippes der Tod mit einer Sense in der Hand. »Was willst du von mir?« fragte er den Alten. Erschrocken erwiderte der Greis: »Ei, hilf mir auf!«

## Sprachlehre

1. Die Vergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

a) Kako se tvori perfekt? Spregaj: ich bin gewesen, ich habe gehabt, ich bin geworden, ich habe gekonnt (gemocht, gedurft, gemußt, gewollt, gesollt; gewußt), ich habe gesammelt, ich bin geeilt!

b) Kateri glagoli tvorijo perfekt z **ich bin**, kateri z **ich habe**? Kateri glagoli ne dobivajo v preteklem deležniku primnožka ge-? (Tuji na -ieren: ich bin spaziert; s predponami ent-, ge-, be-, miß-, ver-, zer-, er-, emp- sestavljeni glagoli in sploh vsi neločljivo sestavljeni glagoli: ich bin be-gegnet, ich habe verdient itd.).

c) Auf-passen — ich habe auf-ge-paßt. Kam devajo ločljivo sestavljeni glagoli primnožek -ge-?

Perfekt izraža konec posameznega dejanja in se rabi za dovršeno dejanje (stanje); uporabljamo ga zlasti v dvogovorih, v poročilih, pri podajanju posameznih dejstev.

2. Die Vorvergangenheit der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Kako se tvori predpretekli čas? Spregaj v predpreteklem času vse pomožne glagole časa in naklona! Za oblikovanje predpreteklega časa z **ich bin** ali **ich habe** in preteklega deležnika veljajo vsa ista pravila kakor za perfekt.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was hatte ein armer Holzhauer gesammelt? Wohin wankte er mit seinem schweren Bündel? Was machte er, als er nicht weiter konnte? Wie klagte und seufzte er über sein Leben? Was wünschte er sich? Wer stand sofort vor ihm? Was fragte der Tod? Was antwortete der Greis?

2. Der Holzhauer erzählt die Geschichte seiner Frau.

3. Konjugiert in der Vgh. u. Vvgh.: Ich bin mein ganzes Leben arm gewesen. Ich habe mir nur Armut verdient. Ich bin in die Stadt gereist.

### 5. Fünfte Übung

#### Reimsprüche

Ein jeder nehme wohl in acht,  
was Luſt und Ehr' ihm hat gebracht:

der Wirt ſeinen Krug,  
der Krämer ſein Tuch,  
der Bauer ſeinen Pflug,  
daß Kind ſein Buch.

Iſt der Bauch dir gar zu voll,  
geht dir nichts, wie's gehen ſoll.

Haſt was Schlechtes du getan,  
und eſ will dich reuen,  
fange ſchnell was Guteſ an,  
und du wirſt dich freuen.

Frage nicht, waſ andre machen,  
acht' auf deine eignen Sachen!

(R. Reinick)

## Sprachlehre

### 1. Die Zukunft (Wiederholung):

Kako se tvori prihodnjik? (Ich werde + fragen.) Kakšno dejanje izraža? Kje stoji v glavnem stavku prihodnjikov nedoločnik? Kje pomožni glagol? Kje stoji pri povratnih glagolih zaimek?

Einzahl	ich werde mich freuen du wirst dich freuen er sie es	}	wird sich freuen	Mehrzahl	wir werden uns freuen ihr werdet euch freuen  sie werden sich freuen
---------	--	---	------------------	----------	---

### 2. Die Befehlsform (Wiederholung):

sei! habe! werde! frage! rede! achte! verdiene!  
 seid! hab(e)t! werdet! frag(e)t! redet! achtet! verdient!  
 stimme ein!  
 stimm(e)t ein!

Kdaj ostane **e** v obrazilu 2. množinske osebe **-(e)t** ohranjen? Ali se pri ločljivo sestavljenih glagolih predpona (predlog) v velelniku loči od glagola? Kako se glasi velelnik za 1. osebo množine? (reden wir! stimmen wir ein!).

3. Ein jeder **nehme** wohl in acht: Vsakdo **naj** dobro **váruje!** Za 3. os. edn. izražamo velelnik s 3. osebo konj. sedanjika (22. Ü.).

4. **Ehr'** namesto **Ehre**, **wie's** namesto **wie es**, **acht'** namesto **achte**. Kdaj uporabljamo apostrof?

5. Ist der Bauch dir gar zu voll: okrajšano namesto **Wenn** dir der Bauch gar zu voll ist. Podobno: Hast was Schlechtes getan za: **Wenn** du was Schlechtes getan hast. — V pogojnih stavkih se veznik **wenn** rad izpušča in tedaj dobi odvisni stavek obliko glavnega vprašalnega stavka, v katerem stoji glagol na začetku. Kako v slovenščini? Določi besedni red stavku z **wenn** in stavku brez njega!

6. Kako sta rabljena pridevnika **Gutes, Schlechtes**?

## Aufgaben

1. Antwortet: Was soll ein jeder wohl in acht nehmen? Was der Wirt (der Krämer, der Bauer, das Kind)? Was soll man anfangen, wenn man etwas Schlechtes getan hat? Was darf man nicht fragen? Worauf soll man achten? — Warum soll ein jeder seinen Beruf ehren? Lernt der volle Bauch gern?

2. Lernt die Reimsprüche auswendig!

3. Konjugiert: Ich werde nicht etwas Schlechtes tun. Ich werde schnell etwas Gutes anfangen. Ich werde auf meine eigenen Sachen achten.

4. Setzt die Sätze der 3. Aufgabe in die Befehlsform!

## 6. Sechste Übung

### Vor dem Unterricht

(Ein Gespräch)

Mehrere Schüler stehen am Fenster und schauen hinaus. Da kommt der Mitschüler Lenz die Straße herab. Plötzlich aber kehrt er um und läuft zurück.

Hans: »Warum wird Lenz wohl **umgekehrt sein**?«

Franz: »Seine Mutter ist schwer krank, er **wird** in die Apotheke **geeilt sein**. Er kommt bestimmt nicht in die Schule, er muß jetzt immer zu Hause sein. Wenn **ich** heute nachmittag meine Aufgaben **gemacht haben werde**, werde ich ihn besuchen und sagen, was wir in der Schule gelernt haben. Er hat mich darum schon gebeten.«

### Sprüche

Kein Berg **ohne** Tal. Mit Fragen kommt man **durch** die ganze Welt. Kümmere dich **um** deine Angelegenheiten! **Gegen** den Tod ist kein Kraut gewachsen. Ist Gott **für** uns, wer mag **wider** uns sein?

### Sprachlehre

1. Die Vorzukunft der Hilfszeitwörter und der schwachen Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich werde gemacht haben du wirst gemacht haben er (sie, es) wird gemacht haben	ich werde umgekehrt sein du wirst umgekehrt sein er (sie, es) wird umgekehrt sein
Mehrzahl	wir werden gemacht haben ihr werdet gemacht haben sie werden gemacht haben	wir werden umgekehrt sein ihr werdet umgekehrt sein sie werden umgekehrt sein

a) Kako tvorimo predprihodnji čas? (ich werde + pretekli deležnik + **haben** ali **sein**). Pri katerih glagolih s **haben** in pri katerih z **sein**?

b) Wenn **ich** meine Aufgabe **gemacht haben werde**, werde ich ihn besuchen = Če (ko) bom napravil svojo nalogo, ga bom obiskal.

V tem primeru izraža predprihodnji čas dejanje, ki se bo v prihodnosti **dovršilo** prej, preden se bo začelo drugo dejanje.

V tem pomenu se rabi predprihodnji čas bolj redko, namesto njega rabimo perfekt.

c) Lenz wird in die Apotheke geeilt sein = Lenz je bržkone odhitel v lekarno.

V tem primeru rabimo predprihodnji čas namesto perfekta, da izrazimo negotovost, domnevo.

2. Die Verhältnißwörter mit dem 4. Fall (Wiederholung): durch, für, gegen, ohne, um, wider.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo stehen mehrere Schüler? Wer kommt die Straße herab? Was macht er plötzlich? Was fragt Hans? Was sagt Franz darauf?

2. Lernt die Sprichwörter auswendig!

3. Konjugiert: Ich werde in der Schule gewesen sein. Wenn ich heute nachmittags meine Aufgaben gemacht haben werde, werde ich ihn besuchen.

4. Setzt in die Vzkf.: Er eilt in die Apotheke. Sie ist zu Hause. Du hast einen Bleistift. Du besuchst meinen Freund. Sie lernen ihre Aufgabe.

5. Setzt den richtigen Fall: Die Kinder gehen durch (der Wald.) Der Onkel kauft ein Geschenk für (sein Neffe). Ohne (der Koffer) kannst du die Reise nicht machen. Der Bauer baute einen Zaun um (der Garten). Das Schiff fährt gegen (der Wind). Der Bruder mußte wider (sein Wille) abreisen.

## 7. Siebente Übung

### Der Weingarten



An den Abhängen von Hügeln oder Bergen werden Weingärten angelegt. Sie heißen deshalb Weinberge. Im Weingarten oder Weinberg gedeiht der Weinstock. Er treibt mehrere Reben, die Weinreben, und wird an einen Steden gebunden. An den Weinstöcken hängen im Herbst reife weiße, rote, blaue und schwarze Trauben. Diese werden von den Weinlesern abgeschnitten oder gelesen und in die Butten und Schaffe gelegt. Das ist die Weinlese. Die Trauben werden dann in die Weinpresse, die neben dem Winzerhaus

auf dem Berggipfel steht, getragen und dort zu süßem Most gepreßt oder gefeiert. Unter der Weinpresse befindet sich der Keller mit großen Fässern. Diese werden mit Most gefüllt. Aus dem Most entsteht durch die Gärung der Wein, der dann bei feierlichen Gelegenheiten auf den Tisch kommt.

### Sprachlehre

1. Die Gegenwart der Leideform — Sedanjik trpnega načina:

Einzahl	ich werde gelobt du wirst gelobt er } wird gelobt sie } es }	ich werde getragen du wirst getragen er } wird getragen sie } es }
Mehrz.	wir werden gelobt ihr werdet gelobt sie werden gelobt	wir werden getragen ihr werdet getragen sie werden getragen

Trpni način sedanjika tvorimo, če pomožnemu glagolu **werden** v sedanjiku dodajemo pretekli deležnik (ich werde gepreßt, ich werde gebunden). Trpni način imajo samo tisti prehodni glagoli, ki imajo predmet v tožilniku. Kako pa v slovenščini?

Pomni: Pomožni glagoli časa in naklona nimajo trpnika.

2. Die Verhältnswörter mit dem 3. Fall (auf die Frage wo?) mit dem 4. Fall (auf die Frage wohin?): an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo werden Weingärten angelegt? Wie heißen sie deshalb? Was gedeiht im Weingarten? Wie? Was hängt an den Weinstöcken im Herbst? Was geschieht mit ihnen? Wie heißt diese Zeit? Wohin werden die Trauben getragen? Wo befindet sich die Weinpresse? Was wird dort aus den Trauben gemacht? Wo befindet sich der Keller? Womit werden die Fässer gefüllt? Was entsteht aus dem Most?

2. Setzt folgende Sätze in die Leideform: Das Kind fragt. Der Winzer schneidet die Trauben ab und legt sie in die Butte. Der Weinbauer preßt die Trauben zu Most. Der Landwirt legt einen Weingarten an.

3. Konjugiert: Ich werde vom Vater bestraft. Ich werde für meine Aufgabe gelobt. Ich werde geschlagen.

4. Setzt den richtigen Fall: Das Bild hängt an (die Wand). Ich hänge das Bild an (die Wand). Das Buch liegt auf (der Tisch). Ich lege das Buch auf (der Tisch). Das Kind versteckt sich hinter (der Kasten). Der Garten erstreckt sich hinter (das Haus). Ich gebe das Geld in (die Tasche) und es ist dann in (die Tasche). Der Stuhl steht neben (das Bett). Ich stelle mich neben (der Vater). Die Lampe hängt über (der Tisch). Das Flugzeug fliegt über (der Berg, 4. F.). Ljubljana liegt unter (der Schloßberg). Der Bruder setzte sich unter (der Baum). Vor (der königliche Palast) steht die Wache (straža). Ich trete ruhig vor (der Vater). Der Lehrer tritt zwischen (die Bank, Mz.) und steht dann zwischen (die Bank, Mz.).

## 8. Achte Übung

### Seidenröslein

Sah ein Knab' ein Röslein stehn,  
Röslein auf der Heiden,  
war so jung und morgenschön,  
lief er schnell, es nah zu sehn,  
jah's mit vielen Freuden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

Knabe sprach: ich breche dich,  
Röslein auf der Heiden!  
Röslein sprach: ich steche dich,  
daß du ewig denkst an mich,  
und ich will's nicht leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

Und der wilde Knabe brach  
's Röslein auf der Heiden;  
Röslein wehrte sich und stach,  
half ihm doch kein Weh und Ach,  
mußt' es eben leiden.  
Röslein, Röslein, Röslein rot,  
Röslein auf der Heiden.

(Johann Wolfgang von Goethe)

## Rechtschreibung

1. Knab' namesto Knabe, sah's namesto sah es, will's namesto will es; stehn, sehn namesto stehen, sehen.
2. 's Röslein namesto das Röslein.
3. Mußt' namesto mußte.

## Sprachlehre

1. Die Mitvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung):

Ggw.

Mvgh.

ich sehe, du siehst,

ich sah

ich laufe, du läufst,

ich lief

ich sitze, du sitztest (sitzt),

ich saß

ich trage, du trägst,

ich trug

ich stehe, du stehst,

ich stand

Kakšno spremembo samoglasnika v osnovi opazimo pri nekaterih glagolih? Kako imenujemo prehod a v ä v 2. in 3. edn. os. sed. časa? Kako e v í istih oseb?

Kako pravimo spremembi samoglasnika v preteritu? (Prevoj.) Kako glagolom, ki imajo prevoj? (Krepki ali prevojni glagoli — starke oder ablautende Zeitwörter.) Kateri glagoli pa so nepravilni (unregelmäßige Zeitwörter)? (Hilfszeitwörter der Zeit sein und haben, alle Hilfszeitwörter der Redeweise, die Zeitwörter tun, gehen, stehen, bringen, denken und noch einige.)

2. Sah ein Knab: v pesmi namesto Es sah ein Knabe; war so jung = es war so jung; lief er schnell = (da) lief er schnell, es nah zu sehn = je stekel hitro, da bi jo videl od blizu.

3. Knabe sprach: v pesmi namesto der Knabe sprach; Röslein sprach = das Röslein sprach; Röslein wehrte sich = das Röslein wehrte sich; Mußt' es eben leiden = es mußte das eben leiden. — Osebni zaimek vseh oseb se v pesmih in ljudskem govoru rad izpušča, besedni red pa se pri tem ne spremeni.

4. Röslein rot namesto rotes Röslein.

5. Auf der Heiden = auf der Heide.

## Aufgaben

1. Antwortet: Was sah ein Knabe? Wie war das Röslein? Was tat der Knabe? Was sprach er? Was antwortete das Röslein? Was machte der Knabe trotzdem? Was das Röslein? Half ihm sein Stechen?

2. Lernt das Gedicht auswendig!

3. Konjugiert in der Ggw. und Mvgh.: Ich sehe auf der Heide ein Röslein stehen. Ich laufe in den Wald. Ich breche die Rose. Ich helfe meinem Mitschüler.

## 9. Neunte Übung

### Der Gasthof

Das große Haus am Hauptplatz ist ein Gasthof. Da steigen die Reisenden **häufig** ab. Sie mieten sich ein Zimmer, für einen oder zwei Tage, **oft** auch auf längere Zeit. Sie übernachten **inzwischen** darin. Auch ihre Mahlzeiten nehmen sie **bisweilen** im Gasthofe ein. Man reinigt ihnen bis zum folgenden Morgen die Schuhe, die sie **abends** vor die Zimmertür stellen. Wenn sie **nachts spät** in den Gasthof zurückkommen und die Tür schon geschlossen ist, läuten sie und der Pförtner (= Portier) öffnet **sofort**.

Im Gasthof ist zu ebner Erde ein Restaurant. Dort werden **tagsüber** Speisen und Getränke verkauft: **morgens** das Frühstück, **mittags** das Mittagessen, **abends** das Abendessen.

**Heute** ist im Gasthof eine amerikanische Familie abgestiegen. Die müssen wohl sehr reich sein, denn sie haben das ganze erste Stockwerk für sich allein gemietet.

### Sprachlehre

Die Umstandswörter der Zeit — Časovni prislovi:

Časovni prislovi pojasnjujejo **glagol** glede na čas: ich steige häufig ab.

a) Na vprašanje **wann?** označujejo čas, **hip, ko se kaj godi**: jetzt, nun, soeben, je, jemals, niemals, immer, dann, darauf, da, damals, früh, hernach, nachher, spät(er), einst, einmál, (so)gleich, sofort, bald, morgens, mittags, abends, nachts, tagsüber, heute, morgen, gestern, zuerst, endlich itd.

b) Na vprašanje **wie lange?** naznanjajo, **koliko časa traja dejanje**: bisher, bis jetzt, von alters her, seither, seitdem, stets, einstweilen, inzwischen, unterdessen, noch, lange, eine Zeitlang, tagelang itd.

c) Na vprašanje **wie oft?** odgovarjajo časovni prislovi, **kolikokrat se dejanje zgodi** (ponavljanje): oft, häufig, selten, dann und wann, manchmal, zuweilen, bisweilen, mitunter, stündlich, täglich, wöchentlich, monatlich, jährlich, einmal, zweimal, oftmals, öfters itd.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was ist das große Haus am Hauptplatz? Wer steigt da häufig ab? Was tun hier die Reisenden? Wozu? Wo nehmen sie bisweilen ihre Mahlzeiten ein? Was reinigt man

ihnen bis zum folgenden Morgen? Wer öffnet ihnen sofort, wenn sie nachts spät in den Gasthof zurückkehren? Wo befindet sich das Restaurant? Was wird dort tagsüber verkauft? Wer ist heute im Gasthof abgestiegen? Wie müssen sie wohl sein? Warum?

2. Mit den Eltern im Gasthause.

3. Übersetzt: Včera j popoldne sem se sprehajal. Pravkar sem dobil brzojavko, da mi je včera j umrla teta. Letos sem bil že ponovno bolan. S starši zahajam često v gledališče (das Theater besuchen).

## 10. Zehnte Übung

### Im Theater

Lieber Johann!

Gestern besuchte ich mit meinem Vater das Theater. Es wurde „Die verkaufte Braut“ aufgeführt (gegeben). Wir lösten an der Kasse zwei Eintrittskarten, legten unsere Überkleider in der Garderobe ab und nahmen sofort unsere Plätze im Parterre (unsere Saalplätze) ein. Das Theater war bereits bis auf das letzte Plätzchen besetzt, die Galerie sogar überfüllt. Wir kauften uns ein Programm.

Endlich wurde der Vorhang aufgezogen. Das Orchester, von dem Kapellmeister N. dirigiert, spielte meisterhaft. Mit größter Spannung folgte ich Szene um Szene der Handlung. Die Vorstellung selbst verlief glänzend. Stürmischen Beifall erntete besonders der Bassist Kezal. Er wurde nach jedem Akt hervorgerufen, und nach dem letzten Akte wollte das Klatschen und Herbo'rrufen fast gar kein Ende nehmen.

Um 11 Uhr war die Vorstellung zu Ende; sie wird mir gewiß noch lange in angenehmer Erinnerung bleiben. Ich wünsche dir ebenfalls eine so schöne Thea'tervorstellung.

Herzliche Grüße Dir und Deinen Eltern.

Dein

Franz

Ljubljana, am 10. November 1939.

## Sprachlehre

### Die Mitvergangenheit der Leideform — Preteritum trpnega načina:

Einzahl	ich wurde hervorgerufen du wurdest hervorgerufen er } wurde hervorgerufen sie } es }	ich wurde gelobt du wurdest gelobt er } wurde gelobt sie } es }
Mehrzahl	wir wurden hervorgerufen ihr wurdet hervorgerufen sie wurden hervorgerufen	wir wurden gelobt ihr wurdet gelobt sie wurden gelobt

Preteritum trpnega načina se dela s preteritom pomožnega glagola werden (ich wurde) in preteklim deležnikom glagola, ki mu hočemo to obliko tvoriti (hervorgerufen, aufgezogen).

### Aufgaben

1. Antwortet: Was besuchtest du gestern mit dem Vater? Was wurde aufgeführt (gegeben)? Was löstet ihr an der Kasse? Wo legtet ihr eure Überkleider ab? Welche Plätze nahmst ihr ein? Wie war das Theater besetzt? Was kauftet ihr? Was wurde endlich aufgezogen? Wie spielte das Orchester? Wie folgtest du der Handlung? Wie verlief die Vorstellung? Wer erntete stürmischen Beifall? Wie oft wurde er hervorgerufen? Wie war es am Ende? Wann war die Vorstellung zu Ende? Was wünschst du deinem Freunde? Was gefiel dir in der »Verkauften Braut« am meisten?

2. Beschreibe deinen Besuch im Kino!

3. Konjugiere in der Ggw. und Mvgh.: Ich werde vom Vater gerufen. Ich werde in die Stadt geschickt. Ich werde von den Feinden verfolgt.

4. Setzt in die Mehrzahl der Ggw. und Mvgh.: Das Theaterstück wird aufgeführt. Der Platz wird für mich belegt (Prostor se mi prihrani). Der Vorhang wird aufgezogen. Das Theater wird bis auf das letzte Plätzchen besetzt.

5. Johann erzählt, was Franz im Theater gesehen hat.

## 11. Elfte Übung

## Ausrede

Bauer (zu einem Jungen, der auf dem Apfelbaum sitzt):  
»Was machst du denn **da oben**, du Lausbus?«

Junge: »Ich hole meinen Drachen **herunter**.«

Bauer: »Der hängt schon drei Wochen **da!**«

Junge: »Ja, aber da waren die Äpfel **hier noch nicht** reif.«

## Die Kapelle

**Droben** stehet die Kapelle,  
schauet still ins Tal **hinab**,  
**drunten** singt bei Wies' und Quelle  
froh und hell der Hirtenknab'.

Traurig tönt das Glöcklein **nieder**,  
schauerlich der Leichenchor;  
stille sind die frohen Lieder,  
und der Knabe lauscht **empor**.

Droben bringt man sie zu Grabe,  
die sich freuten in dem Tal;  
Hirtenknabe, Hirtenknabe!  
Dir auch singt man **dort** einmal.

(J. L. Uhland)

## Sprachlehre

1. Die Umstandswörter des Ortes — Krajevni prislovi:

Krajevni prislovi pojasnujejo glagol glede na kraj.

a) Na vprašanje **wo?** povedo **kraj, kjer se kaj godi**: hier, da, dort, daran, darauf, darin, dabei, darüber, darunter, daneben, draußen, oben, droben, unten, drinnen, vorn, hinten, links, rechts, überall, irgendwo, nirgends, unterwegs, daheim itd.

b) Na vprašanje **wohin?** označujejo **cilj ali smer gibanja**: dahin, dorthin, aufwärts, abwärts, vorwärts, heim (= nach Hause), fort, weg, anderswohin itd.

c) Na vprašanje **woher?** povedo, **od kod prihaja gibanje (dejanje)**: daher, dorthier, anderswoher.

2. Oblike **stehet, schauet** in podobne so stare; danes se rabijo le: steht, schaut.

3. Dopolni obliki z apostrofom!

### Aufgaben

1. Antwortet: Was fragt der Bauer einen Jungen, der auf seinem Apfelbaum sitzt? Was antwortet der Knabe? Was sagt darauf der Bauer? Welche Antwort gibt der Knabe? — Wo steht die Kapelle? Wohin schaut sie? Wer singt unten auf der Wiese und an der Quelle? Wie tönt das Glöcklein nieder? Wie der Leichenchor? Warum singt jetzt der Knabe nicht mehr? Was macht man oben bei der Kapelle? Denkt auch der Hirtenknabe an den Tod?

2. Lernt die Anekdote und das Gedicht auswendig!

3. Ergänzt folgende Sätze mit Umstandswörtern des Ortes: Der Knabe sitzt auf dem Apfelbaum, sein Freund schaut ... und ruft: »Wirf mir einen Apfel ...!« Die Mutter öffnet das Fenster, schaut ... und ruft ihr Kind: »Komm schnell ...!« Die Maus kommt aus dem Loche ... Wir steigen auf den Berg ... auf. Wo ... kommen die Schwalben im Frühling? Das Flugzeug kommt von dort ...

## 12. Zwölfte Übung

### Das Berliner Teleskop

In dem Treptower Park in Berlin ist eine Sternwarte, welche ein riesiges Teleskop hat. Jedermann kann sich abends von einem Astronomen das Riesenfernrohr zeigen und erklären lassen; er kann auch selbst einen Blick durch das Rohr auf den bestirnten Himmel werfen.

Eines Abends kam in das Observatorium ein Berliner, der auf seinem Spaziergange schon oft das seltsame lange „Kanonenrohr“ gesehen hatte.

„Ich bin gekommen, damit ich den Mond durch Ihr Fernrohr sehe,“ sagte er zu dem Beamten, der ihn empfing.

„Sehr gut, das können Sie, aber jetzt ist es erst zehn Uhr, der Mond geht erst um zwölf Uhr auf; warten Sie so lange oder kommen Sie dann, bitte, wieder.“

„Das weiß ich selber, daß der Mond erst später kommt. Wenn er aufgegangen ist, kann ich ihn auch ohne Ihr Fernrohr sehen.“

## Sprachlehre

1. Die Vergangenheit und Vorvergangenheit starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich habe gesehen du hast gesehen er (sie, es) hat gesehen	ich bin gekommen du bist gekommen er (sie, es) ist gekommen
Mehrz.	wir haben gesehen ihr habt gesehen sie haben gesehen	wir sind gekommen ihr seid gekommen sie sind gekommen

Kako se tvori perfekt? Kaj pomeni? Kje stoji v glavnem stavku deležnik?

Einzahl	ich hatte gesehen du hattest gesehen er (sie, es) hatte gesehen	ich war gekommen du warst gekommen er (sie, es) war gekommen
Mehrz.	wir hatten gesehen ihr hattet gesehen sie hatten gesehen	wir waren gekommen ihr war(e)t gekommen sie waren gekommen

Kako delamo predpretekli čas? Kaj izraža?

2. Das Observatorium, -s, -ien.

3. Das Berliner Teleskop, der Treptower Park. Pridevnike iz krajevnih imen tvorimo z obrazilom -er. Taki pridevniki se pišejo z veliko.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was befindet sich im Treptower Park in Berlin? Was hat diese Sternwarte? Was kann man sich dort zeigen und erklären lassen? Was kann man noch tun? Wer kam eines Abends in das Observatorium? Was hatte er schon oft gesehen? Was sagte der Berliner zu dem Beamten? Was antwortete der Beamte? Was entgegnete der Berliner?

2. Der Beamte erzählt die Geschichte.

3. Konjugiert in der Vgh. und Mvgh.: Ich habe ein riesiges Teleskop. Ich werfe einen Blick durch das Rohr. Ich komme in das Observatorium.

4. Setzt folgende Sätze in die Einzahl: Wir haben (hatten) einen Blick auf den bestirnten Himmel geworfen. Ihr habt (hattet) das Riesenfernrohr gesehen. Die Berliner sind (waren) in das Observatorium gekommen.

## 13. Dreizehnte Übung

## Rundfunk



Fritz kommt zu Karl auf Besuch. Sie unterhalten sich im Empfangszimmer.

Fritz: Was habt ihr denn da?

Karl: Oh, das ist unser neuer Radioapparat mit Hochantenne. Es ist ein ganz moderner Empfänger.

Fritz: Wo habt ihr den alten Apparat?

Karl: Der ist uns beim Einbruch, von dem du wohl in den Zeitungen gelesen hast, gestohlen worden.

Fritz: Bitte, schalte doch den Apparat ein!

Karl: Gern. Man muß aber sehr vorsichtig sein.

Nach einer Minute:

Ansager: Hier ist der deutsche Rundfunk, Reichs-Sender München. Angeschlossen die Sender von Köln und Wien. Zuerst geben wir Ihnen die genaue Zeit an. Bitte, vergleichen Sie! Mit dem Gongschlag ist es 14 Uhr.

Sie hören jetzt die Wettervoraussage und die letzten Tagesnachrichten.

Wettervoraussage des Reichswetterdienstes Wien für morgen: Vorwiegend heiter. Morgennebel. Die Temperatur tagsüber mäßig, in der Nacht starker Frost. Östliche bis nördliche Luftströmungen anhaltend.

Wir hören jetzt die Tagesneuigkeiten.

Berlin: Im hiesigen Handelsministerium fand heute vormittag die erste Tagung der deutsch-jugoslawischen Wirtschaftskommission statt. Dabei ist unter anderm beschlossen worden, daß 200 Waggons (Eisenbahnwagen) Weizen eingeführt werden.

Schluß des drahtlosen Dienstes.

## Sprachlehre

### 1. Die Vergangenheit der Leideform — Perfekt trpnega načina:

<b>Einzahl</b>	ich bin bestohlen worden du bist bestohlen worden er (sie, es) ist bestohlen worden	<b>Mehrzahl</b>	wir sind bestohlen worden ihr seid bestohlen worden sie sind bestohlen worden
----------------	--	-----------------	--

Perfekt trpnega načina tvorimo s pomožnim glagolom **sein** v sedanjiku; dodamo mu **pretekli deležnik** glagola, ki ga spre-gamo, in krajsi pretekli deležnik pom. glagola werden (gewor-den — worden): **er ist + bestohlen + worden**.

### 2. Die Umstandswörter der Art und Weise — Načinovni prislovi:

Načinovni prislovi pojasnjujejo dejanje, stanje ali lastnost glede na način, obliko ali stopnjo; lahko pa izražajo tudi večjo ali manjšo trdnost izpovedi.

a) Na vprašanje **wie?** (kako?) se rabijo prislovno: pridev-niki in deležniki brez obrazila, n. pr. schön, stark, fest, gut, gern (tudi v primerniku in presežniku: schöner, am schönsten); dalje prislovi: paarweise, blindlings, so, wie, also, ebenso, anders, wohl, gar, ganz, überaus, besonders, vorwiegend, sehr, recht, viel, genug, ziemlich, wenig, noch, fast, nur itd.

b) Prislovi trditve, dvoma in zanikanja so: ja, freilich, zwar, wahrlich, gewiß, wirklich, überhaupt, doch, vielmehr, aller-dings, jedenfalls, durchaus, trotzdem; etwa, wohl, ungefähr, wenigstens, höchstens, vielleicht, kaum; nein, nicht, gar nicht, keineswegs itd.

3. Der Waggon, -s, -s ali Waggone; množina Waggons je po francoščini.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wohin kommt Fritz? Was sieht er im Emp-fangszimmer? Wo ist der alte Radioapparat? Was macht Fritz? Was sagt zuerst der Ansager? Wie spät ist es? Wie lautet die Wettervoraussage? Was folgt darauf? Was fand im Berliner Handelsministerium statt? Was ist unter anderm beschlossen worden?

2. Beschreibe deine liebste Unterhaltung!

3. Konjugiert: Ich bin vom Freunde gut empfangen wor-den. Ich bin in den Dienst eingeführt worden.

4. Bestimmt die Umstandswörter: Der Schüler hat fleißig gearbeitet. Während der letzten Ferien haben wir zusammen eine Reise gemacht. Eines Tages hatten wir uns verirrt

und suchten vergebens nach einem Wegweiser. Glücklicherweise begegneten wir einem Waldarbeiter, der uns gern auf den richtigen Weg führte. Erst spät gelangten wir hungrig und durstig an unser Ziel. Zufälligerweise trafen wir am selben Abend zwei bekannte Herren, die ebenfalls auf der Wanderung waren. Sie waren überaus erfreut, als sie uns trafen. Sie beschlossen sogar, daß sie mit uns zusammen wandern werden. Ihr Beschluß war uns sehr willkommen.

## 14. Vierzehnte Übung

### Hierbleiben

Der Held eines kleinen Stadttheaters war an einer großen Berliner Bühne angestellt worden. Nach seiner Abschiedsvorstellung kommt er freudestrahlend in die Garderobe: „Haben Sie diesen Beifall gehört? Sogar gerufen hat man: „Hierbleiben, Hierbleiben! Nicht nach Berlin gehen!“ „Ja,“ sagt ein bissiger Kollege, „wir haben es gehört; aber wissen Sie auch, wer gerufen hat? Das waren zwei Berliner!“

### Sprachlehre

Die Vorvergangenheit der Leideform — Predpretekli čas trpnega načina:

Einzahl	ich war angestellt worden	Mehrzahl	wir waren angestellt worden
	du warst angestellt worden		ihr war(e)t angestellt worden
	er (sie, es) war angestellt worden		sie waren angestellt worden

Predpretekli čas trpnega načina tvorimo takole: preteritum pomožnega glagola sein + pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo + krajsi pretekli deležnik pomožnega glagola werden: ich war + angestellt + worden.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo war der Held eines kleinen Stadttheaters angestellt worden? Mit welchen Worten kommt er nach seiner Abschiedsvorstellung in die Garderobe? Was sagt ein bissiger Kollege darauf?

2. Erzählt die Anekdote nach!

3. Konjugiert in der Vgh. und Vvgh.: Ich bin an einer großen Bühne angestellt worden. Ich bin von den Zuschauern hervorgehört worden.

## 15. Fünfzehnte Übung

### Hochwasserkatastrophe

(Zeitungsnachricht)

Zagreb, 27. Oktober. Die seit Sonntag früh ununterbrochen niedergehenden Regenmengen haben zur Folge gehabt, daß die Save und ihre Nebenflüsse gestiegen sind. In einigen Städten und Dörfern des Savebanats stehen deswegen in allen tiefergelegenen Häusern die Keller unter Wasser, so daß sich die Bewohner in die oberen Stockwerke flüchten mußten.

Zahlreiche Häuser sind völlig vom Wasser eingeschlossen, die Straßen sind bis zu 1 m hoch überschwemmt und daher für den Verkehr gesperrt. Einige Orte sind von der Umgebung gänzlich abgeschnitten. Die Telephon- und Telegrafverbindungen sind vielfach gestört.

### Nur Geduld

Ziehst du zu früh die Angel an,  
kein Fischlein beißt sich fest daran!

**Drum** hab' Geduld zu jeder Zeit:

Wer sicher geht, kommt sicher weit.

### Sprachlehre

Die Umstandswörter des Grundes —  
Vzročni prislovi:

Po vzročnih prislovih vprašamo z vprašanji **warum?** (zakaj?) in **wozu?** (čemu?). Taki prislovi so: um meinetwillen (namesto meines — willen), um deinetwillen (namesto deines — willen), meinetwegen, weshalb, deshalb, deswegen, weswegen, warum, daher, dazu, darum itd.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was haben die ununterbrochen niedergehenden Regenmengen zur Folge gehabt? Was steht deswegen unter Wasser? Wohin mußten sich die Bewohner flüchten? Was geschah mit zahlreichen Häusern und Straßen? Was ist daher gesperrt? Wovon sind einige Orte abgeschnitten? Was ist vielfach gestört? — Was geschieht, wenn du zu früh die Angel anziehst? Was soll man zu jeder Zeit haben?

2. Schreibe einen Zeitungsbericht auf!

3. Lerne den Spruch auswendig!

4. Bestimmt in den Lesestücken der 1. Übung alle Umstandswörter!

## 16. Sechzehnte Übung

## Der kluge Richter

Ein reicher Mann hatte eine große Geldsumme, die in ein Tuch eingenäht war, verloren. Er bot dem Finder eine Belohnung von hundert Talern an. Bald kam ein Mann und brachte ihm das gefundene Geld. Der Reiche zählte das Geld und sagte dem Finder: „Im Tuch waren eigentlich achthundert Taler, jetzt finde ich aber nur noch siebenhundert. Ihr werdet wohl eine Naht aufgetrennt und eure hundert Taler Belohnung schon herausgenommen haben.“ Dem ehrlichen Finder war es vor allem um seine unbescholtene Rechtschaffenheit zu tun, und so brachte er die Sache vor den Richter. Der Richter erkannte bald die Ehrlichkeit des Finders und die schlechte Gesinnung des Reichen. Deshalb sagte er zum Reichen: „Du wirst jetzt wohl erkannt haben, daß dieses Päcklein nicht das deinige ist. Warte also, bis jener kommt, der deine achthundert Taler gefunden haben wird.“ Dem Finder aber sagte er: „Du aber nimm das Geld und bewahre es, bis derjenige kommt, der siebenhundert Taler verloren hat.“

Nach J. P. Sebel

## Sprachlehre

1. Die Vorzukunft der starken und unregelmäßigen Zeitwörter (Wiederholung):

Einzahl	ich werde (nicht) gefunden haben	ich werde (nicht) gekommen sein
	du wirst (nicht) gefunden haben	du wirst (nicht) gekommen sein
	er sie es } wird (nicht) gefunden haben	er sie es } wird (nicht) gekommen sein
Mehrzahl	wir werden (nicht) gefunden haben	wir werden (nicht) gekommen sein
	ihr werdet (nicht) gefunden haben	ihr werdet (nicht) gekommen sein
	sie werden (nicht) gefunden haben	sie werden (nicht) gekommen sein

Kako tvorimo predprihodnji čas? (ich werde + pretekli deležnik + haben ali sein). Pri katerih glagolih s **haben** in pri katerih z **sein**? Kaj izraža predprihodnji čas v nemščini?

2. Kako rabimo v tem berilu pridevnik reich? (ein reicher Mann; er sagte zum Reichen)

3. Daß dieses Päcklein nicht das deinige ist: das deinige bolj poudarja in loči kakor dein.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wer hatte eine große Geldsumme verloren? Worin war sie eingenäht? Was bot er dem Finder an? Wer kam bald und was brachte er? Was machte der Reiche? Was sagte er dem Finder? Worum war es dem ehrlichen Finder vor allem zu tun? Vor wen brachte er die Sache? Was erkannte bald der Richter? Was sagte er deshalb zum Reichen? Was sagte er zum Finder?

2. Der Finder erzählt.

3. Konjugiert: Du wirst das Geld gebracht haben. Er wird es verloren haben. Sie wird hundert Taler herausgenommen haben. Ihr werdet die Ehrlichkeit erkannt haben. Sie werden es genommen haben.

4. Erzählt das Lesestück in der Gegenwart nach!

## 17. Siebzehnte Übung

### Tauziehen

Emil hat ein langes Tauende. Gut ist es nicht mehr. »Was wollen wir damit spielen?« fragt er. Ich rufe: »Wir wollen wieder einmal Tau ziehen.« »O ja, o ja!« rufen alle. »Erst müssen wir uns verteilen. Emil und Hans sollen wählen!« Jeder sucht sich drei Jungen aus. Wir fassen an und setzen die Füße schräg nach vorn fest auf die Erde. »**Werden wir besiegt werden?**« denke ich. »Eins, zwei, drei« — nun geht es los. Ich beiße die Zähne zusammen und ziehe, was ich kann. Gleich werden wir ein paar Schritte zurückgerissen. »**Wir werden wohl nicht überwunden werden?**« sagt mir Hans. Er legt sich beinahe auf die Erde, so zieht er. Da reißt das Tau und wir purzeln alle übereinander. »Alle haben wir gewonnen, nur das alte Tau hat verloren,« sagt Emil und wirft es hoch in die Luft.

Nach Otto Kampe

## Sprachlehre

### 1. Die Leideform der Zukunft. (Futurum des Passivs) — Trpnik prihodnjega časa.

Einzahl	ich werde (nicht) besiegt werden du wirst (nicht) besiegt werden er } wird (nicht) besiegt sie } werden es }	ich werde (nicht) über- wunden werden du wirst (nicht) über- wunden werden er } wird (nicht) über- sie } wunden werden es }
Mehrzahl	wir werden (nicht) besiegt werden ihr werdet (nicht) besiegt werden sie werden (nicht) besiegt werden	wir werden (nicht) über- wunden werden ihr werdet (nicht) über- wunden werden sie werden (nicht) über- wunden werden

Trpnik prihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom werden v sedanjiku, ki mu dodamo trpni nedoločnik sedanjega časa. Trpni nedoločnik sedanjega časa je sestavljen iz preteklega deleznika in nedoločnika sedanjega časa pomožnega glagola werden (= ich werde + besiegt + werden). Kako ga tvorimo v slovenščini in srbohrvaščini?

2. Emil und Hans sollen wählen! Emil in Janez naj izbirata! Pomožni glagol sollen prevajamo v slovenščini večkrat z naj.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was hat Emil? Ist es noch gut? Was fragt er? Was antwortest du? Was rufen alle? Was sucht sich jeder aus? Was macht ihr dann? Was denkst du? Was machst du dann? Wer wird gleich ein paar Schritte zurückgerissen? Was sagt dir Hans? Wie zieht er? Was geschieht (se zgodí) da? Was sagt Emil und was tut er dabei? Welches ist dein liebstes Spiel? Wie spielt man es?

2. Setzt das Lesestück in die Mitvergangenheit!

3. Setzt in alle möglichen Formen: Das Tau wird gezogen werden. Die Jungen werden gewählt werden. Wir werden zurückgerissen werden. Das Tau wird in die Luft geworfen werden.

4. Setzt in die Zukunft: Es wird gespielt. Sie werden gefragt. Du wirst überwunden. Ihr werdet besiegt. Du wirst zurückgerissen.

## 18. Achzehnte Übung

## Feuer!

Ich spielte mit meiner kleinen Schwester vor unserer Wohnung. Da fährt ein Feuerwehrmann auf einem Fahrrad vorbei. „Es muß wohl irgendwo brennen,“ denke ich. Ich bringe die Schwester schnell zu meiner Mutter. Da kommt die große Motorspritze um die Ecke. Dann kommen der große Leiterwagen und der Schlauchwagen. Ich laufe rasch hinter der Feuerwehr her. Alle fragen: „Wissen Sie, wo das Feuer ist?“ „Die große Tischlerei brennt,“ ruft da einer. „Es wird doch nicht die Tischlerei angezündet worden sein, neben der meine Tante wohnt?“ denke ich. Ich komme an. Die Schutzleute rufen: „Alles zurück! Hier ist abgesperrt!“ Da ruft jemand: „Ein Feuerwehrmann ist verunglückt!“ Er wird wohl schon ins Krankenhaus gebracht worden sein. Bald gelingt es der emsigen Feuerwehr, den Brand zu löschen.



Ich gehe nach Hause und erzähle alles der Mutter.

Nach Otto Stampe

## Sprachlehre

Die Leideform der Vorzukunft — Trpnik predprihodnjega časa:

Einzahl	ich werde gefragt worden sein du wirst gefragt worden sein er } wird gefragt worden sein sie } es }	ich werde gebracht worden sein du wirst gebracht worden sein er } wird gebracht worden sein sie } es }
Mehrz.	wir werden gefragt worden sein ihr werdet gefragt worden sein sie werden gefragt worden sein	wir werden gebracht worden sein ihr werdet gebracht worden sein sie werden gebracht worden sein

Trpnik predprihodnjega časa tvorimo s pomožnim glagolom werden v sedanjiku, ki mu dodamo nedoločnik preteklega časa. Nedoločnik preteklega časa je sestavljen iz preteklega deležnika glagola, ki ga spregamo, in iz krajšega preteklega deležnika glagola werden in nedoločnika sedanjega časa pomožnega glagola sein (ich werde + gefragt + worden + sein).

Es gelingt, den Brand zu löschen: Za glagolom es gelingt stoji nedoločnik s zu.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wo spieltest du? Wer fährt da vorbei? Was denkst du? Wohin bringst du schnell die Schwester? Was kommt um die Ecke? Was kommt dann? Wohin läufst du? Was fragen alle? Was ruft da einer? Was denkst du jetzt? Was rufen die Schutzleute? Was ruft jemand? Was gelingt bald der emsigen Feuerwehr? Wohin gehst du dann? Wem erzählst du alles?

2. Setzt in alle Formen der Vorzukunft: Der Weg wird abgesperrt. Das Wort wird gerufen. Das Haus wird angezündet. Du wirst ins Krankenhaus gebracht. Das wird der Mutter erzählt.

3. Der verunglückte Feuerwehrmann beschreibt den Brand.

4. Setzt die Sätze des Lesestücks aus der Gegenwart in die Mitvergangenheit!

## 19. Neunzehnte Übung

### Was ich liebe

1. Ich liebe die Blumen,  
ich liebe das Spiel,  
ich liebe die Schule,  
ich liebe gar viel.

3. Ich liebe das Bächlein,  
den Fluß und den See,  
die blühenden Bäume,  
den glitzernden Schnee.

2. Ich liebe die Vögel,  
sie singen so schön,  
ich liebe die Wiesen,  
die grünenden Höh'n.

4. die Erde, den Himmel,  
die Sonne, den Stern;  
ich liebe das alles,  
ich hab' es so gern.

5. Ich liebe die Menschen,  
den fröhlichen Mut;  
ich liebe herzinnig,  
was schön ist und gut.

Staub

## Sprachlehre

Der einfach erweiterte Satz — Prosto razširjeni stavek:

Ich liebe.

Stavek, ki vsebuje samo osebkovo besedo in povedek, imenujemo prosti stavek.

a) Ich liebe die Blumen.

b) Ich liebe herzlich die Blumen.

c) Ich liebe herzlich die blühenden Bäume.

d) Ich liebe herzlich die blühenden Bäume und den glitzernden Schnee.

Prosti stavek lahko razširimo, če mu dodamo n. pr.:

a) predmet (die Ergänzung);

b) prislovno določilo (das Umstandswort);

c) prilastek (die Beifügung).

Prosti stavek ima lahko več istovrstnih členov (osebkovih besed, predmetov, prislovov, prilastkov), toda povedek more biti le eden.

## Aufgaben

1. Lernt das Gedicht auswendig!

2. Setzt in alle Zeiten: Ich habe die Blumen gern. Ich liebe das Spiel. Die Bäume blühen. Die Vögel singen.

3. Erweitert folgende Sätze mit Ergänzungen, Umstandswörtern und Beifügungen: Ich singe. Er schreibt. Wir geben. Sie nimmt. Es spielt. Du siehst. Ihr findet. Sie suchen.

4. Setzt die so erweiterten einfachen Sätze in alle Zeiten!

## 20. Zwanzigste Übung

### Ein Hengst und eine Wespe

Eine kleine Wespe stach

einen Hengst. Er schlug nach ihr;

und die kleine Wespe sprach:

„Hengstchen, schlag' doch nicht nach mir!

Sieh, ich sitz' am sicher'n Orte,

Hengstchen, sieh, du triffst mich nicht!“

Hengstchen gibt ihr gute Worte;

und die kleine Wespe spricht:

„Sanftmut findet doch Gehör!

Sieh, nun stech' ich dich nicht mehr!“

J. B. L. Meim

## Bleib gesund!

1. **Ernährt** euch richtig!
2. **Härtet** euren Körper **ab** durch Wandern, Sport und Turnen!
3. **Weidet** Alkohol und Nikoti'n!
4. **Haltet** euch viel in der Sonne **auf**! **Laßt** Sonne ins Zimmer!  
Die sonnigste Stube sei das Schlafzimmer!
5. **Seht** zu, daß ihr euch **badet**! **Wascht** euch, besonders, wenn ihr in größeren Versammlungen wart oder mit der Bahn gefahren seid!
6. **Treibt** richtige Zahnpflege!
7. **Bermeidet** das Berühren des Mundes mit den Fingern!
8. **Hütet** euch vor dem Trinken von Bach- und Flußwasser!
9. **Wascht** das Obst vor dem Genießen **ab**!

## Sprachlehre

1. Die Befehlsform (Der Imperativ) — **Velelnik**:

- a) **sieh** (nicht)! **seht** (nicht)!
- b) **laß** (nicht)! **laßt** (nicht)!
- c) **hüte dich**! **hütet euch**!

Velelnik za drugo osebo ednine tvorimo pri šibkih glagolih z obrazilom **-e**, pri krepkih brez obrazila. Pri krepkih glagolih imamo zoženje samoglasnika (die Tonerhöhung): **sehen** — **sieh**! **lesen** — **lies**! **nehmen** — **nimm**!

Pri teh glagolih tvorimo velelnik za drugo osebo ednine brez obrazila **-e**, medtem ko ga pri drugih krepkih glagolih včasih dodajamo:

**schlagen** — **schlage**! **raten** — **rate**!

Velelnik za drugo osebo množine tvorimo z obrazilom **-(e)t**:

**waschen** — **wascht**! **sehen** — **seht**! **treiben** — **treibt**!

**meiden** — **meidet**! **halten** — **haltet**!

Pomni pa, da pri velelniku za 2. osebo ednine in množine izpuščamo osebni zaimek!

Die sonnigste Stube sei das Schlafzimmer!

Velelnik za 3. osebo ednine in množine lahko izražamo tudi s konjunktivom sedanjika (22. Übg.).

**Laßt** uns **gehen**! = **Gehen** wir! — Opisani velelnik se rabi samo v slovesnem izražanju in pri molitvah.

Velelnik za prvo osebo množine lahko opisujemo z glagolom **lassen**. Če ga ne opisujemo z glagolom **lassen**, potem rabimo indikativ sedanjika z obratnim besednim redom.

2. **Hengstchen** = das Hengstchen. V pesmi se rabi samostalnik kakor osebno ime brez spolnika.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wen stach eine kleine Wespe? Was machte er? Was sprach die kleine Wespe? Was gibt ihr das Hengstchen? Was spricht die kleine Wespe? Welche Lehre gibt uns diese Fabel?

2. Lernt die Gesundheitsregeln (pravila o zdravju) auswendig!

3. Lernt das Gedicht auswendig!

4. Setzt in die Befehlsform: Das Kleid waschen. Sich wenig im Zimmer aufhalten. Das Fenster aufmachen. Die Türe schließen. Nach Hause gehen. Zu Hause sein. Die Aufgabe schreiben. In die Schule gehen. Ihm zu essen geben. Die Wahrheit sprechen.

## 21. Einundzwanzigste Übung

### Der Rattenfänger von Hameln



In Hameln **gab es** viele Ratten. Da **kam** ein Mann in die Stadt und **sagte** zu den Leuten: »**Ich werde** euch alle Ratten **wegfangen**.« Die Leute **versprachen** ihm eine Menge Geld dafür. Da **zog** der Rattenfänger ein Pfeifchen aus der Tasche und **begann** zu pfeifen. Von überall **kamen** da Ratten herbeigelaufen. Dann **zog** er aus der Stadt hinaus, und alle Ratten mit ihm. Als er zum Wasser **kam**, **ging** er hinein. Die Ratten **folgten** ihm. Da **mußten** sie alle ertrinken. Als er dann in die Stadt **zurückkehrte** und seinen Lohn

**verlangte**, wollten ihm die Bürger den versprochenen Lohn nicht zahlen. Der Rattenfänger **wurde** böse und **ging** weg.

Nach einigen Wochen **erschien** er wieder. Die Einwohner der Stadt **waren** gerade in der Kirche. Er **pfiff** wieder ein Lied. Als das Lied von den Kindern **gehört wurde**, **kamen** sie von allen Seiten herbeigelaufen. Der Rattenfänger **zog** hinaus und **wurde** von den Kindern **begleitet**. Er **ging** mit den Kindern vor

den Berg, in welchem er mit ihnen verschwand. Da er sonst von keinem Menschen gesehen worden war, wußten die Eltern nicht, wo ihre Kinder waren. Sie fanden nur zwei Kinder: das eine war blind, das andere aber taub. Von allen Kindern sind nur diese zwei gerettet worden.

## Sprachlehre

1. Die Wirklichkeitsform (der Indikativ)  
— (Wiederholung und Übersicht):

Die Tätigkeitsform:

Die Leideform:

Ggw.:	ich rette,	ich werde gerettet,
	ich fange, du fängst,	ich werde gefangen
Mvgh.:	ich rettete,	ich wurde gerettet,
	ich fing	ich wurde gefangen
Vgh.:	ich habe gerettet,	ich bin gerettet worden,
	ich habe gefangen	ich bin gefangen worden
Vvgh.:	ich hatte gerettet,	ich war gerettet worden,
	ich hatte gefangen	ich war gefangen worden
Zkf.:	ich werde retten,	ich werde gerettet werden,
	ich werde fangen	ich werde gefangen werden
Vz kf.:	ich werde gerettet	ich werde gerettet worden
	haben,	sein,
	ich werde gefangen	ich werde gefangen worden
	haben	sein

2. Sie kamen herbeigelaufen. Nekateri glagoli premikanja, kakor n. pr. springen, laufen, reiten, fahren itd. se pogosto rabijo kot pretekli deležniki v zvezi z glagolom kommen; slovensko priskakljati, priteči, prijezditi, pripeljati se itd.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wo gab es viele Ratten? Wer kam einmal in die Stadt? Was sagte er zu den Leuten? Was versprachen ihm die Leute dafür? Was machte dann der Rattenfänger? Wer kam herbeigelaufen? Wohin zog er dann? Wer ging mit ihm? Was machte er, als er zum Wasser kam? Wer folgte ihm? Wohin kehrte er dann zurück? Wollten ihm die Bürger den Lohn zahlen? Wie wurde der Rattenfänger und was machte er? Wann erschien er wieder? Wo waren die Einwohner der Stadt? Was machte er wieder? Wer kam jetzt herbeigelaufen? Wohin zog der Rattenfänger? Von wem wurde er begleitet? Wohin ging er? Wo verschwand er mit den Kindern? Wußten die Eltern, wo ihre Kinder waren? Warum nicht? Wieviel

Kinder fanden sie? Wie war das eine, wie das andere? War die Strafe für den verweigerten Lohn nicht zu hart?

2. Setzt a) in die Tätigkeitsform aller Zeiten: Ich fange Ratten. Er pfeift ein Lied. Wir ziehen aus der Stadt; b) in die Leideform aller Zeiten: Die Ratten werden gefangen. Das Lied wird gepfiffen. Die Pfeife wird aus der Tasche gezogen.

3. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

4. Der Vater eines verlorenen Kindes erzählt die Geschichte.

## 22. Zweiundzwanzigste Übung

### Der ehrliche Schmerz

Bei der Beerdigung eines Millionärs schritt auch ein älterer, ärmlich gekleideter Mann hinter dem Sarge.

Dieser Mann zeigte solche Anzeichen der Verzweiflung und vergoß so heiße Tränen, daß einige Familienmitglieder wirklich gerührt waren. Sie fragten sich, wer denn dieser offenbar unbekannte Verwandte sei, der den Entschlafenen so bitter beklagt.

Sie wollten darüber Klarheit erlangen, deshalb näherte sich einer der Angehörigen dem Schluchzenden. Er fragte ihn, ob er wohl zur Familie gehöre, da er so traurig aussehe und so heftig weine. Der Trauermann antwortete, er weine eben deshalb, da er nicht zu ihr gehöre.

Nach „Homunculus“

### Sprachlehre

Die Möglichkeitsform (der Konjunktiv) der Gegenwart — Konjunktiv sedanjika:

Einzahl	ich beklage (nicht) du beklagest (nicht) er sie } beklage (nicht) es	ich sehe (nicht) aus du sehest (nicht) aus er sie } sehe (nicht) aus es
Mehrz.	wir beklagen (nicht) ihr beklaget (nicht) sie beklagen (nicht)	wir sehen (nicht) aus ihr sehet (nicht) aus sie sehen (nicht) aus

Konjunktiv sedanjika tvorimo z obrazili: za 2. os. edn. **-est**; za 3. os. edn. **-e**; 2. os. mn. **-et**; druge oblike so enake ustreza-jočim oblikam indikativa. Pri krepkih glagolih, ki imajo samo-

glasnik **-e** v osnovi in pri katerih imamo v 2. in 3. os. edn. indikativa zoženje samoglasnika, tega zoženja v konjunktivu ni. Prav tako **ne** preglašajo v konjunktivu sedanjika krepki glagoli osnovnega samoglasnika **a**, n. pr.: ich schlage, du schlagest, er schlage. Konjunktiv izraža nekaj neresničnega, negotovega, mogočega. Rabimo ga, kadar hočemo izraziti zapoved, željo ali skromno trditev. Poleg tega nam rabi tudi v odvisnikih.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wer schritt bei der Beerdigung eines Millionärs auch hinter dem Sarge? Was zeigte dieser Mann? Wie wurden einige Familienmitglieder? Was fragten sie? Was wollten sie? Wer näherte sich deshalb dem Schluchzenden? Was fragte er ihn? Was antwortete der Trauermann?

2. Konjugiert in der Möglichkeitsform der Gegenwart: Ich schreite hinter dem Sarge. Ich vergieße heiße Tränen. Ich zeige Anzeichen der Verzweiflung.

3. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

4. Ein Verwandter erzählt die Geschichte.

## 23. Dreiundzwanzigste Übung

### Münchhausen fängt ein wildes Schwein

Einmal ging ich langsam durch den Wald. Mit einem Mal saust ein wütender Eber auf mich los. **Da (weil)** ich kein Gewehr bei mir hatte, dachte ich: »Nun kann's schlimm werden,« **denn** das Tier war schon nahe. Da war der Eber auch schon heran **und** schlug mit seinen Hauern nach meinem Bein, **aber** ich sprang schnell hinter einen Baum. Da hieb das Schwein seine Zähne in den Stamm, **daß** sie auf der anderen Seite wieder herauskamen. Schnell nahm ich einen Stein auf **und** nietete die Hauer um, **so daß** das Tier festsäß. **Obwohl** es schrie und zappelte, half ihm **dennoch** alles nichts. **Während** das Tier im Walde zappelte, holte ich vom nächsten Dorf eine Karre und ein paar Stricke. **Nachdem (als)** ich das alles besorgt hatte, band ich das Tier fest. Ich muß noch heute lachen, **wenn** ich daran denke, wie ich einen lebenden Eber nach Hause brachte.

Nach Bürger

## Sprachlehre

**Bindewörter** (Wiederholung und Übersicht) — **Priredni vezniki** (beiordnende Bindewörter):

a) Schnell nahm ich einen Stein auf **und** nietete die Hauer um.

b) Er schlug mit seinen Hauern nach meinem Bein, **aber** ich sprang schnell hinter einen Baum.

c) Ich dachte: »Nun kann's schlimm werden,« **denn** das Tier war schon nahe.

S prirednimi vezniki vežemo glavne stavke v eno celoto in to imenujemo **priredje**. Priredni vezniki so: und, weder — noch, auch, nicht nur — sondern auch, aber, jedoch, entweder — oder, denn itd.

**Podredni vezniki** (unterordnende Bindewörter):

a) **Da** (weil) ich kein Gewehr bei mir hatte, dachte ich...

b) **Nachdem** (als) ich das alles besorgt hatte, band ich...  
**Während** das Tier im Walde zappelte, holte ich...

c) Ich nietete die Hauer um, **so daß** das Tier festsaß.

Da hieb das Schwein seine Zähne in den Stamm, **daß** sie auf der anderen Seite wieder herauskamen.

d) **Obwohl** es schrie und zappelte, half ihm alles nichts.

e) Ich muß noch heute lachen, **wenn** ich daran denke.

Zvezo glavnih in odvisnih stavkov imenujemo **podredje**. S podrednimi vezniki (da, weil, nachdem, als, während, daß, so daß, obwohl, wenn itd.) uvajamo razne odvisnike (vzročne, časovne, posledične, dopustne, pogojne itd.). Kje stoji v teh stavkih osebna glagolska oblika? Kakšen je besedni red?

## Aufgaben

1. Antwortet: Wohin ging einst Münchhausen? Wer saust mit einem Mal auf ihn los? Hatte Münchhausen ein Gewehr bei sich? Was dachte er? Warum? Wer war schon heran und wonach schlug er? Wohin sprang Münchhausen? Wohin hieb das Schwein seine Zähne? Wo kamen die Zähne des Ebers heraus? Was machte jetzt Münchhausen? Was machte das Tier? Half ihm das? Wohin ging dann Münchhausen? Was holte er von dort? Was machte er mit dem Eber?

2. Erzählt das Lesestück in der 3. Person der Ez. nach!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich gehe durch den Wald. Ich habe kein Gewehr bei mir. Der Eber schlägt mit seinen Zähnen nach

mir. Ich nehme einen Stein auf. Ich hole eine Karre. Ich binde das Tier fest. Ich muß lachen. Ich denke daran.

4. Sucht aus dem Lesestück die beordnenden und die unterordnenden Bindewörter heraus und bildet damit verschiedene Sätze!

## 24. Vierundzwanzigste Übung

### Drei Wünsche

Drei lustige Kammeraden saßen beisammen. Sie sprachen von allerlei und fingen zuletzt an zu wünschen. Endlich wurden sie einig, es sollte jeder einen Wunsch tun; wer den größten Wunsch vorbrächte, der sollte von der Zahlung der Zeche befreit werden.

Da sprach der erste: „Ich wünschte, daß ich alle Festungsgräben von ganz Straßburg voll feiner Nähnadeln hätte. Zu jeder Nadel wünschte ich mir einen Schneider. Jeder Schneider müßte mir ein Jahr lang lauter Säcke nähen. Wenn ich dann jeden Sack voll Dufaten hätte, so wollte ich zufrieden sein.“

Der zweite sagte: „Ich wollte, daß das ganze Straßburger Münster bis zu der Spitze des Turms hinauf voll Wechselbriefe läge, und auf jedem Wechsel wäre so viel Geld verschrieben, als in deinen Säcken Platz hätte, und wäre mein.“

Der dritte sagte: „Ich wollte, ihr beide hättet, was ihr wünscht, und daß euch beide der Hentler holte, und ich wäre euer Erbe.“

Nach J. P. Hebel

### Sprachlehre

A) Die Möglichkeitsform der Mitvergangenheit (der Konjunktiv des Präteritums) — Konjunktiv preterita:

a)

b)

Einzahl	ich holte (nicht)	ich hätte (nicht)
	du holtest (nicht)	du hättest (nicht)
	er	er
	sie } holte (nicht)	sie } hätte (nicht)
	es	es
Mehrz.	wir holten (nicht)	wir hätten (nicht)
	ihr holtet (nicht)	ihr hättet (nicht)
	sie holten (nicht)	sie hätten (nicht)

c) d)

Einzahl	ich brächte (nicht) vor	ich läge (nicht)
	du brächtest (nicht) vor	du lägest (nicht)
	er } brächte (nicht) vor	er } läge (nicht)
	sie } es }	sie } es }
Mehrz.	wir brächten (nicht) vor	wir lägen (nicht)
	ihr brächtet (nicht) vor	ihr läget (nicht)
	sie brächten (nicht) vor	sie lägen (nicht)

Konjunktiv preterita tvorimo: a) pri šibkih glagolih kakor indikativ preterita (semkaj spadata tudi pomožna glagola naklona sollen, wollen); b) s preglasom osnovnega samoglasnika [semkaj spadajo pomožni glagoli haben, werden in pomožni glagoli dürfen, müssen, können, mögen in glagol wissen ter nekateri nepravilni glagoli (c)]; d) pri nekaterih krepkih in nepravilnih glagolih s preglasom osnovnega samoglasnika in z obrazilom *-e* za 1. in 3. os. edn., *-est* za 2. os. edn.; v množini imamo tedaj iste končnice kot v indikativu in je razlika med indikativom in konjunktivom samo v preglašenem osnovnem samoglasniku. Če ni v osnovi samoglasnika *a*, *o* ali *u*, se konjunktiv preterita razlikuje v ednini od indikativa samo po obrazilih.

Ich wünschte, daß ich hätte.

Ich wollte, ihr beide hättet, was ihr wollt.

#### B) Raba konjunktiva preterita:

Konjunktiv preterita rabimo tedaj, kadar izražamo kako neizpolnjeno ali sploh neizpolnljivo željo ali kaj neresničnega. Rabimo ga lahko v glavnih, še pogosteje pa v odvisnih stavkih in v odvisnem govoru. V slovenščini ga pogosto prevajamo s pogojnikom.

### Aufgaben

1. Antwortet: Wer saß beisammen? Wovon sprachen sie? Was fingen sie zuletzt an? Worüber wurden sie einig? Wovon sollte derjenige befreit werden, der den größten Wunsch vorbrächte? Was wünscht der erste? Was wünscht er sich zu jeder Nadel? Was müßte jeder Schneider ein Jahr lang tun? Wann wäre der erste zufrieden? Was sagte der zweite? Wieviel Geld sollte auf jedem Wechsel verschrieben sein? Wem sollte dieses Geld gehören? Was wünschte der dritte?

2. Erzählt das Lesestück mit verteilten Rollen nach!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Mvgh.: Ich soll nach Hause gehen. Wir wollen essen. Ich habe meine Freude an diesem Buch. Du liegst im Bett. Er wünscht sich ein Fahrrad. Ihr sitzt daheim. Es muß lernen.

## 25. Fünfundzwanzigste Übung

## Der Zaunkönig

Die Vögel wollten einen König wählen. Deshalb versammelten sie sich in einem Walde. Es war kein Zweifel, daß der Adler den Sieg **davontragen** und König **sein werde**. Doch der Zaunkönig gedachte, er **werde** ihn durch eine List **überwinden**. Er versteckte sich in dem Gefieder des Adlers, ohne daß dieser es merkte. So ließ er sich in die Lüfte mit hinauftragen. Als nun der Adler meinte, er **habe gesiegt** und **sei so König geworden**, da flog der Zaunkönig aus seinem Gefieder hervor und über ihn hinauf. Alle Vögel mußten ihn als ihren König anerkennen. Wegen seiner kleinen Gestalt wurde er von allen Vögeln geneckt und verfolgt. So mußte sich der kleine König zuletzt in Zäune und Gebüsche verkriechen. Erst dort hatte er Ruhe vor seinen Verfolgern.

Nach Grimm

## Sprachlehre

1. Die Möglichkeitsform der Vergangenheit (Der Konjunktiv des Perfekts) — Konjunktiv perfecta.

Einzahl	ich habe gesiegt du habest gesiegt er } sie } habe gesiegt es }	ich sei geworden du seist geworden er } sie } sei geworden es }
Mehrz.	wir haben gesiegt ihr habet gesiegt sie haben gesiegt	wir seien geworden ihr seiet geworden sie seien geworden

Konjunktiv perfecta tvorimo s konjunktivom pomožnega glagola haben ali sein v sedanjiku, ki mu dodamo pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo (er habe + gesiegt; er sei + geworden).

2. Die Möglichkeitsform der Zukunft (der Konjunktiv des Futurums) — Konjunktiv prihodnjika.

Einzahl	ich werde (nicht) tragen du werdest (nicht) tragen er } werde (nicht) tragen sie } es }	ich werde (nicht) sein du werdest (nicht) sein er } werde (nicht) sein sie } es }
Mehrz.	wir werden (nicht) tragen ihr werdet (nicht) tragen sie werden (nicht) tragen	wir werden (nicht) sein ihr werdet (nicht) sein sie werden (nicht) sein

Konjunktiv prihodnjika tvorimo s konjunktivom pomožnega glagola werden v sedanjiku, ki mu dodamo sedanjski nedoločnik glagola, ki ga spregamo (er werde + tragen; er werde + sein).

Kaj izraža konjunktiv perfekta in prihodnjika v zgornjem berilu? (Osebnostno mnenje.) Kako izražamo v slovenščini osebno mnenje? Za glagoli reči, misliti, meniti (sagen, denken, meinen, glauben itd.) opuščamo veznik. Ali tudi v slovenščini?

### Aufgaben

1. Antwortet: Was wollten einmal die Vögel? Wo versammelten sie sich? Welcher Vogel gedachte, er werde den Adler durch eine List überwinden? Wo versteckte er sich? Merkte das der Adler? Wohin ließ er sich von ihm tragen? Was meinte zuletzt der Adler? Was machte jetzt der Zaunkönig? Was mußten jetzt die Vögel? Warum wurde er von den Vögeln geneckt und verfolgt? Wohin mußte sich der kleine König zuletzt verkriechen? Hatte er jetzt Ruhe? Welche Lehre gibt uns diese Fabel?

2. Setzt das Lesestück in die Gegenwart!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Vergangenheit und konjugiert: Ich wähle. Ich überwinde. Ich meine. Ich fliege. Ich verkrieche mich. Ich trage den Sieg davon und werde König. Ich hole.

4. Setzt in die Möglichkeitsform der Zukunft und konjugiert: Ich trage den Sieg davon. Ich verstecke mich in ein Gebüsch. Ich necke dich. Ich verfolge den Vogel. Ich habe Ruhe vor den Verfolgern. Ich gehe langsam durch den Wald. Ich schlage nach der Wespe.

5. Sucht aus dem Lesestück alle Verhältniswörter aus und bestimmt den Fall, den sie regieren!

6. Konjugiert (bejahend, verneinend, fragend und fragend-verneinend): Ich werde ihn durch eine List überwinden. Ich lasse mich hinauftragen.

## 26. Sechszwanzigste Übung

## Münchhausen rettet sich selbst aus dem Sumpf



Einmal wollte ich mit meinem Pferd über einen Morast setzen. Als das Pferd sprang, merkte ich aber, daß der Sumpf viel breiter war als ich gedacht hatte. Wir wären nicht hinübergekommen. Darum lenkte ich mein Pferd hoch in der Luft herum und ließ es nach dem Ufer zurückspringen. Nun nahmen wir einen größeren Anlauf. Aber auch diesmal sprang das Pferd zu kurz. Wir fielen nicht weit vom anderen Ufer tief in den schwarzen Morast. Bis an den Hals fiel ich hinein. Und mein Pferd war gleich ganz verschwunden. Da wären wohl die meisten Menschen elend erstickt. Ich aber nahm mein Pferd fest zwischen die Knie und faßte dann kräftig in meine Haare. Nun zog ich tüchtig nach oben und zog so mich selbst mit meinem Pferd aus dem Sumpf. Wer hätte das besser getan?

## Sprachlehre

Die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit (der Konjunktiv des Plusquamperfekts) — Konjunktiv predpreteklega časa.

## a) Šibki glagoli:

Einzahl	ich wäre erstickt	Mehrzahl	wir wären erstickt
	du wärest erstickt		ihr wäret erstickt
	er		sie wären erstickt
	sie		
	es		
	wäre erstickt		

## b) Krepki glagoli:

Einzahl	ich wäre gekommen	Mehrzahl	wir wären gekommen
	du wärest gekommen		ihr wäret gekommen
	er		sie wären gekommen
	sie		
	es		
wäre gekommen			

## c) Nepravilni glagoli:

Einzahl	ich hätte getan	Mehrzahl	wir hätten getan
	du hättest getan		ihr hättet getan
	er		sie hätten getan
	sie		
	es		
hätte getan			

Konjunktiv predpreteklega časa tvorimo s konjunktivom preterita pomožnega glagola haben ali sein in mu dodamo pretekli deležnik glagola, ki ga spregamo (ich wäre + erstickt, ich hätte + getan).

Wir wären nicht **hinübergelkommen**. Da wären die meisten Menschen elend **erstickt**.

Čemu nam rabi konjunktiv predpreteklega časa v zgornjem berilu? (Da izražamo neko neresnično, namišljeno dejanje v preteklosti.)

**Wer hätte es besser getan?**

Kaj izraža v tem primeru konjunktiv predpreteklega časa? (Skromno trditev.) Kako prevajamo nemški konjunktiv predpreteklega časa?

### Aufgaben

1. Antwortet: Worüber wollte einst Münchhausen setzen? Was merkte er, als das Pferd sprang? Wären sie hinübergelkommen? Was machte er deshalb? Wohin ließ er das Pferd zurückspringen? Was nahmen sie dann? Sprang diesmal das Pferd genug weit? Wohin fielen Münchhausen und sein Pferd? Wie tief fielen sie? Was geschah (se je zgodilo) mit dem Pferd? Was tat Münchhausen? Wen zog er aus dem Sumpf? Hätte das jemand besser getan?

2. Erzählt das Lesestück in der 3. Pers. d. Ez. nach!

3. Setzt in die Möglichkeitsform der Vorvergangenheit: Mein Pferd springt über den Bach. Das denke ich. Du lenkst dein Pferd in der Luft herum. Es nimmt einen größeren Anlauf. Er fällt ins Wasser. Wir ersticken. Ihr tut. Sie ziehen das Pferd aus dem Sumpf.

## 27. Siebenundzwanzigste Übung

Novo mesto, am .....

Liebster Freund!

Ist Dir denn die Einladung für Deinen lieben Brief. Bitte, aufzufrieden sein, wenn Du mich nicht schreiben, aber ich sollte Dich in Deiner Zeit, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen. Bitte, wenn Du mich nicht schreiben, aber ich sollte Dich in Deiner Zeit, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen. Bitte, wenn Du mich nicht schreiben, aber ich sollte Dich in Deiner Zeit, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen.

Ob Du die Einladung nicht bekommst, ist mir sehr wichtig. Ich bin in der letzten Woche der Woche, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen. Bitte, wenn Du mich nicht schreiben, aber ich sollte Dich in Deiner Zeit, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen. Bitte, wenn Du mich nicht schreiben, aber ich sollte Dich in Deiner Zeit, die Du mir zu schreiben. Die Bitte ist mir aber sehr wichtig, die sonstige alle Deine Briefe zu lesen.

Bitte, sei nicht böse und schreibe bald  
Deinem Freund  
Ratow.

## Sprachlehre

1. Die Möglichkeitsform der Vorzukunft (der Konjunktiv des Futurum exaktum) — Konjunktiv predprihodnjega časa.

Einzahl	ich werde erfahren haben du werdest erfahren haben er } werde erfahren haben sie } es }	ich werde gewesen sein du werdest gewesen sein er } werde gewesen sein sie } es }
Mehrz.	wir werden erfahren haben ihr werdet erfahren haben sie werden erfahren haben	wir werden gewesen sein ihr werdet gewesen sein sie werden gewesen sein

Konjunktiv predprihodnjega časa tvorimo s konjunktivom sedanjika pomožnega glagola werden in mu dodamo nedoločnik preteklega časa onega glagola, ki ga spregamo (du werdest + erfahren haben, sie werde + gewesen sein). Nedoločnik preteklega časa je sestavljen iz preteklega deleznika in sedanjega nedoločnika pomožnega glagola haben ali sein (erfahren + haben, gewesen + sein).

2. Die Mutter hat mir eben gesagt, Du **werdest** alle hiesigen Neuigkeiten schon von irgendwo anders **erfahren haben**. Sie behauptet sogar, es **werde** Deine Tante bei Dir **gewesen sein**.

Čemu nam služi v gornjem pismu konjunktiv predprihodnjega časa? (Za izražanje tujega osebnega mnenja.)

Wie es Dir vielleicht bekannt sein dürfte.

Kaj izraža konjunktiv v tem stavku? (Skromno trditev.)

Als die Vorstellung zu Ende war, wären wir am liebsten noch im Kino geblieben.

Kaj izraža konjunktiv tukaj? (Neizpolnjeno željo, torej neresnično dejanje v preteklosti.)

**Bitte**, entschuldige mir mein langes Schweigen.

Pri tem glagolu v navadnem govoru često izpuščamo osebni zaimek. Prav tako pri **danke** in večkrat tudi pri drugih glagolih v pesmih in v ljudskem govoru, v knjižnem jeziku pa ne.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wer schreibt den Brief? Warum entschuldigt sich Peter? Was hat die Mutter eben gesagt? Was behauptet sie sogar? Was will Peter? Welchen Film hat das Kino in der letzten Woche vorgeführt? Wer wohnte dieser Vorführung bei? Was bewunderten die Schüler dabei? Wann stiegen ihnen die Haare zu Berge? Was gefiel Peter besonders? Was hätten die Schüler nach der Vorstellung am liebsten getan?

2. Beschreibe eine Vorstellung im Theater, im Kino!

3. Beantworte den Brief Peters!

4. Setzt in die Möglichkeitsform der Vorzukunft: Du dankst für den Brief. Sie erfährt alle hiesigen Neuigkeiten. Er teilt Dir mit. Es wohnt bei. Wir schreiben einen Brief. Ihr bleibt im Kino. Sie haben Gelegenheit.

## 28. Achtundzwanzigste Übung

## Meine Uhr

1. Ich trage, wo ich gehe,  
stets eine Uhr bei mir;  
wieviel es geschlagen habe,  
genau seh' ich 's an ihr.
2. Es ist ein großer Meister,  
der künstlich ihr Werk gefügt,  
wenn gleich ihr Gang nicht immer  
dem törichten Wunsche genügt.
3. Ich wollte, sie wäre rascher  
gegangen an manchem Tag;  
ich wollte, sie hätte manchmal  
verzögert den raschen Gang.
4. In meinen Leiden und Freuden,  
im Sturm und in der Ruh, —  
was immer geschah im Leben,  
sie pochte den Takt dazu.
5. Und ward sie auch manchmal träger,  
und drohte zu stocken ihr Lauf,  
so zog doch der Meister immer  
großmütig sie wieder auf.
6. Doch stünde sie einmal stille,  
dann wär's um sie geschehen.  
Kein andrer, als der sie fügte,  
bringt die zerstörte zum Gehn.
7. Dann müßt' ich zum Meister wandern,  
und ach! der wohnt gar weit,  
wohnt draußen jenseits der Erde,  
wohnt dort in der Ewigkeit.
8. Dann gäb' ich sie ihm zurücke,  
mit dankbar kindlichem Flehn:  
Sieh, Herr, — ich hab' nichts verdorben,  
sie blieb von selber stehn.

Joh. Gabr. Seidel

## Sprachlehre

### 1. Die Möglichkeitsform schwacher, starker und unregelmäßiger Zeitwörter (Übersicht):

Gegenwart:		
er verzögere	er gebe	er gehe
Mitvergangenheit:		
er verzögerte	er gäbe	er ginge
Vergangenheit:		
er habe verzögert	er habe gegeben	er sei gegangen
Vorvergangenheit:		
er hätte verzögert	er hätte gegeben	er wäre gegangen
Zukunft:		
er werde verzögern	er werde geben	er werde gehen
Vorzukunft:		
er werde verzögert haben	er werde gegeben haben	er werde gegangen sein

### 2. Raba konjunktiva (der Gebrauch der Möglichkeitsform):

Konjunktiv rabimo tedaj, kadar hočemo označiti dejanje kot neresnično ali le mogoče. Dalje izražamo z njim željo, zapoved, osebno mnenje in skromno trditev. Pogosto nam služi tudi v pogojnih odvisnikih.

3. Und ward sie auch manchmal träger = und wenn sie auch manchmal träger ward (= wurde); und drohte zu stocken ihr Lauf = und wenn ihr Lauf zu stocken drohte. Doch stünde sie einmal stille = doch wenn sie einmal stille stünde.

P o m n i: konj. pret. od glagola stehen se glasi ich stünde ali novejše stände.

## A u f g a b e n

1. Antwortet: Was trägst du stets bei dir? Was siehst du genau? Wer hat ihr Werk gefügt? Genügt ihr Gang immer dem tönlichen Wunsche? Was wolltest du? Wann pochte die Uhr den Takt dazu? Wann zog sie der Meister immer großmütig auf? Wann wäre es um sie geschehen? Wer kann sie allein zum Gehn bringen? Zu wem müßtest du dann wandern? Wo wohnt der Meister? Wer ist es? Welche Uhr meint der Dichter?

2. Lernt das Gedicht auswendig!

3. Setzt in die Möglichkeitsform aller Zeiten: Er trägt eine Uhr bei sich. Sie geht rascher. Er verzögert seinen Gang. Ich

muß wandern. Der Lauf stockt. Wir ziehen die Uhr auf. Sie bringen die Uhren zum Gehn. Ihr wohnt weit draußen. Sie gibt mir das Buch zurück. Ich bleibe stehen.

## 29. Neunundzwanzigste Übung

### Spiel im Walde



Wir spielten Räuber und Polizei. Ich bin Räuber. Wir Räuber haben uns ein Taschentuch um den Arm gebunden, daß man uns erkennen kann. **Husch**, ich verstecke mich unter einer Tanne. Die Zweige gehen bis an die Erde herunter. Das ist eine feine Höhle. Da findet mich keiner.

**Knack-knack!** Wer kommt da? Ich gucke durch die Zweige. **Oho**, ein Polizist! **Aha**, Heinrich ist es. Warte, dich nehme ich gefangen!

Heinrich steht und horcht. Weit weg lärmen und kämpfen die anderen. Ob er Angst hat? **Pst**, jetzt pfeift er. Er schleicht weiter.

Jetzt springe ich auf und fasse ihn. **Plumps**, da liegt er.

„Hilfe! Zu Hilfe! Polizei!“ ruft er.

**Knack! Knack!** Zwei kommen angelaufen. Ich sehe mich um. **O weh!** Polizisten! Schnell springe ich auf. **Hopp-hopp** — weg bin ich. **Ei** — ihr erwischt mich doch nicht! Nach Otto Rampe

### Sprachlehre

Empfindungswörter (die Interjektionen)

— Medmeti:

**Husch**, ich verstecke mich unter einer Tanne.

**Knack** — **knack!** **Oho**, ein Polizist. **Aha**, Heinrich ist es.

**Pst**, jetzt pfeift er. **Plumps**, da liegt er. **O weh!**

**Hopp, hopp** — weg bin ich. **Ei** — ihr erwischt mich doch nicht!

Besedice, kakor so n. pr. **husch**, **knack**, **plumps**, **oho**, **aha**, **o weh**, **ei** itd. imenujemo **medmete**. Medmeti izražajo dušne občutke: **o weh** (bolečino, strah), **aha**, **ei** (veselje), **oho** (začudenje), **pst** (zapoved) ali pa posnemajo naravne glasove, n. pr. **husch**, **knack**, **plumps**, **hopp** itd.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wo spielt ihr? Was spielt ihr? Was bist du? Was haben sich die Räuber um den Arm gebunden? Warum? Wo versteckst du dich? Bis wohin reichen die Zweige der Tanne? Findet dich da jemand? Was hörst du auf einmal? Wodurch guckst du? Wen siehst du? Was macht Heinrich? Wo lärmen und kämpfen die anderen? Was macht Heinrich auf einmal? Was machst du? Was ruft Heinrich? Wer kommt angelaufen? Was machst du jetzt?

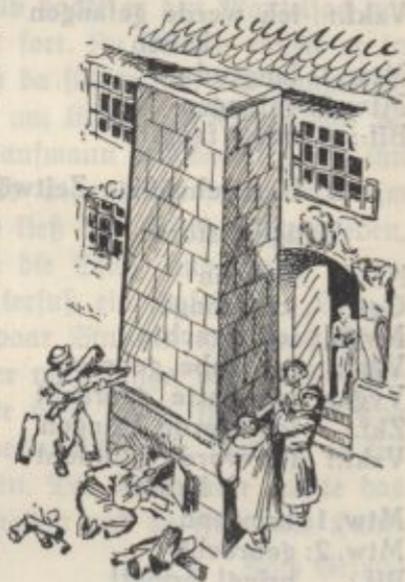
2. Setzt folgende Sätze in alle Zeiten: Wir spielen Räuber und Polizei. Ich verstecke mich unter einer Tanne. Mich findet keiner. Wer kommt da? Ich gucke durch das Fenster. Heinrich steht. Ich habe Angst. Der Bruder pfeift. Ich springe schnell auf. Sie erwischen mich nicht.

3. Beschreibe ein anderes Spiel!

## 30. Dreißigste Übung

### Ein Ofen auf der Straße

Die Schildbürger froren in ihrem Rathaus. Da brachte jeder ein Stück Holz mit. Sie wollten Feuer machen. Aber da merkten sie erst, daß kein Ofen da war. Sie riefen alle: »Kommt, wir bauen uns einen Ofen!« Aber sie hatten gar keinen Platz mehr für ihn. Da meinte einer: »Wir stellen ihn vor die Tür.« Nun wollten sie aber, daß der Bürgermeister beim Ofen sitzen sollte. Es gefiel ihnen aber nicht, daß er hinter der Tür sitzen müßte. Da rief einer: »Ich weiß es! Wir stellen den Ofen drau-



ßen hin, daß er ins Fenster hineinguckt. Dann kann der Bürgermeister immer unter dem Fenster sitzen.« »Ja, ja,« riefen die anderen, »so ist es richtig.« Nur einer meinte: »Aber wenn der Ofen draußen steht, dann geht die Wärme doch zum Ofen hinaus, aber nicht zum Fenster herein.« »O,« sagte ein anderer, »ich habe zu Hause noch eine alte Drahtschlinge. Damit habe

ich früher Hasen gefangen. Diese Schlinge hänge ich vor die Ofentür. Und wenn die Hitze dann aus der Tür heraus will, dann fangen wir sie mit der Schlinge.« Das gefiel allen, und sie bauten sich darauf den Ofen für ihre Stube draußen auf der Straße.

Nach G. Schwab

## Sprachlehre

Starke und unregelmäßige Zeitwörter —  
(Übersicht):

### A. Starke Zeitwörter:

#### Tätigkeitsform:

Nf.: fangen  
Ggw.: ich fange, du fängst  
Mvgh.: ich fing  
Vgh.: ich habe gefangen  
Vvgh.: ich hatte gefangen  
Zkf.: ich werde fangen  
Vz kf.: ich werde gefangen  
haben

#### Leideform:

gefangen werden  
ich werde gefangen  
ich wurde (ward) gefangen  
ich bin gefangen worden  
ich war gefangen worden  
ich werde gefangen werden  
ich werde gefangen worden sein

Mtw. 1: fangend

Mtw. 2: gefangen

Bff.: fang! fangt!

### B. Unregelmäßige Zeitwörter:

#### Tätigkeitsform

Nf.: bringen  
Ggw.: ich bringe  
Mvgh.: ich brachte  
Vgh.: ich habe gebracht  
Vvgh.: ich hatte gebracht  
Zkf.: ich werde bringen  
Vz kf.: ich werde gebracht  
haben

#### Leideform

gebracht werden  
ich werde gebracht  
ich wurde gebracht  
ich bin gebracht worden  
ich war gebracht worden  
ich werde gebracht werden  
ich werde gebracht worden sein

Mtw. 1: bringend

Mtw. 2: gebracht

Bff.: bring! bringt!

Katere temeljne oblike si moramo zapomniti pri krepkih in nepravilnih glagolih?

## Aufgaben

1. Antwortet: Wo froren die Schildbürger? Was brachte jeder mit? Was wollten sie? Was merkten sie? Was riefen alle? Warum konnten sie ihn nicht bauen? Was meinte da einer? Wo

sollte der Bürgermeister sitzen? Was gefiel ihnen nicht? Was rief einer? Was sagten die anderen? Was meinte jetzt einer? Womit wollte einer die Wärme fangen? Wem gefiel das? Wo bauten die Schildbürger den Ofen für ihre Stube? Kennst du ähnliche Sagen auch aus dem Slowenischen? Erzähle sie!

2. Erzählt das ganze Lesestück in der Gegenwart nach!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich bringe ein Stück Holz mit. Du baust einen Ofen. Er sitzt hinter dem Ofen. Wir stehen draußen. Sie fangen Hasen. Das gefällt mir. Die Mutter ruft. Die Wärme geht zum Ofen hinaus. Ich stelle den Stuhl hinter den Tisch. Ich habe keinen Platz.

## 31. Einunddreißigste Übung

### Der Nagel

Ein Kaufmann hatte auf der Messe gute Geschäfte gemacht, denn er hatte alle seine Waren verkauft. Er war zufrieden, **darum** wollte er schnell heimreisen. **Deshalb** packte er den Mantelsack mit dem Geld auf sein Pferd **und** ritt fort. Zu Mittag rastete er in einer Stadt. Er wollte weiter, **doch** da führte ihm der Hausknecht das Roß vor und sprach: „Herr, am linken Hinterfuß fehlt im Hufeisen ein Nagel.“ **Aber** der Kaufmann erwiderte: „Laß ihn fehlen, die sechs Stunden wird das Eisen wohl festhalten.“ Am Nachmittag stieg er wieder ab **und** ließ dem Pferd Futter geben, **aber auch** jetzt kam der Knecht in die Stube **und** sagte: „Herr, Eurem Pferd fehlt am linken Hinterfuß ein Hufeisen.“ „Laß es fehlen,“ erwiderte der Herr, „die paar Stunden wird das Pferd wohl aushalten.“ Er ritt fort, **aber** nicht lange, **denn** das Pferd fing zu hinken an. **Allein** es hinkte nicht lange, **sondern** es fing bald zu stolpern an. **Aber** es stolperte **nicht nur**, **sondern** es fiel **auch** nieder **und** brach sich ein Bein. Der Kaufmann mußte das Pferd lassen, den Mantelsack abschnallen **und** zu Fuß nach Hause gehen.

Nach Grimm

### Sprachlehre

Die Satzverbindung — Priredje:

Kaj imenujemo priredje? (Združitev dveh ali več glavnih stavkov v eno celoto.) Ali so posamezni stavki vedno v enakem razmerju med seboj? (Ne.) Ali ločimo več vrst priredja? (Da.) Kako vezemo stavke? (Z vezniki.)

a) Er packte den Mantelsack mit dem Geld auf sein Pferd **und** ritt fort.

b) Er wollte weiter, **doch** da führte ihm der Knecht das Roß vor.

c) Ein Kaufmann hatte auf der Messe gute Geschäfte gemacht, **denn** er hatte alle seine Waren verkauft.

d) Er war zufrieden, **darum** wollte er schnell heimreisen.

Priredje je lahko:

a) vezalno (anreihende Satzverbindung); vezniki so: und, desgleichen, weder — noch, auch, sogar, außerdem, nicht nur — sondern auch, hierauf, weiter, endlich itd.

b) protivno (entgegenstellende Satzverbindung); vezniki so: aber, dagegen, hingegen, allein, (je)doch, nur, dennoch, indes, gleichwohl, trotzdem, oder, entweder — oder itd.

c) vzročno (begründende Satzverbindung); veznika: denn, nämlich.

d) sklepalno (folgernde Satzverbindung); vezniki: also, demnach, sonach, somit, daher, deshalb, deswegen, darum, folglich itd.

### Aufgaben

1. Antwortet: Was hatte ein Kaufmann auf der Messe gemacht? Hatte er alle seine Waren verkauft? Wie war er? Was wollte er schnell? Was machte er deshalb? Wo rastete er zu Mittag? Was geschah, als er weiterreisen wollte? Was sprach der Knecht? Was erwiderte der Kaufmann? Wann ließ er dem Pferd wieder Futter geben? Wer kam jetzt in die Stube und was sagte er? Was antwortete der Kaufmann? Was machte dann der Kaufmann? Ritt er lange? Warum nicht? Was mußte der Kaufmann tun? Bist du für deine Nachlässigkeit auch schon auf ähnliche Weise bestraft worden? Erzähle, wie!

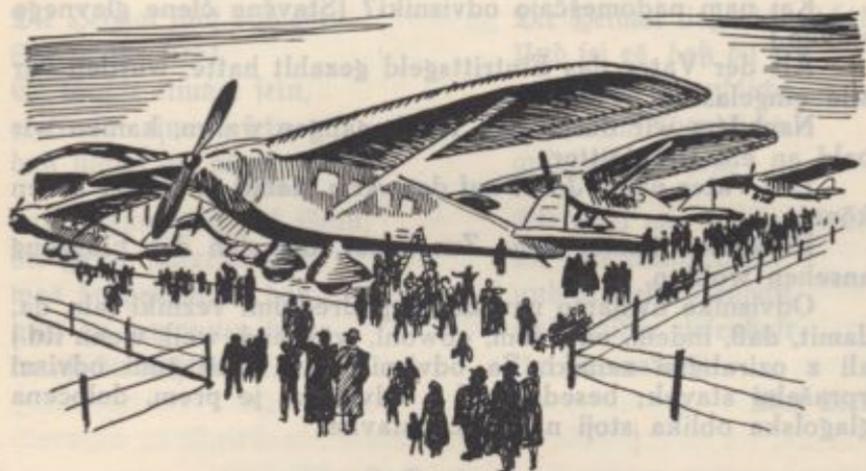
2. Der Kaufmann erzählt.

3. Bestimmt die verschiedenen Satzverbindungen: Der Schneider macht die Kleider, und der Schuster macht die Schuh'. Der Mensch darf sich nie für vollkommen halten, sondern er muß stets nach höheren Zielen streben. Es hat stark geregnet, daher können wir unseren Weg nicht durch den Wald nehmen.

4. Setzt in alle Zeiten (fragend): Ich mache hier gute Geschäfte. Ich verkaufe alle meine Waren. Er ist zufrieden. Sie reist heim. Wir reisen fort. Sie rasten in der Stadt. Der Knecht führt das Roß vor. Das Eisen hält fest. Wir geben dem Pferd Futter. Das Pferd hält aus. Ich fange zu stolpern an. Das Pferd fällt nieder.

## 32. Zweiunddreißigste Übung

### Auf dem Flugplatz



Der Flugplatz war weit draußen. Als der Vater das Eintrittsgeld gezahlt hatte, wurden wir alle eingelassen. Nachdem wir durch das Tor gegangen waren, kamen wir bald an ein Drahtgitter. Da saßen wohl fünfzehn Flugzeuge wie große Vögel auf der Erde. Obwohl es schon spät war, kamen immer neue Zuschauer, die sich eines der Flugzeuge ansehen wollten. Während die Mutter sitzen konnte, mußten wir stehen. Der Vater nahm Josef auf den Arm, damit er besser sehen könnte. Dann gingen wir durch ein Törchen auf den Rasenplatz. Schutzleute paßten auf, daß die Leute schön die Reihe einhielten. Wir sahen uns nun das Flugzeug an. In der Mitte des Flugzeugs war ein enger Gang, und an jeder Seite standen sechs kleine Ledersessel hintereinander. Daran hingen überall Schnallen. »Damit müssen sich die Leute festbinden, wenn das Flugzeug von oben herunterfliegt,« erklärte uns der Vater. Vor den Sesseln waren unter den Fenstern kleine Tischchen an der Wand. Vorn konnte man durch ein Fensterchen auf den Führersitz blicken. Während wir das Flugzeug besahen, sagte mein kleiner Bruder: »Ich möchte auch einmal mit dem Flugzeug fahren!« Da (weil) es aber schon spät wurde, gingen wir bald nach Hause.

Nach Christian Jenssen

## Sprachlehre

Das Satzgefüge — Podredje:

Kaj je podredje? (Zveza glavnih in odvisnih stavkov.)

Kaj nam nadomeščajo odvisniki? (Stavčne člene glavnega stavka.)

Als der Vater das Eintrittsgeld gezahlt hatte, wurden wir alle eingelassen.

Nachdem wir durch das Tor gegangen waren, kamen wir bald an ein Drahtgitter.

Der Vater nahm Josef auf den Arm, damit er besser sehen könnte.

Es kamen immer neue Zuschauer, die sich das Flugzeug ansehen wollten.

Odvisnike uvajamo navadno s podrednimi vezniki (als, da, damit, daß, indem, nachdem, obwohl, während, weil, wenn itd.) ali z oziralnimi zaimki. Za odvisnik nam služi tudi odvisni vprašalni stavek; besedni red v odvisniku je prem, določena glagolska oblika stoji na koncu stavka.

## Aufgaben

1. Antwortet: Wo war das Flugzeug? Wann wurdet ihr alle eingelassen? Wohin kamt ihr? Wo saßen die Flugzeuge? Wer kam noch immer an? Warum? Wer konnte sitzen? Wer mußte stehen? Wen nahm der Vater auf den Arm? Warum? Wohin ginget ihr dann? Worauf paßten die Schutzleute auf? Was saht ihr euch an? Was war in der Mitte des Flugzeugs? Was stand an jeder Seite? Was hing daran? Was erklärte euch der Vater? Wo waren kleine Tischchen? Wohin konnte man vorn durch ein Fensterchen blicken? Was sagte dein kleiner Bruder? Wohin ginget ihr bald? Warum?

2. Beschreibe einen Sonntagsausflug mit den Eltern!

3. Setzt in alle Zeiten: Ich gehe auf den Flugplatz. Wir kommen durch das Tor an ein Drahtgitter. Er sitzt auf der Erde. Es ist schon spät. Neue Zuschauer kommen an. Der Vater nimmt das Kind auf den Arm. Ihr haltet die Reihe ein. Du bindest dich fest. Sie besehen das Flugzeug. Sie fährt mit dem Flugzeug. Der Bruder geht nach Hause.

## 2. Nachtrag — Dodatek

### 1. Heimat

Die Heimat läßt dich ein.

Sei zu ihr lieb!

Es könnte einmal sein,  
es könnte einmal sein,  
daß nichts dir blieb;

daß Lockung Log und Glast,  
die Ferne starrt so leer;  
was du gewonnen hast,  
was du gewonnen hast,  
kennst du nicht mehr.

Die Heimat ließ dich nicht!

Und sei es, daß du erst  
zu ihr im Abendlicht,  
zu ihr im Abendlicht  
aufatmend lehrst.

Sie zeigt mit keuscher Kraft  
dir ihre traute Welt,  
und drüber riesenhast,  
und drüber riesenhast  
ihr Sternenzelt.

Mag Mell

### 2. Kontorist

tüchtig in Buchhaltung, Maschinschreiben und Stenographie, sucht entsprechenden Posten. Bei Stellung als Magazineur oder Kassier könnte auch eine Sicherstellung von 5000 Mark geleistet werden. Gesl. Anträge erbeten unter S. N. an die Expedition des Blattes.

### 3. Was die Handwerker tun

Der Schneider macht die Kleider,  
der Schuster macht die Schuh',  
der Bäcker bäckt die Brote,  
der Bauer melkt die Kuh,  
der Schlosser feilt den Schlüssel,  
der Tischler macht den Tisch,  
der Müller mahlt die Körner,  
der Fischer fängt den Fisch.

Wer aber gar nichts tun will,  
der ist ein sauler Wicht,  
und der muß Prügel kriegen  
blitzblaz und hageldicht.

Albert Sirtus

## 4. Geschäftsbrief

Ljubljana, am .....

Herrn Johann Müller

Dresden

Zu meinem Bedauern bemerke ich, daß Sie seit der am 10. April l. J. mir zugekommenen Anerkennung meiner Abrechnung, welche ein Guthaben von 20.000— Dinar für mich ergibt, meine Dienste nicht mehr in Anspruch nehmen. Allerdings ist durch die neueste zollpolitische Wendung der früher so lebhaften Verkehr mit Deutschland sehr eingeschränkt. Ich glaube aber doch, Ihnen trotzdem bei meinen vielen Verbindungen besonders günstige Einkaufsquellen nachweisen zu können. In der Erwartung, daß Sie im Bedarfsfalle wieder meine guten Dienste in Anspruch nehmen werden, zeichne ich hochachtungsvoll

Franz Medved

## 5. Mein Drachen

Wenn der frische Herbstwind weht,  
geh' ich auf die Felder,  
schicke meinen Drachen hoch  
über alle Wälder.

Und er wackelt mit dem Ohr,  
wackelt mit dem Schwänzchen,  
und er tanzt den Wolken vor,  
hui, ein lustig Länzchen.

Albert Sirtus

## 6. Hausverkauf

(Kleine Anzeige)

Ein stockhohes Haus in der Nähe der Straßenbahn, mit Garten, ist um 250.000 Dinar zu verkaufen. Auch für einen Umbau zu verwenden. Auskunft in der Expedition des Blattes. Unterhändler und Agenten ausgeschlossen.

## 7. Der Hirsch, der Hase und der Esel

Ein Hirsch mit prächtigem Geweih  
von achtzehn Enden ging spazieren.

Ein Hase lief vorbei,  
sah ihn und stuzte.

Starr auf allen Vieren  
steht er und gafft ihn an,  
macht Männchen, geht heran,  
sagt: „Lieber, sieh mich an!  
Ich bin ein kleiner Hirsch;  
denn, spitz' ich meine Ohren,  
so hab' ich solch Geweih wie du!“

Ein Esel hörte zu,  
sprach: „Häschen, du hast recht,  
wir sind von einerlei Geschlecht,  
der Hirsch und ich und du!“

Der Hirsch tat einen Seitenblick,  
und ging in seinen Wald zurück!

J. W. L. Gleim

## 8. Frühlingsanfang

Zum Frühlingsanfang, am 21. März, sind die Kinder mit dem Lehrer in die Heide gegangen. Der Winter war vorbei, die Sonne schien. Es war warm. Da mochte niemand in der Schulstube bleiben. Sie gingen dahin, wo die vielen Wacholder stehen. Das Ganze aber sieht aus, als wenn es ein Friedhof mit tausend Gräbern wäre.

Als aber die Sonne schien und die Mädchen in den bunten Kleidern zwischen den dunklen Wacholdern liefen, da war das doch auf allen Heidehügeln ein schönes, buntes Bild. Unten in der Vertiefung stand Wasser. Um Pfingsten blüht da das weiße Wollgras, im Sommer der blaue Enzian und Sonnentau. Jetzt war da nur graues Gras, aber schön gekräuselt wie lockiges Haar — weithin graues Gras, und darin nur einige kleine Kiefern. Die standen so einsam da. Man konnte denken, sie sind verzauberte Menschen und sie müssen da so lange stehen, bis einer kommt, der sie erlöst, der ihnen die Hand geben und sie mitnehmen wird.

Wir gingen aber weiter durch die Felder hin zu den Bergen am Fluß. Einige Jungen waren vorher von uns fortgegangen, sie hatten etwas Besonderes vor — und wußten nicht was. In den Sandbergen spielten die Kinder, und wir sahen zu. Wir setzten uns in das Gras, so warm war es schon geworden.

Hernach am Fluß haben wir schon grüne Blätter gefunden, vom Geißblatt und vom Holu'nder. Und unter einem Weidenbaum haben wir lange gestanden, die Stäbchen blühten gelb, und die Bienen summten wie an einem Bienenhaus. O ja, man merkte es, es war Frühling — und wir sangen Frühlingslieder.

Als wir durch die Wiesen nach Hause gingen, da blühten Gänseblümchen und Schlüsselblumen schon. Da kamen die Jungen auch wieder zu uns. Sie hatten sich kleine Bäumchen, die wild wachsen, mitgenommen und wollten sie zu Hause in das Gärtchen pflanzen.

Nach Erich Bodemühl

### 9. Der arme Kranke und der Tod

Ein Greis, den Alter, Frost und Gram  
und Sicht und Krampf und Hunger krümmten,  
dem oft sein bittres Weh die Lust zum Leben nahm,  
das Zeit und Schicksal ihm bestimmten,  
rief voller Ungeduld und Not:

„Ach! Komm doch bald, gewünschter Tod!“

Der Tod erschien, die Qual zu heben;  
da fleht' er, aus verzagtem Sinn:

„Freund, geht zu meinem Nachbar hin  
und laßt mich armen Alten leben!“

Friedr. v. Hagedorn

### 10. Ein kühner Wit

Nach einer Schlacht unterhielten sich einige Offiziere über ihre Heldentaten. Der eine sagte: „Ich meinesteils habe zwanzig Mann getötet.“ Ein anderer: „Ich ebensobiel.“ Ein dritter hatte ein Bündel Fahnen erbeutet.

„Und Sie?“ wandte man sich an einen jungen Edelmann von stolzer Miene, dessen Tapferkeit bekannt war. „Und Sie sagen gar nichts? Was haben Sie vollbracht?“

„Ich,“ sagte er ruhig, „ich bin getötet worden.“

Nach Homunculus

## 11. Volksweise

Mich rührt so sehr  
böhmischen Volkes Weise,  
schleicht sie ins Herz sich leise,  
macht sie es schwer.

Wenn ein Kind sacht  
singt beim Kartoffeljäten,  
klingt dir sein Lied im späten  
Traum noch in der Nacht.

Magst du auch sein  
weit über Land gefahren,  
fällt es dir doch nach Jahren  
stets wieder ein.

Rainer Maria Rilke

## 12. Unbeschreiblich

Der Lehrer gibt den Kindern Hausarbeiten auf und sagt:  
„Beschreibt also bis morgen euer Wohnzimmer.“

Am nächsten Tag kommt Karlichen ohne Niederschrift in die  
Schule und entschuldigt sich: „Mein Vater hat uns strengstens ver-  
boten, die Tapeten zu beschreiben.“

## Wörterverzeichnis zu den einzelnen Übungen Slovar k vajam

### 1. Übung

die A'ufschrift, -, -en — napis  
 das Schulgebäude, -s, - — šol-  
 sko poslojpe  
 der A'nfang, -(e)s, -e — za-  
 četek  
 ánfangen — začeti;  
 angefangen (pret. del.) — za-  
 čet  
 tun — storiti, delati, narediti;  
 getan (pret. del.) — narejen  
 wohl — dobro  
 die Behárrlichkeit, - — vztraj-  
 nost  
 führen — peljati, voditi  
 behárren — vztrajati  
 die Kunst, -, -e — umetnost  
 die Dórfmusik, - — vaška godba  
 der Zaun, -(e)s, -e — plot,  
 ograja  
 der Góckelhahn, -(e)s, -e —  
 petelin  
 die Musik, - — godba  
 das Kráhen, -s — kikirikanje,  
 (petelinje) petje  
 das Huhn, -(e)s, -er — kokoš  
 éinstimmen — vpasti z glasom  
 v napev  
 stille — still  
 blóken — beketati, blejati  
 bellen — lajati  
 grunzen — kruliti;  
 grunzend — kruleč  
 schrein = schreien — kričati,  
 dreti se  
 das Spátzlein, -s, - — vrabček  
 selbst — celo, tudi

hell — jasen, svetel  
 ánstimmen — zapeti (zapojem)  
 lieblich — ljubek, prijeten  
 der Gesáng, -(e)s, -e — petje,  
 pesem, spev  
 der Baß, -sses, -sse — bas  
 (najnižji glas)  
 brummen — mrmrati  
 der Drescher, -s, - — mlatič,  
 mlatec  
 die Scheune, -, -n — skedenj,  
 pod, gumno  
 schlagen — tolči, udarjati  
 in einem fort — kar naprej  
 der Takt, -(e)s, -e — takt  
 knallen — pokati  
 schallen — doneti, odmevati,  
 razlegati se  
 quieken — cviliti  
 pfeifen — piskati, žvižgati  
 summen — brenčati  
 klopfen — trkati  
 je — kdaj  
 das Stück, -(e)s, -e — kos, ko-  
 mad, tu: pesem

### 2. Übung

der Schulknabe, -n, -n — šolar  
 Preußen, -s — Pruska (del nem-  
 ške države)  
 von Preußen — pruski  
 nennen — imenovati;  
 genannt (pret. del.) — ime-  
 novan  
 das Jahrhúndert, -(e)s, -e —  
 stoletje  
 lieb haben — ljubiti, rad imeti  
 der Spazierritt, -(e)s, -e — ježa  
 na sprehod

tanzen — plesati  
 der Staub, -(e)s — prah  
 der Stiefel, -s, - — škorenj  
 jubeln — vriskati  
 werfen (ich werfe, du wirfst,  
 ich warf, ich habe geworfen)  
 — vreči, metati  
 in die Höhe werfen — v zrak  
 vreči  
 scheu werden — plašiti se  
 drohen — pretiti, groziti  
 der Bube, -n, -n — deček  
 er weiß nicht einmál — niti ne  
 ve

### 3. Übung

der Schúlausflug, -(e)s, -e —  
 šolski izlet  
 (an)statt — namesto  
 die Spinnfabrik, -, -en — pre-  
 dilnica  
 die Tüchfabrik, -, -en — to-  
 varna sukna, suknarija  
 sich versámmlen — zb(i)rati se  
 gehen (ich gehe, du gehst, ich  
 ging, ich bin gegangen) — iti  
 sehen (ich sehe, du siehst, ich  
 sah, ich habe gesehen) — vi-  
 deti  
 der Fabrikschornstein, -(e)s, -e  
 — tovarniški dimnik  
 die Mündung, -, -en — odprtina  
 aufsteigen (ich steige auf, du  
 steigst auf, ich stieg auf, ich  
 bin aufgestiegen) — dvigniti  
 se, dvigati se  
 die Ráuchsäule, -, -n — oblak  
 (steber) dima  
 die Fabríkmauer, -, -n — to-  
 varniško obzidje  
 die Villa, -, Villen — vila, go-  
 sposki dvorec  
 die Wohnung, -, -en — stano-  
 vanje  
 der Fabríkdirektor, -s, -direk-  
 tóren — tovarniški ravnatelj  
 die Einfriedigungsmauer, -, -n  
 — obzidje

das Verwáltungsgebäude, -s, -  
 — upravno poslopje  
 die Wérkstätte, -, -n — delav-  
 nica  
 das Verwáltungshaus, -es, -er  
 — upravno poslopje  
 der E'ingang, -(e)s, -e — vhod  
 das Pfö'rtnerhaus, -es, -er —  
 vratarjeva hiša (hišica)  
 der Pfö'rtner, -s, - — vratar  
 melden — sporočiti, javiti  
 die A'nkunft, -, -e — prihod  
 die Kanzléi, -, -en — pisarna  
 zum — zu dem  
 das Héizhaus, -es, -er — ku-  
 rilnica  
 die Hitze, - — vročina  
 herrschen — vladati, (biti)  
 der Heizer, -s, - — kurjač  
 der Maschiníst, -en, -en —  
 strojnik  
 sich begében (ich begeben mich,  
 du begibst dich, ich begab  
 mich, ich habe mich begeben)  
 — napotiti se  
 samt — s, z (kom vred)  
 das Maschinenhaus, -es, -er  
 — strojnica  
 die Halle, -, -n — dvorana  
 die Spinnmaschine, -, -n — pre-  
 dilni stroj  
 áufgestellt (Inf.: aufstellen) —  
 postavljen  
 das Garn, -(e)s, -e — sukanec  
 verschieden — različen  
 das Garn wird hergestellt —  
 sukanec se izdeluje  
 die Weberéi, -, -en — tkalnica  
 der Spinnsaal, -(e)s, -sále —  
 predilna dvorana  
 ánfertigen — izdelovati  
 das Gewébe, -s, - — tkanina  
 die Färberéi, -, -en — bar-  
 varn(ica)  
 die Arbeiterin, -, -rinnen — de-  
 lavka  
 außer — razen, poleg

der Beamte, -n, -n (ein Beamter, -n, -e) — uradnik  
 beschäftigt — zaposlen  
 die Besichtigung, -, -en —  
 ogled, ogledovanje  
 erklären — razložiti, razlagati  
 die Fabrikanlage, -, -n — to-  
 varniška naprava  
 die Bestimmung, -, -en — do-  
 ločba, namen

#### 4. Übung

der Hölzhauer, -s, - — drvar  
 der Tod, -es — smrt  
 das Bündel, -s, - — butara  
 wanken — opotekati se  
 ärmelig — siromašen  
 die Hütte, -, -n — koča, koliba  
 ablegen — odložiti  
 seufzen — vzdihovati  
 das Dasein, -s — bivanje, živ-  
 ljenje  
 fernerhin — vnaprej  
 sterben — umreti  
 die Gestalt, -, -en — podoba,  
 oblika  
 häßlich — grd, oduren, zoprn  
 das Knöchengerippe, -s, - —  
 okostnjak  
 die Sense, -, -n — kosa  
 aúfhelfen — pomagati pokonci  
 (vstati)

#### 5. Übung

nehmen, in acht — várovati  
 die Lust, -, -e — veselje  
 bringen (ich bringe, du bringst,  
 ich brachte, ich habe ge-  
 bracht) — (pri)nesti  
 der Wirt, -(e)s, -e — gostilni-  
 čar, krčmar  
 der Krämer, -s, - — branjevec,  
 kramar  
 das Tuch, -(e)s, -e — suknò  
 reuen — kesati se

#### 6. Übung

schaufen — gledati  
 Lenz — (priimek, pa tudi ime  
 iz Lorenz — Lovrenc)  
 úmkehren — obrniti se  
 laufen (ich laufe, du läufst, ich  
 lief, ich bin gelaufen) — teči,  
 bežati  
 die Apothéke, -, -n — lekarna  
 bestimmt — gotovo  
 darúm — zato  
 bitten (ich bitte, du bittest, ich  
 bat, ich habe gebeten) —  
 prositi  
 das Fragen, -s — vpraševanje  
 (fragen — vprašati)  
 das Kraut, -(e)s, -er — zel(išče)  
 wachsen (ich wachse, du wächst,  
 ich wuchs, ich bin gewach-  
 sen) — rasti  
 der Koffer, -s, - — kovčeg  
 der Wille, -ns, -n — volja  
 das Schiff, -(e)s, -e — ladja

#### 7. Übung

der Wéingarten, -s, - — vino-  
 grad  
 der A'bháng, -(e)s, -e — po-  
 bočje  
 ánlegen — napraviti  
 der Wéinberg, -(e)s, -e — vino-  
 grad  
 gedéihen — uspevati  
 der Wéinstock, -(e)s, -e —  
 vinska trta  
 treiben — poganjati  
 die Rebe, -, -n — trta, rozga,  
 mladika  
 die Wéinrebe, -, -n — vinska  
 trta, rozga, mladika  
 der Stecken, -s, - — kol, natič,  
 palica  
 binden (ich binde, du bindest,  
 ich band, ich habe gebunden)  
 — vezati  
 der Wéinleser, -s, - — trgač,  
 trgalec

abschneiden (ich schneide ab,  
du schneidest ab, ich schnitt  
ab, ich habe abgeschnitten)  
— (od)rezati

lesen (ich lese, du liest, ich  
las, ich habe gelesen) — brati  
die Butte, -, -n — brenta  
das Schaff, -(e)s, -e — škaf  
die Weinlese, -, -n — trgatev  
das Winzerhaus, -es, -er — vi-  
ničarija

der Bérggipfel, -s, - — vrh  
hriba (gore)

tragen (ich trage, du trägst, ich  
trug, ich habe getragen) —  
nositi, nesti

der Most, -es, -e — mošt  
pressen — stiskati, tlačiti  
keltern — mastiti, tlačiti (grozd-  
je, sadje)

der Keller, -s, - — klet

das Faß, -sses, -sser — sod  
entstehen — nastati  
die Gärung, -, -en — vretje,  
vrenje

der Wein, -(e)s, -e — vino  
féierlich — slovesen

die Gelégenheit, -, -en — pri-  
ložnost

die Léideform, -, -en — trpni  
način, trpnik

geschéhen (es geschieht, es ge-  
schah, es ist geschehen) —  
zgoditi se

die Wache, -, -n — straža

### 8. Übung

das Héidenröslein, -s, - — divji  
šipek

das Röslein, -s, - — roža, vrt-  
nica

die Heide, -, -n — pustina,  
stepa, neobdelan svet z niz-  
kim rastlinjem

mórgenschön — lep kakor jutro  
sah 's — sah es

brechen (ich breche, du brichst,  
ich brach, ich habe gebro-  
chen) — (u)trgati, lomiti  
sprechen (ich spreche, du  
sprichst, ich sprach, ich habe  
gesprochen) — govoriti, reči  
stechen (ich steche, du stichst,  
ich stach, ich habe gestochen)  
— (z)bosti

ewig — večno  
leiden — trpeti

sich wehren — braniti se  
helfen (ich helfe, du hilfst, ich  
half, ich habe geholfen) —  
pomagati

das Weh, -(e)s — gorje, bole-  
čina, bolest

das Ach, -s — stok  
kein Weh und Ach — ne jok  
ne stok

### 9. Übung

der Gásthof, -(e)s, -e — go-  
stilna s prenočišči, hotél

ábsteigen (ich steige ab, du  
steigst ab, ich stieg ab, ich  
bin abgestiegen) im Gasthof  
— nastaniti se, prenočiti

vom Wagen absteigen — sto-  
piti z voza

sich mieten — najeti si  
übernächten — prenočiti

die Máhlzeit, -, -en — obed

Geld éinnehen — vzeti, spre-  
jeti denar

eine Máhlzeit éinnehen —  
obedovati

reinigen — (o)čistiti, snažiti

die Zímmertür, -, -en — sobna  
vrata

nachts — ponoči  
spät — pozno

zurü'ckkommen — vrniti se  
geschlóssen — zaprt

der Portier, -s, -s — vratar  
öffnen — odpreti  
zu ebner Erde — v pritličju

das Restauránt, -s, -s — restavracija, gostilna  
 tagsü'ber — (čez dan) za dne, ves dan  
 das Geträ'nk, -(e)s, -e — pijača  
 mittags — opoldne  
 amerikánisch — ameríkanski, ameriški  
 alléin — sam, -a, -o; samó  
 soében — pravkar  
 jemals — nekđaj  
 niemals — nikoli  
 damals — tedaj  
 hernách — potem, nato  
 bishér — doslej  
 von alters her — od nekđaj  
 seithér — odtlej  
 seitém — od tedaj, odkar  
 stets — vedno  
 éinstweilen — tačas, medtem  
 inzwischen — medtem, vtem  
 unterdésen — medtem, tačas  
 tágelang — dneve in dneve  
 selten — redko  
 dann und wann — včasih  
 manchmal — včasih, marsikaterikrat  
 mitúnter — včasih  
 stündlich — vsako uro  
 täglich — vsak dan, dnevno  
 wó'chentlich — vsak teden, tedensko, na teden  
 mónatlich — vsak mesec, na mesec, mesečno  
 jährlich — vsako leto, na leto, letno  
 óftmals = ófters — pogosto, večkrat  
 dúrchschnittlich — povprečno  
 das Kino, -s, -s — kino  
 die Heimat, -, -en — domovina  
 erhalten (ich erhalte, du erhältst, ich erhielt, ich habe erhalten) — preje(ma)ti, dobi(va)ti  
 das Telegrámm, -s, -e — brzojavka

wiederhólt — ponovno  
 das Theáter, -s, - — gledališče  
 das Theáter besúchen — hoditi v gledališče

## 10. Übung

Die verkáufte Braut — Prodána nevesta (opera)  
 áufführen — igrati, peti (gledališko igro)  
 geben (ich gebe, du gibst, ich gab, ich habe gegeben) — da(ja)ti  
 die Kasse, -, -n — blagajna  
 die E'intrittskarte, -, -n — vstopnica;  
 eine Eintrittskarte lösen — kupiti vstopnico  
 áblegen — odložiti  
 das Überkleid, -(e)s, navadno samo množ. Überkleider — vrhnja obleka  
 die Garderóbe, -, -n — oblačilnica  
 nehmen (ich nehme, du nimmst, ich nahm, ich habe genommen) — vzeti  
 der Platz, -es, -e — prostor; den Platz einnehmen — zasedi prostor  
 das Partérre, -s, -s — pritličje  
 der Sáalplatz, -es, -e — prostor v dvorani, v pritličju  
 beréits — že  
 das Plätzchen, -s, - — prostorček  
 besétzen — zasedi  
 die Galérie, -, -rien — galerija (najvišji prostor za občinstvo v gledališču)  
 überfü'llt — prenapolnjen  
 das Prográmm, -s, -e — program, pregled igre  
 áufziehen (ich ziehe auf, du ziehst auf, ich zog auf, ich habe aufgezogen) — dvigniti  
 der Vórháng, -(e)s, -e — zastor  
 das Orchéster, -s, - — orkester

der Kapellmeister, -s, - — kapelnik, pevododja  
 dirigieren — dirigitati (voditi godbo in petje)  
 méisterhaft — mojstrsko  
 die Spannung, -, -en — napetost  
 die Szene, -, -n — prizor  
 die Handlung, -, -en — dejanje  
 die Vórstellung, -, -en — predstava  
 verláufen — poteči, potekati, miniti  
 gláNZend — sijajno  
 stürmisch — viharen  
 der Béifall, -(e)s, -e — odobranje  
 ernten — žeti  
 der Bassist, -en, -en — basist  
 Kezal — Kecal (ime posrednika v Prodani nevesti)  
 der Akt, -(e)s, -e — dejanje  
 hervórrufen (ich rufe hervór, du rufst hervor, ich rief hervor, ich habe hervorgerufen) — na oder priklicati  
 das Klatschen, -s — ploskanje  
 klatschen — ploskati  
 ein Ende nehmen — končati se  
 zu Ende sein — končati se  
 gewiß — gotovo  
 die Erinnerung, -, -en — spomin  
 ébenfalls — prav tako  
 die Théátérvorstellung, -, -en — gledališka predstava  
 schicken — poslati  
 einen Platz belégen — prostor si zagotoviti

### 11. Übung

die A'usrede, -, -n — izgovor  
 der A'pfelbaum, -(e)s, -e — jablana  
 sitzen — sedeti  
 der Láusubub(e), -en, -en — ušivec, nagajivec, paglavec  
 holen — iti po kaj, prinesti  
 der Drache, -n, -n — zmaj

die Kapélle, -, -n — kapela  
 schauen — gledati  
 droben — zgoraj  
 drunten — spodaj  
 die Wiese, -, -n — travnik  
 die Quelle, -, -n — studenec, izvirek  
 der Hírtenknabe, -n, -n — pastirček  
 traurig — žalostno  
 tónen — doneti, glasiti se  
 das Glócklein, -s, - — zvonček  
 schauerlich — grozen, strašen; grozno, strašno  
 der Léichenchor, -s -e — pogrebni zbor  
 lauschen — prisluškovati  
 empór — kvišku, navzgor  
 darán — na (pri) tem  
 dabéi — zraven  
 darauf — na to, na tem; nato, potem  
 daraus — iz tega  
 darin — v tem, notri  
 darúber — nad tem, nad to  
 darúnter — pod tem, pod to  
 danében — poleg, zraven  
 írgendwo — nekje, nekod  
 nirgends — nikjer  
 unterwégs — spotoma  
 dahéim — doma  
 dahín — tja  
 dorthín — tja  
 áufwärts — kvišku, navzgor  
 vórwárts — naprej  
 heim (nach Hause) — domov  
 weg — stran, preč  
 ánderswohin — kam drugam  
 dahér — od tod, od tam  
 dorthér — od tod, odondod  
 ánderswoher — od (kod) drugod  
 das Loch, -(e)s, -er — luknja  
 das Flúgzeug, -(e)s, -e — letalo

### 12. Übung

das Teleskóp, -s, -e — daljnogled

der Tréptower Park — Trep-  
tovski park (v Berlinu)  
die Stérnwarte, -, -n — zvez-  
darna  
riesig — velikanski  
jédermann — sleherni  
der Astronóm -en, -en — zve-  
zdogled, zvezdoslovec  
das Riesenfernrohr, -(e)s, -e —  
velikanski daljnogled  
der Blick, -(e)s, -e — pogled  
das Rohr, -(e)s, -e — cev, tu:  
daljnogled  
bestírn — zvezdat, -a, -o  
der Berlíner, -s, - — Berlinčan  
das Observatórium, -s, -rien —  
zvezdarna  
seltsam — čuden, nenavaden  
das Kanónenrohr, -(e)s, -e —  
topovska cev  
kommen (ich komme, du  
kommst, ich kam, ich bin ge-  
kommen) — priti  
der Mond, -(e)s, -e — luna, me-  
sec  
das Férnrohr, -(e)s, -e — dalj-  
nogled  
der Beámte, -n, -n — uradnik  
empfangen (ich empfangе, du  
empfangst, ich empfang, ich  
habe empfangen) — sprejeti  
erst — šele  
warten — čakati  
áufgehen (ich gehe auf, du gehst  
auf, ich ging auf, ich bin auf-  
gegangen) — vziti, vzhajati

### 13. Übung

der Rúndfunk, -(e)s, -e — radio  
(brezžično oddajanje in spre-  
jemanje)  
auf Besúch kommen — priti v  
(na) obisk  
das Empfángszimmer, -s, - —  
sprejemnica  
der Rádioapparat, -(e)s, -e —  
brezžični sprejemnik, radijski  
aparat

die Hóchantenne, -, -n — visoka  
antena  
modérn — moderen  
der Empfánger, -s, - — spre-  
jemnik  
der Apparát, -(e)s, -e — aparat  
der Einbruch, -(e)s, -e — vlom  
die Zeitung, -, -en — časnik  
stehlen (ich stehle, du stiehst,  
ich stahl, ich habe gestohlen)  
— krasti  
éinschalten — vključiti  
vórsichtig — previden  
der Ánsager, -s, - — napovedo-  
valec  
der Réichs-Sender, -s, - — dr-  
žavna radijska oddajna postaja  
ángeschlossen — priključen  
der Sender, -s, - — radijska od-  
dajna postaja  
Kóln — mesto ob Renu  
Wien — Dunaj  
ángeben — napovedati  
genáu — natančen  
vergléichen — primerjati  
der Góngschlag, -(e)s, -e —  
udarec na gong  
die Wéttervoraussage, -, -n —  
vremenska napoved  
die Tágesnachricht, -, -en —  
(dnevno) poročilo, novica  
der Réichswetterdienst, -(e)s, -e  
— državna vremenska služba  
vórwiegend — pretežno  
heiter — jasno  
der Mórgennebel, -s, - — jutra-  
nja megla  
die Temperátur, -, -en — tem-  
peratura, toplina  
mäßíg — zmeren  
der Frost, -es, -e — mraz  
die Lúftströmung, -, -en — zrač-  
ni tok, veter  
ánhaltend — vztrajno, neprene-  
homa  
die Tágesneuigkeit, -, -en —  
dnevna novica  
hiesig — tukajšnji

das Händelsministerium, -s, -rien  
 trgovsko ministrstvo  
 stättfinden (ich finde statt, du  
 findest statt, ich fand statt,  
 ich habe stattgefunden) — vr-  
 šiti se  
 vormittag — dopoldne  
 die Tägung, -, -en — zborova-  
 nje, seja  
 deutsch - jugosláwisch — nem-  
 ško - jugoslovanski  
 die Wirtschaftskommission, -,  
 -en — gospodarska komisija  
 unter anderm — med drugim  
 beschließen (ich beschließe, du  
 beschließ(es)t, ich beschloß,  
 ich habe beschlossen) — skle-  
 niti  
 jugosláwisch — jugoslovanski  
 der Waggón, -s, -s ali -e — va-  
 gon, železniški voz  
 der E'isenbahnwagen, -s, - —  
 železniški voz  
 der Weizen, -s, - — pšenica  
 bewilligt — dovoljen  
 einführen — uvoziti, uvažati,  
 uvesti, vpeljati  
 dráhtlos — brezžičen  
 der Dienst, -(e)s, -e — služba  
 páarweise — po dva, po parih  
 blindlings — slepo  
 anders — drugače  
 ũberaus — silno, neizmerno  
 ziemlich — precej  
 freilich — seveda  
 wahrlich — resnično, res, zares  
 wirklich — res  
 überhaupt — sploh  
 vielmehr — marveč  
 állerdings — vsekako(r)  
 jédenfalls — vsekako(r), na vsak  
 način  
 durchaus — popolnoma, na vsak  
 način, sploh  
 trótzdem — kljub temu  
 etwa — približno, morda  
 úngefáhr — približno  
 wénigstens — vsaj

hóchstens — kvečjemu  
 vielléicht — morda, morebiti  
 kaum — komaj  
 gar nicht — celo ne  
 kéineswegs — nikakor ne  
 Berlíner — berlinski  
 die Unterháltung, -, -en — za-  
 bava  
 sich verirren — zaiti, zabloditi  
 vergébens — zaman  
 der Wégweiser, -s, - — kažipot  
 glúcklicherweise — po sreči  
 der Wáldarbeiter, -s, - — drvar  
 der (die, das) richtige — pravi,  
 -a, -o  
 zufálligerweise — slučajno  
 die Wándierung, -, -en — popo-  
 tovanje  
 treffen (ich treffe, du triffst, ich  
 traf, ich habe getroffen) — za-  
 deti, naleteti na koga  
 wandern — popotovati  
 der Beschluß, -sses, -sse —  
 sklep  
 willkómmen — dobrodošel

#### 14. Übung

hierbleiben — tukaj ostati; tu  
 nedol. nam. veleznika: tukaj  
 ostani!  
 das Stádttheater, -s, - — mest-  
 no gledališče  
 die Bühne, -, -n — oder, gleda-  
 lišče  
 ánstellen — nastaviti  
 die Ábschiedsvorstellung, -, -en  
 — poslovilna predstava  
 fréudestrahlend — žareč od ve-  
 selja  
 rufen (ich rufe, du rufst, ich rief,  
 ich habe gerufen) — klicati  
 bissig — zbadljiv  
 der Kollége, -n, -n — tovariš

#### 15. Übung

die Hóchwasserkatastrophe, -,  
 -n — strašanska povodenj

die Zeitungsnachricht, -, -en — časniška novica  
 ununterbrochen — nepretrgan, nepretrgano  
 die Regenmenge, -, -n — množina dežja, naliv  
 niedergehen (ich gehe nieder, du gehst nieder, ich ging nieder, ich bin niedergegangen) — doliti, padati  
 die Folge, -, -n — posledica  
 die Save, - — Sava  
 der Nebenfluß, -sses, -sse — pritok  
 steigen (ich steige, du steigst, ich stieg, ich bin gestiegen) — kvišku iti, naraščati, narasti  
 das Sávebanat, -(e)s — savska banovina  
 tiefergelegen — niže ležeč  
 der Keller, -s, - — klet  
 der Bewóhner, -s, - — stanovalec, prebivalec  
 sich flüchten — zateči se, pobegniti, pribežati  
 zahlreich — številen  
 völlig — popolnoma  
 éinschließen (ich schließe ein, du schließ(es)t ein, ich schloß ein, ich habe eingeschlossen) — okleniti, oklepati, zajeti, obkoliti  
 überschwémmen — poplaviti  
 der Verkéhr, -s — promet  
 sperren — zapreti  
 der Ort, -(e)s, -e — kraj  
 die Umgébung, -, -en — okolica  
 ábschneiden (ich schneide ab, du schneidest ab, ich schnitt ab, ich habe abgeschnitten) — odrezati  
 die Telephónverbindung, -, -en — telefonska zveza  
 die Telegráfenverbindung, -, -en — brzojavna zveza  
 vielfach — mnogokje, mnogo-krat

stören — motiti, tu: pretrgati  
 die Gedúld, - — potrpežljivost  
 ánziehen — potegniti  
 die Angel, -, -n — trnek  
 das Fischlein, -s, - — ribica  
 sicher — varno  
 um méinetwillen — zaradi mene  
 um déinetwillen — zaradi tebe  
 méinetwegen — zavoljo mene  
 wéshalb — zakaj, zaradi česar  
 weswégen — zakaj, zaradi česar  
 darób — zato, zaradi tega

## 16. Übung

der Richter, -s, - — sodnik  
 klug — pameten, moder  
 die Géldsumme, -, -n — vsota denarja  
 das Tuch, -(e)s, -e — suknò, tkanina; das Tuch, -(e)s, -er — robec, ruta  
 éinnáhen — zašiti  
 éingenáht — zašit  
 verlieren (ich verliere, du verlierst, ich verlor, ich habe verloren) — izgubiti  
 ánbieten (ich biete an, du bietest an, ich bot an, ich habe angeboten) — ponuditi  
 der Finder, -s, - — najditelj  
 die Belóhnung, -, -en — plačilo, nagrada  
 der Taler, -s, - — tolar  
 finden (ich finde, du findest, ich fand, ich habe gefunden) — najti; gefunden — najden  
 der Reiche, -n, -n — bogatin  
 éigentlich — prav za prav  
 die Naht, -, -e — šiv  
 áuftrennen — razparati  
 herausnehmen (ich nehme heraus, du nimmst heraus, ich nahm heraus, ich habe herausgenommen) — ven vzeti  
 ehrlich — pošten

unbescholten — neoporečen, ne-  
 omadeževan  
 die Réchtschaffenheit, -, -en —  
 poštenost  
 erkennen (ich erkénne, du er-  
 kénnst, ich erkánnte, ich ha-  
 be erkánnt) — spoznati  
 die Ehrlichkeit, - — poštenost  
 die Gesinnung, -, -en — mišlje-  
 nje  
 das Päcklein, -s, - — zavojček,  
 zavitek  
 der (die, das) deinige — tvoj,  
 -a, -e  
 jener, jene, jenes — oni, ona,  
 ono  
 nehmen (ich nehme, du nimmst,  
 ich nahm, ich habe genommen)  
 — vzeti  
 bewahren — ohraniti

### 17. Übung

das Táuziehen, -s — natezanje  
 vrvi  
 das Táuende, -s, -n — kos vrvi  
 ziehen (ich ziehe, du ziehst, ich  
 zog, ich habe gezogen) — vle-  
 či, potegniti  
 das Tau, -(e)s, -e — vrv  
 verteilen — razdeliti  
 wählen — voliti, izb(i)rati  
 der Junge, -n, -n — deček, mla-  
 dič  
 áussuchen — odb(i)rati  
 ánfassen — prijeti  
 setzen — postaviti  
 schrág — poševno  
 besiegen — premagati  
 lósgehen — začeti se  
 die Zähne zusámmenbeißen (ich  
 beiße zusámmen, du beiß[es]t  
 z., ich biß z., ich habe zu-  
 sammengebissen) — stisniti  
 zobe  
 der Schritt, -(e)s, -e — korak  
 zurückreißen (ich reiße zurück,  
 du reiß[es]t zurück, ich riß zu-

rück, ich habe zurückgeris-  
 sen) — nazaj utrgati, nazaj  
 potegniti  
 überwinden (ich überwínde, du  
 überwíndest, ich überwánd,  
 ich habe überwúnden) — pre-  
 magati  
 sich legen — uleči se  
 reißen — utrgati  
 purzeln — prekucniti se  
 übereinánd — drug na dru-  
 gega  
 gewinnen (ich gewinne, du ge-  
 winnst, ich gewann, ich habe  
 gewonnen) — dobiti

### 18. Übung

das Feuer, -s, - — ogenj, požar  
 die Wohnung, -, -en — stano-  
 vanje  
 fahren (ich fahre, du fährst, ich  
 fuhr, ich bin gefahren) — pe-  
 ljati se, voziti se  
 der Féuerwehrmann, -(e)s,  
 -männer in -leute — gasilec  
 irgendwo — nekje  
 brennen (ich brenne, du brennst,  
 ich brannte, ich habe ge-  
 brannt) — goreti  
 bringen — spraviti  
 die Mótorspritze, -, -n — mo-  
 torna brizgalna  
 die Ecke, -, -n — vogel  
 der Léiterwagen, -s, - — voz z  
 lestvo  
 der Schláuchwagen, -s, - — voz  
 s cevmi  
 rasch — hitro, urno  
 die Féuerwehr, - — požarna  
 bramba  
 die Tischleréi, -, -en — mizar-  
 stvo, mizarska delavnica  
 ánzünden — zaž(i)gati, zanetiti  
 ánkommen — priti, dospeti  
 der Schútzmann, -(e)s, -männer  
 in -leute — stražnik, redar

ábsperren — zapreti;  
 abgesperrt — zaprt  
 verúnglücken — ponesrečiti se;  
 ich bin verúnglückt — ponesrečil sem se  
 das Kránkenhaus, -es, -er —  
 bolnica  
 gelíngen — posrečiti se  
 emsig — priden, marljiv  
 der Brand, -(e)s, -e — ogenj,  
 požar  
 löschen — (po)gasiti

### 19. Übung

lieben — ljubiti, rad imeti  
 das Spiel, -(e)s, -e — igra  
 der Vogel, -s, - — ptič  
 die Wiese, -, -n — travnik  
 grünen — zeleneti;  
 grünend — zeleneč  
 das Bächlein, -s, - — potoček  
 der See, -s, -n — jezero  
 blühen — cveteti;  
 blühend — cvetoč  
 glitzern — bleščati se, iskriti se;  
 glitzernd — bleščoč  
 der Schnee, -s — sneg  
 der Himmel, -s, - — nebo  
 der Stern, -(e)s, -e — zvezda  
 fröhlich — vesel  
 der Mut, -(e)s — pogum  
 hérzinnig — presrčno

### 20. Übung

der Hengst, -es, -e — žrebec  
 die Wespe, -, -n — osa  
 ich schlage nach jemandem —  
 maham, tolčem za kom  
 das Hengstchen, -s, - — žrebiček  
 sicher — varen  
 treffen — zadeti  
 gute Worte geben — prigovarjati  
 die Sánftmut, - — krotkost  
 Gehör finden — uslišan biti  
 sich ernähren — hraniti se

richtig — pravilno  
 ábhärten — utrjevati  
 das Wandern, -s — popotovanje  
 der Sport, -(e)s, -e — šport  
 meiden — ogibati se  
 der Alkohol, -s, -e — alkohol  
 das Nikotin, -s — nikotin  
 sich áufhalten — muditi se, biti  
 lassen (ich lasse, du läßt, ich  
 ließ, ich habe gelassen) —  
 pustiti  
 sonnig — sončen  
 die Stube, -, -n — soba, izba  
 zúsehen — paziti  
 (sich) baden — kopati se  
 besonders — posebno, zlasti  
 die Versámmlung, -, -en — se-  
 stanek, zbor, shod  
 die Bahn, -, -en — železnica  
 Záhnpflege treiben — zobe ne-  
 govati  
 verméiden — ogibati se  
 das Berühren, -s — dotik(anje)  
 berühren — dotakniti se  
 sich hüten — várovati se  
 das Trinken, -s — pitje  
 das Báchwasser, -s, - — voda  
 iz potoka, potočna voda  
 das Flúßwasser, -s, - — voda  
 iz reke, tekoča voda  
 ábwaschen — umi(va)ti  
 das Genießen, -s — uživanje  
 genießen — uživati

### 21. Übung

der Ráttenfänger, -s, - — pod-  
 ganar, podganji lovec  
 Hameln — mesto v Nemčiji na  
 Hanoveranskem  
 geben — dati;  
 es gibt — je; es gab — je bilo,  
 es hat gegeben — je bilo  
 die Ratte, -, -n — podgana  
 wégfangen — poloviti  
 verspréchen (ich verspreche, du  
 versprichst, ich versprach, ich

habe versprochen) — oblju-  
 biti  
 die Menge, -, -n — množica,  
 kopa  
 das Pfeifchen, -s, - — piščalka  
 beginnen (ich beginne, du be-  
 ginnst, ich begann, ich habe  
 begonnen) — začeti  
 pfeifen (ich pfeife, du pfeifst,  
 ich pfiß, ich habe gepfiffen)  
 — piskati, žvižgati  
 herbéigelaufen kommen — pri-  
 teći  
 hináusziehen — iti ven  
 folgen — slediti  
 ertrinken — utoniti  
 zurü'ckkehren — vrniti se  
 der Lohn, -(e)s, -e — plačilo  
 verlängern — zahtevati  
 der Bürger, -s, - — meščan  
 zahlen — plačati  
 böse werden — razjeziti se  
 wéggehen — oditi  
 erschéinen (ich erscheine, du er-  
 scheinst, ich erschien, ich bin  
 erschienen) — prikazati se  
 der Einwohner, -s, - — prebi-  
 valec  
 geráde — ravno(kar)  
 begléiten — spremljati  
 verschwinden (ich verschwinde,  
 du verschwindest, ich verschwun-  
 den) — izginiti  
 sonst — sicer  
 blind — slep  
 taub — gluh  
 retten — rešiti

## 22. Übung

der Schmerz, -es, -en — bole-  
 čina  
 die Beerdigung, -, -en — po-  
 greb, pokop  
 der Millioná'r, -s, -e — milijonar  
 schreiten (ich schreite, du  
 schreitest, ich schritt, ich bin  
 geschritten) — korakati

ältlich — póstaren  
 ärmlich — siromašen  
 kleiden — obleči;  
 gekleidet — oblečen  
 der Sarg, -(e)s, -e — krsta  
 das A'nzeichen, -s, - — znamenje  
 die Verzweífung, -, -en — obup  
 vergießen (ich vergieße, du ver-  
 gieß(es)t, ich vergoß, ich habe  
 vergossen) — pretakati  
 die Träne, -, -n — solza  
 das Familienmitglied, -(e)s, -er  
 — član družine, družinski  
 član  
 rühren — ganiti;  
 gerührt — ganjen  
 offenbar — očitno  
 unbekannt — nepoznan  
 der Verwandte, -n, -n — sorod-  
 nik  
 der Entschláfene, -n, -n — umr-  
 li, rajni  
 bitter — bridko  
 beklágen — objokovati  
 darü'ber — o tem  
 die Klarheit, -, -en — jasnost  
 erlángen — doseči  
 sich náhern — bližati se  
 der A'ngehörige, -n, -n — pri-  
 padnik, pripadajoči, svojec  
 schluchzen — ihteti;  
 der Schluchzende — ihteci  
 gehö'ren — spadati  
 áussehen — videti se;  
 er sieht so traurig aus — vi-  
 deti je tako žalosten  
 heftig — silno  
 der Tráuermann, -(e)s, -männer  
 — žalostni mož, žalujoči

## 23. Übung

Mü'nchhausen, -s — ime pipo-  
 vednika lažnivih zgodb (18.  
 stol.)  
 fangen (ich fange, du fängst, ich  
 fing, ich habe gefangen) —  
 ujeti, (u)loviti

mit einem Mal — nenadoma,  
naenkrat  
lössausen — pridreviti se, pri-  
vršeti, zakaditi se, privihрати  
wütend — divji, razjarjen, besen  
der Eber, -s, - — merjasec  
das Gewéhr, -(e)s, -e — puška,  
orožje  
denken (ich denke, du denkst,  
ich dachte, ich habe gedacht)  
— misliti  
schlimm — hud, slab  
das Tier, -(e)s, -e — žival  
herán — sem; herán sein —  
biti poleg, zraven  
der Hauer, -s, - — čekán  
das Bein, -(e)s, -e — bedro, noğa  
springen (ich springe, du  
springst, ich sprang, ich bin  
gesprungen) — skočiti  
der Stamm, -(e)s, -e — deblo  
hauen (ich haue, du haust, ich  
hieב, ich habe gehauen) —  
sekati, vsekati, zasekati  
heráuskommen — priti ven  
áufnehmen — dvigniti, pobrati  
úmnieten — zakovati  
féstsitzen (ich sitze fest, du  
sitz[es]t fest, ich saß fest, ich  
bin festgessen) — obtičati  
obwóhl — čeprav, dasiravno  
zappeln — cepetati  
helfen (ich helfe, du hilfst, ich  
half, ich habe geholfen) — po-  
magati  
holen — iti po kaj, pripeljati  
die Karre, -, -n — samokolnica  
der Strick, -(e)s, -e — vrv  
nachdém — potem ko  
besórgen — oskrbeti  
féstbinden (ich binde fest, du  
bindest fest, ich band fest, ich  
habe festgebunden) — zvezati  
darán — na to

## 24. Übung

der Wunsch, -es, -e — želja  
der Kamerád, -en, -en — to-  
variš  
éinig werden — zediniti se  
einen Wunsch tun — želeti, že-  
ljo izreči, povedati  
vórbbringen — prinesti;  
den Wunsch vorbringen —  
željo izreči  
die Zahlung, -, -en — plačilo  
die Zeche, -, -n — zapitek, ra-  
čun  
befréit werden — oprostiti se,  
oproščen biti  
der Féstungsgraben, -s, - —  
utrdbeni jarek  
Straßburg — nekoč nemško, da-  
nes francosko mesto na le-  
vem bregu Rena  
die Nä'hnadel, -, -n — šivanka,  
igla  
die Nadel, -, -n — šivanka, igla  
der Schneider, -s, - — krojač  
lauter — sam(o)  
der Sack, -(e)s, -e — vreča  
der Dukáten, -s, - — cekin, zlat-  
nik  
Straßburger — straßburški  
der ali das Münster, -s, - —  
stolnica  
die Spitze, -, -n — konica  
der Turm, -(e)s, -e — stolp  
hináuf — gor, kvišku  
der Wéchselbrief, -(e)s, -e —  
menica  
liegen (ich liege, du liegst, ich  
lag, ich habe [bin] gelegen)  
— ležati  
der Wechsel, -s, - — menica  
verschréiben (ich verschreibe,  
du verschreibst, ich ver-  
schrieb, ich habe verschrie-  
ben) — zapisati  
der Platz, -es, -e — prostor  
der Henker, -s, - — rabelj, krv-  
nik, zlodej

holen — odnesti, vzeti  
der Erbe, -n, -n — dedič

### 25. Übung

der Záunkönig, -(e)s, -e — palček, kraljiček, stržek  
sich versámmlen — zbrati se  
der Zweifel, -s, - — dvom  
der Adler, -s, - — orel  
davóntragen — odnesti;

den Sieg davontragen — zmagati  
gedénken (ich gedenke, du gedenkst, ich gedachte, ich habe gedacht) — misliti, name-  
niti se

die List, -, -en — zvijača  
sich verstécken — skriti se  
das Gefieder, -s, - — perje  
ohne daß — ne da bi  
lassen — pustiti

hináuftragen — kvišku (gor)  
nesti

siegen — zmagati  
fliegen (ich fliege, du fliegst, ich flog, ich bin geflogen) —  
(z)leteti

ánkennen — priznati  
die Gestált, -, -en — postava  
necken — nagajati, dražiti  
verfólgen — zasledovati, pre-  
ganjati

zulétzt — naposled  
der Zaun, -(e)s, -e — plot,  
ograja

das Gebüsch, -es, -e — grmovje  
sich verkriechen (ich verkrieche  
mich, du verkriechst dich, ich  
verkroch mich, ich habe mich  
verkrochen) — zlesti pod kaj,  
skriti se

der Verfólger, -s, - — prega-  
njalec

### 26. Übung

der Sumpf, -(e)s, -e — moč-  
virje

der Morást, -es, -e in Moräste  
— barje, močvirje

setzen — posaditi, postaviti  
über ein Ding setzen — skočiti  
čez kaj

hinüberkommen — čez priti  
herúmlenken — obrniti, zaokre-  
niti

das Ufer, -s, - — breg, obala  
zurúckspringen — nazaj sko-  
čiti

der A'nlauf, -(e)s, -e — zalet  
einen größeren Anlauf neh-  
men — bolj (močneje) se za-  
leteti

diesmal — tokrat, to pot  
fallen (ich falle, du fällst, ich  
fiel, ich bin gefallen) — pasti  
bis an den Hals — do vratu  
verschwinden (ich verschwinde,  
du verschwindest, ich ver-  
schwand, ich bin verschwun-  
den) — izginiti

elend — žalostno  
ersticken — zadušiti se  
ich nehme das Pferd fest zwi-  
schen die Knie — stisnem ko-  
nja med kolena

fassen — zgrabiti  
kräftig — močno

ziehen — vleči  
tüchtig — čvrsto, krepko

nach oben — navzgor, kvišku  
tun (ich tue, du tust, ich tat, ich  
habe getan) — storiti

### 27 Übung

vielmals — mnogokrat  
entschúldigen — oprostiti  
das Schweigen, -s — molk, mol-  
čanje

leider — žal

früher — prej

die Néuigkeit, -, -en — novica  
von irgendwo anders — od kod  
drugod

erfahren (ich erfahre, du erfährst, ich erfuhr, ich habe erfahren) — zvedeti  
 behaupten — trditi  
 sogar — celo  
 übergéhen — preiti  
 das Schülleben, -s — šolsko življenje  
 bekánnit — znan  
 das Kino, -s, -s — kino  
 der Tónfilm, -(e)s, -e — zvočni film  
 (das) Schneewittchen, -s — Sne-guljčica  
 vórführen — predvajati, igrati  
 die Vórführung, -, -en — predstava; der Vorführung beiwohnen — udeležiti se predstave  
 der Film, -(e)s, -e — film  
 bewúndern — občudovati  
 dabéi — pri tem, zraven  
 die Technik, -, -en — tehnika  
 steigen — iti kvišku;  
 die Haare steigen mir zu Berge — lasje se mi ježijo  
 náchtlich — nočen  
 reizend — mičen  
 der Zwerg, -(e)s, -e — palček, pritlikavec  
 verpássen — zamuditi

## 28. Übung

stets — vedno  
 genáu — natanko  
 künstlich — umeten; umetno  
 das Werk, -(e)s, -e — (navadno: das Uhrwerk) — kolesje pri uri  
 fügen — stakniti, zložiti, sestaviti, uravnati  
 wenn gleich — čeprav, dasiravno  
 der Gang, -(e)s, -e — tek  
 töricht — neumen, bedast  
 genügen — zadostovati  
 gehen — iti

manchmal — včasih, marsikdaj  
 verzö'gern — zadrževati, muditi  
 das Leiden, -s, - — trpljenje, bo-lezen, nadloga  
 der Sturm, -(e)s, -e — vihar  
 geschéhen (es geschieht, es gescháh, es ist geschéhen) — zgoditi se  
 pochen — trkati  
 träge — len, počasen  
 drohen — groziti  
 stocken — zastajati, zatikati se  
 der Lauf, -(e)s, -e — tek  
 áufziehen — naviti  
 gróßmütig — velikodušno  
 stehen (ich stehe, du stehst, ich stand, ich habe [bin] gestanden) — stati  
 es ist um ihn geschehen — po njem je, zgubljen je  
 bringen — pripraviti  
 zerstört — porušen, razbit  
 das Geh(e)n, -s — tek, hoja;  
 zum Gehen bringen — v tek spraviti  
 gehen — iti  
 draußen — zunaj  
 jenseits — onstran  
 die E'wigkeit, -, -en — večnost  
 zurücke = zurück  
 kindlich — otroški  
 das Fleh(e)n, -s — prošnja  
 flehen — prositi  
 verderben (ich verderbe, du verdirbst, ich verderb, ich habe verdorben) — pokvariti  
 stéhenbleiben — ustaviti se  
 von selber — sama od sebe

## 29. Übung

der Räuber, -s, - — ropar, razbojnik, tolovaj  
 die Polizéi, -, -en — policija, redarstvo  
 erkennen — spoznati  
 husch! — hěš!

sich verstecken — skriti se  
 die Tanne, -, -n — jelka  
 die Zweige gehen bis an die Erde herunter — veje segajo čisto do zemlje  
 die Höhle, -, -n — jama, votlina  
 finden — najti  
 knack-knack! — pòk-pòk!  
 gucken — kukati  
 der Polizist, -en, -en — stražnik, »policaj«  
 gefangennehmen — ujeti  
 horchen — prisluškovati  
 lärmen — razgrajati, trušč delati  
 kämpfen — bojevati se  
 die Angst, -, -e — strah  
 Angst haben — bati se  
 schleichen (ich schleiche, du schleichst, ich schlich, ich bin geschlichen) — plaziti se  
 aufspringen — poskočiti  
 fassen — zagrabití, prijeti  
 plumps! — čof!  
 angelaufen kommen — pridirjati  
 o wehl — o joj!  
 hopp-hopp! — hop-hop!  
 eil — jej!  
 erwischen — ujeti

### 30. Übung

die Schilfbürger, - — prebivalci mesta Schilde, znani po svoji preproščini  
 frieren (ich friere, du frierst, ich fror, ich habe [bin] gefroren) — zebsti, zmrzovati  
 das Ráthaus, -es, -er — mestna uradna hiša, »rotovž«  
 mitbringen — s seboj prinesti  
 das Holz, -es — les, drva;  
 ein Stück Holz — poleno;  
 množ.: die Hölzer — vrste lesa  
 bauen — sezidati, postaviti  
 stellen — postaviti

gefallen (ich gefalle, du gefällst, ich gefiel, ich habe gefallen) — ugajati, všeč biti  
 hinéingucken — noter gledati  
 die Dráhtschlinge, -, -n — žična zanka  
 damit — s to, z njo  
 der Hase, -n, -n — zajec  
 die Schlinge, -, -n — zanka  
 hängen — obesiti  
 die O'fentür, -, -en — pečna vratca  
 daráuf — nato

### 31. Übung

der Nagel, -s, -e — žebelj  
 die Messe, -, -n — semenj, sejem  
 das Geschá'ft, -(e)s, -e — kupčija  
 die Ware, -, -n — blágo  
 verkáufen — prodati  
 heimreisen — domov popotovati  
 packen — pograbití, spraviti, naloziti  
 der Mántelsack, -(e)s, -e — telečnjak  
 fòrtreiten (ich reite fort, du reitest fort, ich ritt fort, ich bin fortgeritten) — odjezditi, odjahati  
 rasten — počivati  
 vórführen — pripeljati  
 der Háusknecht, -(e)s, -e — hlapec  
 das Roß, -sses, -sse — konj  
 der Hinterfuß, -es, -e — zadnja noğa  
 das Húfeisen, -s, -e — podkev  
 laß ihn fehlen — kar naj manjka  
 fésthaltén (ich halte fest, du hältst fest, ich hielt fest, ich habe festgehalten) — (vz)držati  
 náchmittags — popoldne  
 ábsteigen — stopiti s (z)



lassen (ich lasse, du lässest in läßt, ich ließ, ich habe gelassen) — pustiti  
 aushalten — vzdržati  
 anfangen (ich fange an, du fängst an, ich fing an, ich habe angefangen) — začeti  
 hinken — šepati  
 allein — toda  
 stolpern — spotakniti se, spotikati se  
 niederfallen — pasti (na tla)  
 brechen — (z)lomiti  
 abschnallen — odpeti  
 zu Fuß — peš  
 die Satzverbindung, -, -en — priredje  
 anreihend — vezalen  
 desgleichen — takisto  
 entgegennestellend — protiven  
 hingegen — nasprotno, pa dennoch — vendar(le)  
 indes(sen) — medtem, medtem ko; pa vendar, toda  
 gleichwohl — (pa) vendar(le)  
 trotzdem — kljub temu  
 begründend — vzročen  
 folgernd — sklepalen  
 demnach — potemtakem, torej  
 sonach — potemtakem, torej  
 somit — potemtakem, torej

### 32. Übung

der Flugplatz, -es, -e — letališče

das Eintrittsgeld, -(e)s, -er — vstopnina

einlassen — pustiti noter

das Drahtgitter, -s, - — žična mreža, žična ograja

sitzen (ich sitze, du sitz(es)t, ich saß, ich habe [bin] gegessen)

— sedeti

das Flugzeug, -(e)s, -e — letalo  
 obwohl — čeprav, četudi

der Zuschauer, -s, - — gledalec  
 indém — medtem ko

das Törchen, -s, - — vratca  
 der Rasenplatz, -es, -e — trata

aufpassen — paziti

die Reihe einhalten — držati se vrste

der Gang, -(e)s, -e — hodnik  
 der Ledersessel, -s, - — usnjati stol

hintereinander — drug za drugim

hängen (ich hänge, du hängst, ich hing, ich habe gehangen)

— viseti

die Schnalle, -, -n — zaponka  
 sich festbinden — privezati se

herunterfliegen — navzdol leteti

der Sessel, -s, - — stol

das Tischchen, -s, - — mizica

das Fensterchen, -s, - — okence  
 der Führersitz, -es, -e — sedež

za vozača (pilota)

blicken — gledati

besehen — ogled(ov)ati

## Nachtrag — Dodatek

## 1. Heimat

éinladen (ich lade ein, du lädst  
 ali ladest ein, ich lud ein, ich  
 habe eingeladen) — (po)vabiti  
 lieb — ljubezniv  
 die Lockung, -, -en — vabljenje,  
 mamljenje, vaba  
 lügen (ich lüge, du lügst, ich  
 log, ich habe gelogen) — la-  
 gati  
 der Glanz, -es, -e in -e = der  
 Glanz, -es — blesk, sijaj  
 starren — srepo zreti, gledati  
 das Abendlicht, -(e)s, -er — ve-  
 černa luč, svetloba; tu: sta-  
 rost  
 áufatmen — oddahniti se  
 kehren — vrniti se, obrniti se  
 keusch — čist, neomadeževan,  
 deviški  
 die Kraft, -, -e — moč, sila  
 traut — preljub, prisrčen  
 riesenhaft — orjaški, velikanski  
 das Stérnenzelt, -(e)s, -e —  
 zvezdnati šotor

## 2. Kontorist

der Kontorist, -en, -en — pi-  
 sarniška moč  
 die A'nzeige, -, -n — oglas, na-  
 znanilo  
 tüchtig — sposoben  
 die Búchhaltung, -, -en — knji-  
 govodstvo  
 das Maschinsreiben, -s — pi-  
 sanje na stroj  
 die Stenographie, -, -n — steno-  
 grafija, tesnopis  
 entspréchend — ustrezén  
 der Posten, -s, - — mesto,  
 služba  
 die Stellung, -, -en — mesto,  
 služba  
 der Magazinéur, -s, -e — skla-  
 diščnik

der Kassier, -s, -e — blagajnik  
 die SÍcherstellung, -, -en — var-  
 ščina, jamščina  
 leisten — delati, storiti;  
 eine SÍcherstellung leisten —  
 varščino položiti (dati)  
 gefl. = gefällig — ugoden, pri-  
 jazen  
 der A'ntrag, -(e)s, -e — po-  
 nudba;  
 gefällige Anträge — prijazne  
 ponudbe  
 erbitten (ich erbitte, du erbit-  
 test, ich erbat, ich habe erbe-  
 ten) — prositi, izprositi  
 die Expedition, -, -en — uprava  
 das Blatt, -(e)s, -er — list, čas-  
 nik

## 3. Was die Handwerker tun

der Bäcker, -s, - — pek  
 backen (ich backe, du bäckst,  
 ich buk, ich habe gebacken)  
 — peči  
 melken — molsti  
 feilen — piliti  
 mahlen (ich mahle, du mahlst,  
 ich mahlte, ich habe gemah-  
 len) — mleti  
 der Fischer, -s, - — ribič  
 der Fisch, -es, -e — riba  
 der Wicht, -(e)s, -e — malo-  
 pridnež  
 der Prügel, -s, - — palica, gor-  
 jača; množ.: udarci  
 kriegén (domačnostén izraz) —  
 dobiti;  
 Prügel kriegén — tepen biti  
 blitzblatz — čof-čof!  
 hágeldicht — gost kakor toča

## 4. Geschäftsbrief

der Geschäftsbrief, -(e)s, -e —  
 trgovsko pismo  
 das Bedáuern, -s — obžalovanje

- zúkommen (ich komme zu, du kommst zu, ich kam zu, ich bin zugekommen) — priti h komu, dospeti  
 die A'nerkennung, -, -en — priznanje  
 die A'brechnung, -, -en — obračun  
 das Gúthaben, -s, - — terjatev  
 ergében (ich ergebe, du ergibst, ich ergab, ich habe ergeben) — znesti, znašati  
 der A'nspruch, -(e)s, -e — pravica do česa, zahteva  
 die Dienste in Anspruch nehmen — zahtevati uslúgo, poslužiti se postrežbe  
 zóllpolitisch — carinsko političen  
 die Wendung, -, -en — obrat, sprememba  
 lébhaft — živahen  
 éingeschránkt — omejen  
 glauben — misliti, verjeti  
 trótzdem — kljub temu  
 die Verbindung, -, -en — zveza, stik  
 gúntig — ugoden  
 die Einkaufsquelle, -, -n — nakupni vir, nakupna možnost  
 náchweisen — dokazati  
 die Erwartung, -, -en — pričakovanje  
 der Bedárfsfall, -(e)s, -e — potreba;  
 im Bedarfsfalle — če bo treba  
 zeichnen — podpisati se, beležiti  
 hóchachtungsvoll — z odličnim spoštovanjem
- 5. Mein Drachen**
- der Drachen, -s, - — der Drache, -n, -n — zmaj  
 der Hérbstwind, -(e)s, -e — jesenski veter  
 wehen — pihati  
 schicken — poslati
- wackeln — zibati se, gugati se, majati se  
 das Schwánzlein, -s, - — repek  
 tanzen — plesati  
 die Wolke, -, -n — oblak  
 das Tánzchen, -s, - — majhen ples
- 6. Hausverkauf**
- der Háusverkauf, -(e)s, -e — prodaja hiše  
 stóckhoch — enonadstropen  
 die Stráßenbahn, -, -en — (električna) cestna železnica  
 verkáufen — prodati  
 der U'mbau, -(e)s, -e — preizdava  
 verwenden — uporabiti  
 die A'uskunft, -, -e — pojasnilo  
 der U'nterhändler, -s, - — prekupčevalec  
 der Agént, -en, -en — agent, zastopnik, posredovalec  
 áusgeschlossen — izključen
- 7. Der Hirsch, der Hase und der Esel**
- prächtig — krasen  
 das Gewéih, -(e)s, -e — rogovje  
 das Ende, -s, -n — konec, konica  
 spazieren gehen — iti se sprehajat, iti na sprehod  
 vorbéi — mimo  
 stutzen — osupniti, ostrmeti  
 starr — trd  
 auf allen Vieren — na vseh štirih (nogah)  
 ángaffen — zijati v koga  
 das Mánncchen, -s, - — možíček;  
 Mánncchen machen — strumno stati (se postaviti)  
 herángehen — približati se  
 ánsehen — pogledati  
 spitzen — ostriti, pokonci postaviti

das Häschchen, -s, - — zajček  
 recht — prav  
 éinerlei — enak  
 das Geschlécht, -(e)s, -er — rod  
 der Séitenblick, -(e)s, -e — po-  
 gled (v)stran;  
 einen Seitenblick tun — po-  
 strani pogledati

### 8. Frühlingsanfang

der Frühlingsanfang, -(e)s, -e  
 — začetek pomladi  
 die Heide, -, -n — pašnik,  
 gmajna  
 scheinen (ich scheine, du  
 scheinst, ich schien, ich habe  
 geschienen) — sijati  
 die Schúlstube, -, -n — šolska  
 soba  
 der Wachólder, -s, - — brin(je)  
 áussehen — videti se, zdeti se  
 (ne: izgledati!);  
 das Ganze aber sieht aus —  
 vse pa je videti  
 der Friedhof, -(e)s, -e — poko-  
 pališče  
 das Grab, -(e)s, -er — grob  
 bunt — pisan  
 dunkel — temen  
 der Héidhügel, -s, - — griček  
 na gmajni  
 die Vertiefung, -, -en — globel,  
 jama, kotanja  
 das Pflingsten, -s = die Pfling-  
 sten, - — binkošti  
 blühen — cveteti  
 das Wóllgras, -es, -er — suho-  
 pernik  
 der Énzian, -s, -e — svišč  
 der Sónnentau, -(e)s, -e — ro-  
 sika  
 gekräuselt — kodrast, nako-  
 dran  
 lockig — kodrast  
 die Kiefer, -, -n ali die Föhre,  
 -, -n — bor  
 éinsam — samoten

verzäubert — začaran  
 erlösen — odrešiti  
 mítnehmen — s seboj vzeti  
 vorhér — prej(e)  
 fórtgehen — oditi  
 vórhaben — nameravati  
 der Sándberg, -(e)s, -e — pe-  
 ščeni grič  
 zúsehen — gledati, opazovati  
 sich setzen — sestiti, usestati se  
 hernách — potem, nato  
 das Géißblatt, -(e)s, -er — ko-  
 vačnik  
 der Holúnder, -s, - — bezeg  
 der Wéidenbaum, -(e)s, -e —  
 vrba  
 das Kätzchen, -s, - — mačica  
 summen — brenčati  
 das Bienenhaus, -es, -er — če-  
 belnjak  
 das Frúhlingslied, -(e)s, -er —  
 spomladanska pesem  
 singen (ich singe, du singst, ich  
 sang, ich habe gesungen) —  
 peti  
 die Wiese, -, -n — travnik  
 das Gä'nseblümchen, -s, - —  
 marjetica  
 die Schlússelblume, -, -n — tro-  
 bentica  
 das Bäumchen, -s, - — dre-  
 vesce  
 wild — divji  
 das Gärtchen, -s, - — vrtiček,  
 vrtec  
 pflanzen — (v)saditi

### 9. Der arme Kranke und der Tod

das Alter, -s, - — starost  
 der Frost, -es, -e — mraz  
 der Gram, -(e)s — žalost  
 die Gicht, - — protin, udnica,  
 skrnina  
 der Krampf, -(e)s, -e — krč  
 der Hunger, -s — lakota, glad  
 krümmen — (s)kriviti, sključiti,  
 (z)viti

bitter — grenak  
 das Weh, -(e)s — gorje, bol(e-  
 čina)  
 die Lust, -, -e — veselje  
 das Schicksal, -(e)s, -e — usoda  
 bestimmen — določiti  
 die U'ngeduld, - — nepotrpež-  
 livost  
 die Not, -, -e — beda, stiska  
 gewünscht — zaželen  
 erscheinen (ich erscheine, du  
 erscheinst, ich erschien, ich  
 bin erschienen) — prikazati  
 se, prisvetiti se  
 die Qual, -, -en — muka, trplje-  
 nje  
 heben — dvigniti, odvzeti  
 flehen — (milo) prositi; fleht'  
 = flehte  
 verzagt — obupan  
 der Sinn, -(e)s, -e — misel,  
 mišljenje

### 10. Ein kühner Witz

kühn — drzen, smel  
 der Witz, -es, -e — dovtip  
 die Schlacht, -, -en — bitka  
 sich unterhalten — zabavati se  
 der Offizier, -s, -e — častnik  
 die Héldentat, -, -en — junaštvo  
 méinesteils — za svoj del  
 zwanzig Mann — zwanzig Män-  
 ner  
 töten — ubiti, usmrtiti  
 ébensoviele — prav toliko  
 das Bündel, -s, - — sveženj  
 erbeuten — ugrabiti  
 sich wenden (ich wende mich,  
 du wendest dich, ich wandte  
 mich, ich habe mich gewandt  
 ali ich wendete mich, ich  
 habe mich gewendet) — obr-  
 niti se  
 der E'delmann, -(e)s, -leute —  
 plemič

die Miene, -, -n — obraz, lice  
 die Tápferkeit, - — hrabrost  
 bekáannt — znan  
 vollbringen (ich vollbringe, du  
 vollbringst, ich vollbrachte,  
 ich habe vollbrácht) — nare-  
 diti, izvršiti

### 11. Volksweise

die Vólkswaise, -, -n — ljudski  
 napev  
 rühren — ganiti  
 böhmisch — češki  
 die Weise, -, -n — napev, me-  
 lodija  
 sich schleichen — splaziti se  
 leise — tiho, rahlo  
 sacht — rahlo, lahno  
 das Kartóffeljäten, -s — pletev,  
 okopavanje krompirja  
 klingen — zveneti  
 magst du weit über Land gefah-  
 ren sein — četudi si se odpe-  
 ljal daleč po svetu  
 éinfallen — na misel priti  
 stets — vedno

### 12. Unbeschreiblich

únbeschreiblich — nepopisen  
 die Háusarbeit, -, -en — domača  
 naloga  
 áufgeben — naložiti  
 das Wóhnzimmer, -s, - —  
 (dnevna) soba  
 Karlchen — Karelček  
 die Niederschrift, -, -en — za-  
 pis, naloga  
 strengstens — najstrože  
 verbieten (ich verbiete, du ver-  
 bietest, ich verbot, ich habe  
 verboten) — prepovedati  
 die Tapéte, -, -n — tapeta,  
 opona

# Alphabetisches Wörterverzeichnis

## Abecedni slovar

### A

**A'abendlicht**, das, -(e)s, -er — večerna luč, svetloba; tu: starost D 1  
**A'bhäng**, der, -(e)s, "-e — pobočje 7  
**ábhärten** — utrjevati 20  
**áblegen** — odložiti 4, 10  
**A'brechnung**, die, -, -en — obračun D 4  
**A'bschiedsvorstellung**, die, -, -en — poslovilna predstava 14  
**ábschnallen** — odpeti 31  
**ábschneiden** — (od)rezati 7, 15  
**ábsperren** — zapreti 18  
**ábsteißen** — nastaniti se, prenočiti 9, stopiti s (z) 31  
**ábwärts** — navzdol 11  
**ábwaschen** — umivati 20  
**Ach**, das, -s — stok 8  
**Adler**, der, -s, - — orel 25  
**Agént**, der, -en, -en — agent, zastopnik, posredovalec D 6  
**Akt**, der, -(e)s, -e — dejanje 10  
**A'lkohol**, der, -s, -e — alkohol 20  
**alléin** — toda 31  
**állerdings** — vsekako(r) 13  
**Alter**, das, -s, - — starost D 9  
**alters: von alters her** — od nekda j 9  
**áltlich** — postaren 22  
**amerikánisch** — američanski, ameriški 9  
**ánbieten** — ponuditi 16  
**anders** — drugače 13  
**ánderswoher** — od (kod) drugod 11  
**ánderswohin** — kam drugam 11  
**ánerkennen** — priznati 25  
**A'nerkennung**, die, -, -en — priznanje D 4  
**A'nfang**, der, -(e)s, "-e — začetek 1  
**ánfassen** — prijeti 17  
**ánfertigen** — izdelovati 3  
**ángaffen** — zijati v koža D 7  
**ángeben** — napovedati 13  
**A'ngehörige**, der, -n, -n — pripadnik, svojec, pripadajoči 22  
**Angel**, die, -, -n — trnek 15  
**ángelaufen kommen** — pridirjati 29  
**ángeschlossen** — priključen 13

**Angst**, die, -, "-e — strah 29;  
**Angst haben** — bati se 29  
**ánhaltend** — (vz)trajno, neprenehoma 13  
**ánkommen** — priti, dospeti 18  
**A'nkunft**, die, -, "-e — prihod 3  
**A'nlauf**, der, -(e)s, "-e — zalet 26  
**ánlegen** — napraviti, nasaditi 7  
**ánreihend** — vezalen 31  
**A'nsager**, der, -s, - — napovedovalec 13  
**ánsehen** — pogledati D 7  
**A'nspruch**, der, -(e)s, "-e — pravica do česa, zahteva D 4  
**anstatt** — namesto 3  
**ánstellen** — nastaviti 14  
**ánstimmen** — zapeti, zapojem 1  
**A'ntrag**, der, -(e)s, "-e — ponudba D 2  
**A'nzeichen**, das, -s, - — znamenje 22  
**A'nzeige**, die, -, -en — oglas, naznanilo D 2  
**ánziehen** — potegniti 15  
**ánzünden** — zažgati, zanetiti 18  
**A'pfelbaum**, der, -(e)s, "-e — jablana 11  
**Apothéke**, die, -, -n — lekarna 6  
**Apparát**, der, -(e)s, -e — aparat 13  
**A'rbeiterin**, die, -, -nen — delavka 3  
**ármlich** — siromašen 22  
**ármelig** — siromašen 4  
**Astronóm**, der, -en, -en — zvezdogled, zvezdoslovec 12  
**áufatmen** — oddahniti si D 1  
**áufführen** — igrati, peti (gledališko igro) 10  
**áufgeben** — naložiti, dati D 12  
**áufgestellt (Inf.: áufstellen)** — postavljen 3  
**áufhalten, sich** — muditi se, biti 20  
**áufhelfen** — pomagati pokonci (vstati) 4  
**áufnehmen** — dvigniti, pobrati 23  
**áufpassen** — paziti 32  
**A'ufschrift**, die, -, -en — napis 1  
**áufspringen** — poskočiti 29  
**áufsteigen** — dvigniti se, dvigati se 3  
**áuftrennen** — razparati 16

**áufziehen (den Vorhang)** — dvigniti (zastor) 10, (die Uhr) naviti 28  
**áufwärts** — kvišku, navzgor 11  
**áusgeschlossen** — izključen D 6  
**áushalten** — vzdržati 31  
**A'uskunft, die, -, -e** — pojasnilo D 6  
**A'usrede, die, -, -n** — izgovor 11  
**áusehen** — videti se; **er sieht so traurig aus** — videti je tako žalosten 22, D 8  
**áussuchen** — odbrati 17

## B

**Bächlein, das, -s, -** — potoček 19  
**Báchwasser, das, -s, -** — voda iz potoka 20  
**baden (sich)** — kopati se 20  
**Bahn, die, -, -en** — železnica 20  
**Baß, der, -sses, -sse** — bas 1  
**Bassist, der, -en, -en** — basist 10  
**Beámte, der, -n, -n** — uradnik 3, 12  
**Bedárisfall, der, -(e)s, -e** — potreba; **im Bedarfsfall** — če bo treba D 4  
**Bedáuern, das, -s** — obžalovanje D 4  
**Beárdigung, die, -, -en** — pogreb, pokop 22  
**be'ráit werden** — oprostiti se 24  
**begében, sich** — napotiti se, odpraviti se 3  
**begrü'ndend** — vzročen 31  
**behárren** — vztrajati 1  
**Behárrlichkeit, die, -** — vztrajnost 1  
**beháupten** — trditi 27  
**Béifall, der, -(e)s** — odobranje 10  
**béiwohnen** — prisostvovati, udeležiti se 27  
**be'klágen** — objokovati 22  
**belégen** — obložiti 10; **einen Platz belegen** — prostor si zagotoviti 10  
**bellen** — lajati 1  
**Belóhnung, die, -, -en** — plačilo, nagrada 16  
**bemérken** — opaziti D 4  
**beréits** — že 10  
**Bérggipfel, der, -s, -** — vrh hriba, gore 7  
**Berliner** — berlinski 13  
**Berliner, der, -s, -** — Berlinčan 12  
**Berü'hren, das, -s** — dotik(anje) 20  
**bescháftigt** — zaposlen 3  
**beschließen** — skleniti 13  
**Beschluß, der, -sses, -sse** — sklep 13  
**Beséhen** — ogled(ov)ati 32  
**besétzen** — zasesti 10  
**Besichtigung, die, -, -en** — ogled, ogledovanje 3  
**besiegen** — premagati 17  
**besórgen** — oskrbeti 23  
**bestimmen** — določiti D 9

**bestimmt** — gotov 6  
**Bestimmung, die, -, -en** — odločba, namen 3  
**bestírt** — zvezdnat 12  
**Besüch, der, -(e)s, -e** — obisk 13; **auf Besuch kommen** — priti v (na) obisk 13  
**besüchen** — obisk(ov)ati 9; **das Theater besuchen** — hoditi v gledališče 9  
**bewáhren** — ohraniti 16  
**bewilligt** — dovoljen 13  
**Bewóhner, der, -s, -** — stanovalec, prebivalec 15  
**bewúndern** — občudovati 27  
**Bienenhaus, das, -es, -er** — čebelnjak D 8  
**bishér** — doslej 9  
**bissig** — zbadljiv 14  
**bitter** — bridko 22, grenak D 9  
**Blick, der, -(e)s, -e** — pogled 12  
**blicken** — gledati 32  
**blind** — slep 21  
**blindlings** — slepo 13  
**blitzblatz** — čof-čof! D 3  
**blóken** — beketati, blejati 1  
**blühen** — cveteti 19, D 8  
**bóhmisch** — češki D 11  
**bóse werden** — razjeziti se 21  
**Brand, der, -(e)s, -e** — ogenj, požar 18  
**Braut, die, -, -e** — nevesta 10; **Die verkaufte Braut** — Prodana nevesta 10  
**brechen** — (u)trgati 8, zlomiti 31  
**brennen** — goreti 18  
**bringen** — spraviti 18, pripraviti 28  
**brummen** — mrmrati 1  
**Bube, der, -n, -n** — deček 2  
**Búchhaltung, die, -, -en** — knjigovodstvo D 2  
**Bühne, die, -, -n** — oder, gledališče 14  
**Bündel, das, -s, -** — butara 4, sveženj D 10  
**Bürger, der, -s, -** — meščan 21  
**Butte, die, -, -n** — brenta 7

## D

**dabéi** — pri tem, zraven 11, 27  
**dabéim** — doma 11  
**dahér** — od tod, od tam 11  
**dahin** — tja 11  
**damals** — tedaj 9  
**damit** — s to, z njo 30  
**danében** — poleg, zraven 11  
**dann und wann** — včasih 9  
**darán** — na (pri) tem 11, na to 23  
**darób** — zato, zaradi tega 15  
**darü'ber** — nad tem, nad to 11, o tem 22

darúm — zato 6  
 Dásein, das, -s — bivanje, življenje 4  
 davóntragen — odnesti 25; den Sieg davontragen — zmagati, zmagati dobiti 25  
 déinetwillen, um — zaradi tebe 15  
 deinige, der (die, das) — tvoj, -a, -e 16  
 demnách — potemtakem, torej 31  
 dennoch — vendar(le) 31  
 desgléichen — takisto 31  
 deutsch-jugosláwisch — nemško-jugoslovanski 13  
 Dienst, der, -(e)s, -e — služba 13  
 dirigieren — dirigitirati (voditi godbo in petje) 10  
 diesmal — tokrat, to pot 26  
 Dórfmusik, die, - — vaška godba 1  
 dorthér — od tod, odondod 11  
 dorthín — tja 11  
 Drache, der, -n, -n ali der Drachen, -s, - — zmaj 11, D 5  
 Drahtgitter, das, -s, - — žična mreža, žična ograja 32  
 drahtlos — brezžičen 13  
 Dráhtschlinge, die, -, -n — žična zanka 30  
 Drescher, der, -s, - — mlatič, mlatec 1  
 droben — zgoraj 11  
 drohen — pretiti, groziti 2  
 drunten — spodaj 11  
 Dukátén, der, -s, - — cekín, zlatnik dunkel — temen D 8  
 dúrchaus — popolnoma, na vsak način, sploh 13  
 dúrchschnittlich — povprečno 9

## E

ébenfalls — prav tako 10  
 ébensoviel — prav toliko D 10  
 Eber, der, -s, - — merjasec, divji prašič 23  
 Ecke, die, -, -n — vogel 18  
 Edelmann, der, -(e)s -leute — plemič D 10  
 ehrlich — pošten 16  
 Ehrlichkeit, die, - — poštenost 16  
 eil — je! 29  
 éigentlich — prav za prav 16  
 Einbruch, der, -(e)s, -e — vlom 13  
 éinerlei — enak D 7  
 éinfallen — na misel priti D 11  
 Einfriedigungsmauer, die, -, -n — obzidje 3  
 éinführen — uvoziti, uvažati, uvesti, vpeljati 13  
 Éingang, der, -(e)s, -e — vhod 3  
 éingeschránkt — omejen D 4  
 éinhalten, die Reihe — držati se vrste 32  
 éinig werden — zediniti se 24  
 Éinkaufsquelle, die, -, -n — nakupni vir, nakupna možnost D 4  
 éinladen — (po)vabiti D 1  
 éinlassen — pustiti noter 32  
 éinnáhen — zašiti 16,  
 éinnehtmen — vzeti, sprejeti, zaužiti (va)ti 9  
 éinsam — samoten D 8  
 éinschalten — vključiti 13  
 éinschließen — okleniti, zajeti, obkoliti 15  
 éinstimmen — vpasti z glasom v naprev 1  
 éinstweilen — tačas, medtem 9  
 Éintrittsgeld, das, -(e)s, -er — vstopnina 32  
 Éintrittskarte, die, -, -n — vstopnica 10  
 Éisenbahnwagen, der, -s, - — železniški voz 13  
 elend — žalostno 26  
 Empfánger, der, -s, - — sprejemnik 13  
 Empfángszimmer, das, -s, - — sprejemnica 13  
 empór — kvišku, navzgor 11  
 Ende, das, -s, -n — konica D 7; ein Ende nehmen — končati se 10; zu Ende sein — končati se 10  
 entgégenstellend — protiven 31  
 Entschláfene, der, -n, -n — umrli, rajni 22  
 entspréchend — ustrezen D 2  
 entstéhen — nastati 7  
 Enzian, der, -s, -e — svišč D 8  
 Erbe, der, -n, -n — dedič 24  
 erbéuten — ugrabiti D 10  
 erbitten — (iz)prositi D 2  
 Erde, die, -, -n — zemlja; zu ebner Erde — v prtljiču 9  
 erfáhren — izvedeti 27  
 ergében — znesti, znašati D 4  
 Erinnerung, die, -, -en — spomin 10  
 érlángen — doseči 22  
 érlósen — odrešiti D 8  
 ernáhren, sich — hraniti se 20  
 ernten — žeti 10  
 erschéinen — prikazati se 21, D 9  
 erst — šele 21  
 erstickén — zadušiti se 26  
 ertrínken — utoniti 21  
 erwischen — ujeti 29  
 etwa — približno, morda 13  
 ewig — večno 8  
 Éwigkeit, die, -, -en — večnost 28  
 Expeditión, die, -, -en — uprava D 2

## F

- Fabrikanlage**, die, -, -n — tovarniška naprava 3  
**Fabrikdirektor**, der, -s, -direktören — tovarniški ravnatelj 3  
**Fabrikmauer**, die, -, -n — tovarniško obzidje 3  
**Fabrikschornstein**, der, -(e)s, -e — tovarniški dimnik 3  
**Familienmitglied**, das, -(e)s, -er — član družine, družinski član 22  
**Färberéi**, die, -, -en — barvarn(ica) 3  
**Faß**, das, -sses, -sser — sod 7  
**féierlich** — slovesen 7  
**feilen** — piliti D 3  
**Fénsterchen**, das, -s, - — okence 32  
**férnerhin** — vnaprej 4  
**Férnröhr**, das, -(e)s, -e — daljnogled 12  
**féstbinden** — zvezati 23; **sich** I. — privezati se 32  
**fésthalten** — (vz)držati 31  
**festsitzen** — obtičati 23  
**Féstungsgraben**, der, -s, - — utrdbeni jarek 24  
**Féuer**, das, -s, - — ogenj, požar 18  
**Féuerwehr**, die, - — požarna bramba 18  
**Féuerwehrmann**, der, -(e)s, -männer, -leute — gasilec 18  
**Film**, der, -(e)s, -e — film 27  
**finden** — najti 16, 29;  
**Gehör finden** — uslišan biti 20  
**Finder**, der, -s, - — najditelj 16  
**Fischer**, der, -s, - — ribič D 3  
**Fischlein**, das, -s, - — ribica 15  
**flehen** — (milo) prositi D 9  
**Fleh(e)n**, das, -s — prošnja 28  
**flüchten**, **sich** — zateči se, pobegniti 15  
**Flúgplatz**, der, -(e)s, -e — letališče 32  
**Flúgzeug**, das, -(e)s, -e — letalo 11, 32  
**Flúßwasser**, das, -s, - — voda iz reke, tekoča voda 20  
**Folge**, die, -, -n — posledica 15  
**folgernd** — sklepalen 31  
**fort** — naprej;  
**in einem fort** — kar naprej 1  
**fórtgehen** — oditi D 8  
**fórtreiten** — odjezditi, odjahati 31  
**Fragen**, das, -s — vpraševanje 6  
**freilich** — seveda 13  
**fréudestrahlend** — žareč od veselja 14  
**Friedhof**, der, -(e)s, -e — pokopališče D 8  
**frieren** — zebsti, zmrzovati 30  
**Frost**, der, -es, -e — mraz 13, D 9  
**früher** — prej 27

- Frühlingsanfang**, der, -(e)s, -e — začetek pomladi D 8  
**Frühlingslied**, das, -(e)s, -er — spomladanska pesem D 8  
**fügen** — stakniti, zložiti, sestaviti, uravnati 28  
**Führersitz**, der, -es, -e — sedež za vozača (pilota) 32

## G

- Gang**, der, -(e)s, -e — tek 28, hodnik 32  
**Galerie**, die, -, -rien — galerija (najvišji prostor za občinstvo v gledališču) 10  
**Gä'nseblümchen**, das, -s, - — marjetica D 8  
**gar nicht** — celo ne 13  
**Garderóbe**, die, -, -n — oblačilnica 10  
**Garn**, das, -(e)s, -e — sukanec 3  
**Gärung**, die, -, -en — vretje, vrenje 7  
**Gärtchen**, das, -s, - — vrtiček, vrtec D 8  
**Gásthof**, der, -(e)s, -e — gostilna s prenočišči, hotel 9  
**geben**, **gute Worte** — prigovarjati 20  
**Gebü'sch**, das, -es, -e — grmovje 25  
**gedéihen** — uspevati 7  
**gedénken** — misliti, nameniti se 25  
**Gedúld**, die, - — potrpežljivost 15  
**gefäll'ig** — ugoden, prijazen D 2  
**gefängennemen** — ujeti 29  
**Gefieder**, das, -s, - — perje 25  
**Geh(e)n**, das, -s — hoja, tek 28  
**gehören** — spadati 22  
**Géisßblatt**, das, -(e)s, -er — kovačnik D 8  
**Géldsumme**, die, -, -n — vsota denarja 16  
**Gelégénheit**, die, -, -en — priložnost 7, 27  
**gelingen** — posrečiti se 18  
**genáu** — natančen 13, 28  
**Genießen**, das, -s — uživanje 20  
**genü'gen** — zadostovati 28  
**geráde** — ravno(kar) 21  
**Gesáng**, der, -(e)s, -e — petje, pesem, spev 1  
**Geschä'ft**, das, -(e)s, -e — kupčija 31  
**Geschä'ftsbrief**, der, -(e)s, -e — trgovsko pismo D 4  
**geschéhen** — zgoditi se 7, 28; **es ist um ihn g.** — po njem je 28  
**Geschlécht**, das, -(e)s, -er — rod D 7  
**geschlössen** — zaprt 7  
**Gesinnung**, die, -, -en — mišljenje 16  
**Gestált**, die, -, -en — podoba, oblika 4, postava 25  
**Getränk**, das, -(e)s, -e — pijača 9

Gewébe, das, -s, - — tkanina 3  
 Gewéhr, das, -(e)s, -e — puška, orožje 23  
 Gewéih, das, -(e)s, -e — rogovje D 7  
 gewiß — gotovo 10  
 gewü'nscht — zaželen D 9  
 Gicht, die, -, -en — protin, udnica, skrnina D 9  
 glänzend — sijajno 10  
 Glast, der, -es, -e in "-e — sijaj, blesk, lesk D 1  
 gleichwohl — (pa) vendar[le] 31  
 glitzern — bleščati se, iskriti se 19  
 Glöcklein, das, -s, - — zvonček 11  
 glü'cklicherweise — po (k) sreči 13  
 Göckelhahn, der, -(e)s, "-e — petelin 1  
 Góngschlag, der, -(e)s, "-e — udarec na gong 13  
 Grab, das, -(e)s, "-er — grob D 8  
 Gram, der, -(e)s — žalost D 9  
 großmütig — velikodušno 28  
 grünen — zeleneti 19  
 grunzen — kruliti 1  
 gucken — kukati 29  
 günstig — ugoden D 4  
 Güthaben, das, -s, - — terjatev D 4

## H

hängen — obesiti 30  
 hángedicht — gost kakor toča D 3  
 Halle, die, -, -n — dvorana 3  
 Hameln — mesto v Nemčiji na Hanoveranskem 21  
 Handelsministerium, das, -s, -rien — trgovsko ministrstvo 13  
 Handlung, die, -, -en — dejanje 10  
 Häschchen, das, -s, - — zajček D 7  
 häßlich — grd, oduren, zoprn 4  
 hauen — sekati, vsekati, zasekati 23  
 Hauer, der, -s, - — čekan 23  
 Häusarbeit, die, -, -n — domača naloga D 12  
 Häus knecht, der -(e)s, -e — hlapec 31  
 Hausverkauf, der, -(e)s, "-e — prodaja hiše D 6  
 heben — dvigniti, odvzeti D 9  
 heftig — silno 22  
 Heide, die, -, -n — pašnik, gmajna 8, D 8  
 Héidenröslein, das, -s, - — divji šipek 8  
 Héidhügel, der, -s, - — griček na gmajni D 8  
 heim (= nach Hause) — domov 11  
 Heimat, die, -, -en — domovina 9  
 héimreisen — domov popotovati 31  
 heiter — jasno 13  
 Heizer, der, -s, - — kurjač 3  
 Héizhaus, das, -es, "-er — kurilnica 3

Héldentat, die, -, -en — junaštvo D 10  
 Hengst, der, -es, -e — žrebec 20  
 Hengstchen, das, -s, - — žrebiček 20  
 Henker, der, -s, - — rabelj, krvnik, zlodej 23  
 herán — sem 23;  
 herán sein — biti poleg, zraven 23  
 herángen — približati se D 7  
 heráuskommen — priti ven 23  
 heráusnehmen — ven vzeti 16  
 herbéigelaufen kommen — priteči 21  
 Hérbstwind, der, -(e)s, -e — jesenski veter D 5  
 hernách — potem, nato 9  
 herrschen — vladati, biti 3  
 hérstellen — izdelovati 3; es wird hérgestellt — izdeluje se 3  
 herúmlenken — obrniti, zaokreniti 26  
 herúnterliegen — navzdol leteti 32  
 hervórrufen — (na oder) priklicati 10  
 herzinnig — presrčno 19  
 hierbleiben — tukaj ostati 14  
 hiesig — tukajšnji 13  
 hináuf — gor, kvišku 24  
 hináuftragen — kvišku (gor) nesti 25  
 hináusziehen — iti ven 21  
 hinéingucken — noter gledati 30  
 hingégen — nasprotno, pa 31  
 hínken — šepati 31  
 hintereinander — drug za drugim 32  
 Hinterfuß, der, -es, "-e — zadnja noga 31  
 hinü'berkommen — čez priti 26  
 Hírtenknabe, der, -n, -n — pastirček 11  
 Hitze, die, - — vročina 3, 30  
 Hóchantenne, die, -, -n — visoka antena 13  
 höchstens — kvečjemu 13  
 Hóchwasserkatastrophe, die, -, -n — velika povodenj 15  
 holen — iti po kaj, prinesiti, pripeljati 11, 23; odnesti, odvzeti 24  
 Holúnder, der, -s, - — bežeg D 8  
 hopp-hoppl — hop-hop! 29  
 Holz, das, -es, "-er — les, drva 30  
 Hólz hauer, der, -s, - — drvar 4  
 Húfeisen, das, -s, - — podkev 31  
 Huhn, das, -(e)s, "-er — kokoš 1  
 huschl — hès 29  
 hüten, sich — várovati se 20  
 Hütte, die, -, -n — koča, koliba 4

## I

indém — medtem ko 32  
 indés(sen) — medtem, medtem ko; pa vendar, toda 31  
 inzwischen — medtem, vtem 9  
 irgéndwo — nekje, nekod 11, 18

## J

**Jahrhundert**, das, -(e)s, -e — stoletje 2  
**jährlich** — vsako leto, na leto, letno 9  
**jedenfalls** — vsekako(r), na vsak način 13  
**je** — kdaj 1  
**jedermann** — sleherni 12  
**jémals** — nekaj 9  
**jenseits** — onstran 28  
**jubeln** — vriskati 2  
**jugosláwisch** — jugoslovanski 13

## K

**Kamerád**, der, -en, -en — tovariš 24  
**Kanónenrohr**, das, -(e)s, -e — topovska cev 12  
**Kanzléi**, die, -, -en — pisarna 3  
**Kapélle**, die, -, -n — kapela 11  
**Kapéllmeister**, der, -s, - — kapelnik, pevodvoja 10  
**Karlchen** — Karelček D 12  
**Karre**, die, -, -n — samokolnica 23  
**Kartóffeljäten**, das, -s — plevel, okopavanje krompirja D 11  
**Kasse**, die, -, -n — blagajna 10  
**Kassier**, der, -s, -e — blagajnik D 2  
**kaum** — komaj 13  
**kehren** — vrniti se, obrniti se D 1  
**keineswegs** — nikakor ne 13  
**Keller**, der, -s, - — klet 7, 15  
**keltern** — stiskati, tlačiti 7  
**keusch** — čist, neomadeževan, deviški D 1  
**Kezal** — Kecal (ime posrednika v operi Prodana nevesta) 10  
**Kiefler**, die, -, -n — bor D 8  
**kindlich** — otroški 28  
**Kino**, das, -s, -s — kino 9, 27  
**Klárheit**, die, - — jasnost 22  
**Klatschen**, das, -s — ploskanje 10  
**kleiden** — obleči, oblačiti 22  
**klingen** — zveneti D 11  
**klopfen** — trkati 1  
**knack-knack!** — pok-pok! 29  
**knallen** — pokati 1  
**Knóchengerippe**, das, -s, - — okostnjak 4  
**Koffer**, der, -s, - — kovčeg 6  
**Kollége**, der, -n, -n — tovariš 14  
**Köln** — mesto ob Renu 13  
**Kontorist**, der, -en, -en — pisarniška moč D 2  
**Kraft**, die, -, -e — moč, sila D 1  
**kräftig** — močno 26  
**Kráhen**, das, -s — kikirikanje 1  
**Krámer**, der, -s, - — branjevec, kramar 5  
**Krampf**, der, -(e)s, -e — krč D 9

**Kránkenhaus**, das, -es, -er — bolnica 18  
**Kraut**, das, -(e)s, -er — zél(išče) 6  
**krümmen** — (s)kriviti, sključiti, zviti D 9  
**kühn** — drzen, smel D 10  
**Kunst**, die, -, -e — umetnost 1  
**künstlich** — umeten; umetno 28

## L

**lärmen** — razgrajati, hrušč delati 29  
**Lauf**, der, -(e)s, -e — tek 28  
**Láusbube**, der, -n, -n — ušivec, nagajivec, paglavec 11  
**lauschen** — prisluškovati 11  
**lébhaft** — živahen D 4  
**legen, sich** — uleči se 17  
**Leichenchor**, der, -s, -e — pogrebni zbor 11  
**Léideform**, die, - — trpni način, trpnik 7  
**leiden** — trpeti 8  
**Leiden**, das, -s, - — trpljenje, bolezen, nadloga 28  
**leise** — tiho, rahlo D 11  
**leisten** — delati, storiti; eine Sicherstellung leisten — varščino položiti D 2  
**Léiterwagen**, der, -s, - — voz z lestvo 18  
**Lédersessel**, der, -s, - — usnjati stol 32  
**Lenz** — (priimek) 6  
**lieb** — ljubezniv D 1  
**liebhaben** — ljubiti, rad imeti 2  
**lieblich** — ljubek, prijeten 1  
**List**, die, -, -en — zvižajača 25  
**Loch**, das, -(e)s, -er — luknja 11  
**lockig** — kodrast D 8  
**Lockung**, die, -, -en — vabljenje, mamljenje, vaba D 1  
**löschen** — pogasiti 18  
**lösen, eine Eintrittskarte** — kupiti vstopnico 10  
**lösgehen** — začeti se 17  
**lóssausen** — pridreviti se, privršeti, zakaditi se 23  
**Lúftströmung**, die, -, -en — zračni tok, veter 13  
**Lust**, die, -, -e — veselje 5, D 9

## M

**Magazinéur**, der, -s, -e — skladiščnik D 2  
**mahlen** — mleti D 3  
**Mal, mit einem** — nenadoma, naenkrat 23  
**manchmal** — včasih, marsikaterkrat 9, 28

Männchen, das, -s, - — možiček;  
 Mänchen machen — strumno se postaviti, ojunčiti se D 7  
 Mántelsack, der, -(e)s, -e — telečnjak 31  
 Maschinenhaus, das, -es, -er — strojnica 3  
 Maschinist, der, -en, -en — strojnik 3  
 Maschinschreiben, das, -s — pisanje na stroj D 2

mäßig — zmeren 13  
 meiden — ogibati se 20  
 méinestells — za svoj del D 10  
 méinetwegen — zavoljo mene 15  
 méinetwillen, um — zaradi mene 15  
 méisterhaft — mojstrsko 10  
 melden — sporočiti, javiti 3  
 melken — molsti D 3  
 Menge, die, -, -n — množina, kopa 21  
 Messe, die, -, -n — semenj, sejem 31  
 Miene, die, -, -n — obraz, lice D 10  
 mieten, sich — najeti si 9  
 Millionär, der, -s, -e — milijonar 22  
 mitbringen — s seboj prinesiti 30  
 mittags — opoldne 9  
 mitunter — včasih 9  
 modern — moderen 13  
 monatlich — vsak mesec, na mesec, mesečno 9  
 Morást, der, -es, -e in Moräste — barje, močvirje 26  
 Mórgeennebel, der, -s, - — jutranja megla 13  
 mörgenschön — lep kakor jutro 8  
 Most, der, -es, -e — most 7  
 Motorspritze, die, -, -n — motorna brizgalna 18  
 Mü'nhhausen, -s — ime pripovedovalca lažnivih zgodb (18. stol.) 23  
 Mündung, die, -, -en — odprtina 3  
 Münster, das, (der), -s, - — stolnica 24  
 Musik, die, - — godba 1

## N

nachdém — potem ko 23  
 nächtlích — ponočen 27  
 nachts — ponoči 9  
 nachweisen — dokazati D 4  
 Nagel, der, -s, - — žebelj 31  
 nähern, sich — bližati se 22  
 Näh'nadel, die, -, -n — šivanka, igla 24  
 Naht, die, -, -e — šiv 16  
 Nebenfluß, der, -sses, -sse — pritok 15  
 necken — nagajati, dražiti 25  
 nehmen, in acht — várovati 5  
 Néuigkeit, die, -, -en — novica 27

niederfallen — pasti (na tla) 31  
 niedergehen — dol iti, padati 15  
 Niederschrift, die, -, -en — zapis, naloga D 12  
 niemals — nikoli 9  
 Nikotin, das, -s — nikotin 20  
 nirgends — nikjer 11

## O

oben, nach — navzgor, kvišku 26  
 Observatórium, das, -s, -rien — zvezdarna 12  
 obwóhl — čeprav, dasiravno 23  
 O'fentür, die, -, -en — pečna vratca 30  
 óffenbar — óčitno 22  
 Offizier, der, -s, -e — častnik D 10  
 óffnen — odpreti 9  
 oftmals = ófters — pogosto, večkrat 9  
 ohne daß — ne da bi 25  
 Orchéster, das, -s, - — orkester 10  
 Ort, der, -(e)s, -e — kraj 15  
 o wehl — o joj! 29

## P

páarweise — po dva, po parih 13  
 packen — pograbititi, spraviti, naloziti 31  
 Pácklein, das, -s, - — zavojček, zavitek 16  
 Partérre, das, -s, -s — prtiličje 10  
 pfeifen — piskati, žvižgati, 1, 21  
 Pfeifchen, das, -s, - — piščalka 21  
 Pfingsten, die, -, das Pfingsten, -s — binkošti D 8  
 Pfórtner, der, -s, - — vratar 3  
 Pfórtnerhaus, das, -es, -er — vratarjeva hiša (hišica) 3  
 Platz, der, -es, -e — prostor 10, 24;  
 den Platz einnehmen — prostor zasedati 10  
 Plätzchen, das, -s, - — prostorček 10  
 plumpsf! — čóf!  
 pochen — trkati 28  
 Polizéi, die, -, -en — policija, redarstvo 29  
 Polizist, der, -en, -en — stražnik, policaj 29  
 Portier, der, -s, -s — vratar 7  
 Posten, der, -s, - — mesto, služba D 2  
 práchtig — krasen D 7  
 pressen — stiskati, tlačiti 7  
 Preußen (das), -s — Pruska 2; von Preußen — pruski 2  
 Prográmm, das, -(e)s, -e — program (pregled igre) 10

**Prügel**, der, -s, - — palica, gorjača, pl. udarci; **Prügel krieg**en — tepen biti D 3

**purzeln** — prekucniti se 17

## Q

**Qual**, die, -, -en — muka, trpljenje D 9

**Quelle**, die, -, -n — studenec, izvirek 11

**quieken** — cviliti 1

## R

**Radioapparat**, der, -(e)s, -e — brezžični sprejemnik, radijski aparat 13

**Räsenplatz**, der, -es, -e — trata 32

**Ráthaus**, das, -es, -er — mestna uradna hiša, »rotovž« 30

**Ratte**, die, -, -n — podgana 21

**Ráttenfänger**, der, -s, - — podganar, podganji lovec 21

**Ráuber**, der, -s, - — ropar, razbojnik, tolovaj 29

**Ráuchsáule**, die, -, -n — steber (oblak) dima 3

**Rebe**, die, -, -n — trs, trta, rozga, mladika 7

**Réchtschaffenheit**, die, -, -en — poštenost 16

**Régenmenge**, die, -, -n — množina dežja, naliv 15

**Reiche**, der, -n, -n — bogatin 16

**Réichs-Sender**, der, -s, - — državna radijska oddajna postaja 13

**Réichswetterdienst**, der, -(e)s, -e — državna vremenska služba 13

**reinigen** — čistiti, snažiti 9

**reißen** — utrgati 17

**Restauránt**, das, -s, -s — restavracija, gostilna 9

**reizend** — mičen 27

**retten** — rešiti 21

**reuen** — kesati se 5

**Richter**, der, -s, - — sodnik 16

**richtig** — pravilno 20; **der** (die, das) **richtige** — pravi, -a, -o 13

**Riesenfernrohr**, das, -(e)s, -e — velikanski daljnogled 12

**riesenhaft** — orjaški, velikanski D 1

**riesig** — velikanski 12

**Rohr**, das, -(e)s, -e — cev, tu: daljnogled 12

**Röslein**, das, -s, - — roža, vrtnica 8

**Rundfunk**, der, -(e)s, -e — radio 13

## S

**Sáalplatz**, der, -es, -e — prostor v dvorani, v prtiličju 10

**sacht** — rahlo, lahno D 11

**samt** — s, z (kom vred) 3

**Sandberg**, der -(e)s, -e — peščeni grič D 8

**Sánftmut**, die, - — krotkost 20

**Sarg**, der, -(e)s, -e — krsta, rakev 22

**Sátzverbindung**, die, -, -en — priredje 31

**Save**, die, - — Sava 15

**Sávebanat**, das, -(e)s — savska banovina 15

**Schaff**, das, -(e)s, -e — škaf 7

**Scháflein**, das, -s, - — ovčica 1

**schallen** — doneti, odmevati, razlegati se 1

**schauen** — gledati 6, 11

**scháuerlich** — grozen, strašen; grozno, strašno 11

**scheu** — plašen 2; **scheu werden** — plašiti se 2

**Scheune**, die, -, -n — skedenj, podgumno 1

**Schiff**, das, -(e)s, -e — ladja 6

**Schúldbürger**, die, - — prebivalci mesta Schilde, znani po svoji preproščini 30

**Schlacht**, die, -, -en — bitka D 10

**schlagen** — tolči, mahati, udariti 1, 20

**Schláchwagen**, der, -s, - — voz s cevmi 18

**Schicksal**, das, -(e)s, -e — usoda D 9

**schleichen** — plaziti se 29, **sich sch.** — splaziti se D 11

**Schlinge**, die, -, -n — zanka 30

**schluchzen** — ihteti; **der Schluchzende** — ihteči 22

**Schlússelblume**, die, -, -n — trobentica D 8

**Schnalle**, die, -, -n — zaponka 32

**schrág** — poševno 17

**schreiten** — korakati 22

**Schritt**, der, -(e)s, -e — korak 17

**Schúlausflug**, der, -(e)s, -e — šolski izlet 3

**Schúlgéäude**, das, -s, - — šolsko poslopje 1

**Schúlknabe**, der, -n, -n — šolar 2

**Schúlleben**, das, -s — šolsko življenje 27

**Schúlstube**, die, -, -n — šolska soba D 8

**Schutzmann**, der, -(e)s, -männer in -leute — stražnik 18

**Schwánzchen**, das, -s, - — repek D 5

**Schweigen**, das, -s — molk, molčanje 27

**See**, der, -s, -n — jezero 19

**seitdém** — od tedaj, odkar 9

**Séitenblick**, der, -(e)s, -e — pogled (v) stran; **einen Séitenblick tun** — postrani pogledati D 7

- seithér** — odtlej 9  
**selber, von** — sam(a) od sebe 28  
**selbst** — celo, tudi 1  
**selten** — redko 9  
**séltsam** — čuden, nenavaden 12  
**Sender, der, -s, -** — radijska oddajna postaja 13  
**Sense, die, -, -n** — kosa 4  
**setzen** — posaditi, postaviti; tu: priti 26  
**seuzen** — zdihovati 4  
**sicher** — varen 15, 20  
**Sicherstellung, die, -, -en** — varščina jamstvo D 2  
**siegen** — zmagati 25  
**Sinn, der, -(e)s, -e** — misel, mišljenje D 9  
**soeben** — pravkar 9  
**sogár** — celo 27  
**sogléich** — takoj 9  
**somit** — potemtakem, torej 31  
**sonách** — potemtakem, torej 31  
**Sónnentau, der, -(e)s, -e** — rosika D 8  
**sonnig** — sončen 20  
**Spannung, die, -, -en** — napetost 10  
**Spätzlein, das, -s, -** — vrabček 1  
**spazieren gehen** — iti se sprehajat, iti na sprehod D 7  
**Spazierritt, der, -(e)s, -e** — ježa na sprehod 2  
**sperrén** — zapreti 15  
**Spiel, das, -(e)s, -e** — igra 19  
**Spinnfabrik, die, -, -en** — predilnica 3  
**Spinnmaschine, die, -, -n** — predilni stroj 3  
**Spinnsaal, der, -(e)s, -säle** — predilna dvorana 3  
**Spitze, die, -, -n** — konica, vrh 24  
**spitzen** — ostriti, pokonci postaviti D 7  
**Sport, der, -(e)s, -e** — šport 20  
**Stádttheater, das, -s, -** — mestno gledališče 14  
**Stamm, der, -(e)s, -e** — deblo 23  
**starr** — trd D 7  
**starren** — srepo gledati D 1  
**státfinden** — goditi se, vršiti se 13  
**Staub, der, -(e)s** — prah 2  
**stechen** — (z)bosti 8  
**Stecken, der, -s, -** — kol 7  
**stéhenbleiben** — ustaviti se 8  
**stehlen** — krasti 13  
**steigen** — kvišku iti, naraščati, narasti 15, 27  
**stellen** — postaviti 30  
**Stellung, die, -, -en** — mesto, služba D 2  
**Stenographie, die, -, -n** — stenografija, tesnopis D 2  
**sterben** — umreti 4  
**Stern, der, -(e)s, -e** — zvezda 19  
**Stérnenzelt, das, -(e)s, -e** — zvezdnati šotor D 1  
**Stérnwarte, die, -, -n** — zvezdarna 12  
**stets** — vedno 9, 28, D 11  
**Stiefel, der, -s, -** — škorenj 2  
**still(e)** — tih 1  
**stocken** — zastajati, zatikati se 28  
**stóckhoch** — enonadstropen D 6  
**stolpern** — spotikati se, spotekniti se 31  
**stören** — motiti, pretrgati 15  
**Straßburg** — (francosko mesto) 24  
**Straßburger** — strašburški 24  
**Stráßenbahn, die, -, -en** — (električna) cestna železnica D 6  
**strengstens** — najstrože D 12  
**Strick, der, -(e)s, -e** — vrv 23  
**Stube, die, -, -n** — soba, izba 20  
**Stück, das, -(e)s, -e** — kos, komad, pesem 1  
**stündlich** — vsako uro 9  
**stürmisch** — viharen 10  
**stutzen** — osupniti, ostrmeti D 7  
**Sturm, der, -(e)s, -e** — vihar 28  
**summen** — brenčati 1, D 8  
**Sumpf, der, -(e)s, -e** — močvirje 26  
**Szene, die, -, -n** — prizor 10

## T

- tágelang** — dneve in dneve 9  
**Tágesnachricht, die, -, -en** — (dnevno) poročilo, novica 13  
**Tágesneuigkeit, die, -, -en** — dnevna novica 13  
**tágsüber** — čez dan, podnevi 9  
**Táagung, die, -, -en** — zborovanje, seja 13  
**Takt, der, -(e)s, -e** — takt 1  
**Taler, der, -s, -** — tolar 16  
**Tánzchen, das, -s, -** — majhen ples D 5  
**tanzén** — plesati 2, D 5  
**Tapéte, die, -, -n** — tapeta, opona D 12  
**Tápferkeit, die, -** — hrabrost D 10  
**taub** — gluhi 21  
**Tau, das, -(e)s, -e** — vrv 17  
**Táuende, das, -s, -n** — kos vrvi 17  
**Táuziehen, das, -s** — natezanje vrvi 17  
**Technik, die, -, -en** — tehnika 27  
**Telegráfenverbindung, die, -, -en** — brzojavna zveza 15  
**Telegrámm, das, -s, -e** — brzojavka 9  
**Telephónverbindung, die, -, -en** — telefonska zveza 15  
**Teleskóp, das, -s, -e** — daljnogled 12

**Temperatúr**, die, -, -en — tempera-  
tura, toplina 13  
**Theáter**, das, -s, - — gledališče 10  
**Theátervorstellung**, die, -, -en — gle-  
dališka predstava 10  
**tiefergelegen** — niže ležeč 15  
**Tischchen**, das, -s, - — mizica 32  
**Tischlerci**, die, -, -en — mizarstvo,  
mizarska delavnica 18  
**Tod**, der, -es — smrt 4  
**tönen** — doneti, glasiti se 11  
**Tonfilm**, der, -(e)s, -e — zvočni film 27  
**Törchen**, das, -s, - — vratca 32  
**töricht** — neumen, bedast 28  
**töten** — ubiti, usmrtiti D 10  
**träge** — len, počasen 28  
**Tráuermann**, der, -(e)s, -männer —  
žalujoči, žalostni mož 22  
**traut** — preljub, prisrčen D 1  
**treffen** — zadeti, naleteti na koga  
13, 20  
**treiben** — poganjati 7  
**Tréptower** — treptovski; **der Trep-  
tower Park** — Treptovski park (v  
Berlinu) 12  
**Trinken**, das, -s — pitje 20  
**trótzdem** — kljub temu 13, 31, D 4  
**Tuch**, das, -(e)s, -e — sukno, tkanina;  
-(e)s, -er — robec, ruta 5, 16  
**Túchfabrik**, die, -, -en — tovarna suk-  
nà, suknarija 3  
**tüchtig** — čvrst, krepak 26, sposoben  
D 2  
**tun** — storiti, delati, narediti 1, 26;  
einen Wunsch - — želeti, željo iz-  
reči, povedati 24  
**Turm**, der, -(e)s, -e — stolp 24

## U

**ü'beraus** — silno, neizmerno 13  
**übereinándler** — drug na drugega 17  
**überfüllt** — prenapolnjen 10  
**übergéhen** — preiti 27  
**ü'berhaupt** — sploh 13  
**Ü'berkleid**, das -(e)s, -er — vrhnja  
obleka 10  
**übernáchten** — prenočiti 9  
**überschwémmen** — poplaviti 15  
**überwinden** — premagati 17, 25  
**U'mbau**, der, -(e)s, -e — prezidava  
D 6  
**Umgebung**, die, -, -en — okolica 15  
**úmkehren** — obrniti se 6  
**úmnieten** — zakovati 23  
**únbekannt** — nepoznan 22  
**únbescholten** — neoporečen, neoma-  
deževan 16  
**únbeschreiblich** — nepopisen D 12  
**unterdésen** — medtem, tačas 9

**úngeláhr** — približno 13  
**unter anderm** — med drugim 13  
**Unterháltung**, die, -, -en — zabava 13  
**U'nterhánder**, der, -s, - — prekupčev-  
valec D 6  
**únuterbrochen** — nepretrgan, nepre-  
trgano 15  
**unterwégs** — spotoma 11

## V

**verbieten** — prepovedati D 12  
**Verbándung**, die, -, -en — zveza, stik  
D 4  
**verdérben** — pokvariti 28  
**verfólgén** — zasledovati, preganjati 25  
**Verfólgér**, der, -s, - — preganjalec 25  
**vergießen** — pretakati 22  
**verglíchen** — primerjati 13  
**verirren**, sich — zaiti, zabloditi 13  
**verkáufen** — prodajati 9, 31, D 6;  
sie werden verkauft — prodajajo  
se 9  
**Verkéhr**, der, -s — promet 15; D 4  
**verkriechen**, sich — zlesti pod kaj,  
skriti se 25  
**verlángen** — zahtevati 21  
**verláufen** — poteči, miniti 10  
**verméiden** — ogibati se 20  
**verpássen** — zamuditi 27  
**versámmeln**, sich — zbrati se 3, 25  
**Versámmlung**, die, -, -en — sestanek,  
zbor, shod 20  
**verschiedén** — različni 3  
**verschréiben** — zapisati 24  
**verschwindén** — izginiti 21, 26  
**verspréchen** — obljubiti 21  
**verstécken**, sich — skriti se 25, 29  
**vertéilen** — razdeliti 17  
**Vertiefung**, die, -, -en — globel, jama,  
kotanja D 8  
**verúnglúcken** — ponesrečiti se 18  
**Verwáltungsgebáude**, das, -s, - —  
upravno poslopje 3  
**Verwáltungshaus**, das, -es, -er —  
upravno poslopje 3  
**Verwándte**, der, -n, -n — sorodnik 22  
**verwénden** — uporabiti D 6  
**verzágt** — obupati D 9  
**verzáubert** — začaran D 8  
**verzó'gern** — zadrževati, muditi 28  
**Verzwéiflung**, die, - — obup 22  
**vielfach** — mnogokrat, mnogokje 15  
**vielléicht** — morda, morebiti 13  
**vielmals** — mnogokrat 27  
**vielméhr** — marveč 13  
**vier** — štiri; auf allen Vieren — na  
vseh štirih (nogah) D 7  
**Villa**, die, -, Villen — vila, gosposki  
dvorec 3

Vólksweise, die, -, -n — ljudski napev D 11  
 vollbringen — narediti, izvršiti D 10  
 völlig — popolnoma 15  
 vorbei — mimo D 7  
 vórbringen — prinesti 24; den Wunsch v. — željo izreči 24  
 vórführen — predvajati, igrati 27, pripeljati 31  
 Vórführung, die, -, -en — predstava 27  
 vórháben — nameravati D 8  
 Vórháng, der, -(e)s, -e — zastor 10  
 vorhér — prej(e) D 8  
 vórmittag — dopoldne 13  
 vórsichtig — previden 13  
 Vórstellung, die, -, -en — predstava 10  
 vórwárts — naprej 11  
 vórwiegend — pretežno 13

## W

Wache, die, -, -n — straža 7  
 Wachólder, der, -s, - — brinj(e) D 8  
 wackeln — zibati se, gugati se, majati se D 5  
 Waggón, der, -s, -s ali -e — vagon, železniški voz 13  
 wáhlen — voliti, izbirati 17  
 wáhrlich — resnično, res, zares 13  
 Wáldarbeiter, der, -s, - — drvar 13  
 wandern — [po]potovati 13  
 Wánderung, die, -, -en — popotovanje 13  
 wanken — spotakniti se 4  
 Ware, die, -, -n — blago 31  
 warten — čakati 12  
 Weberéi, die, -, -en — tkalnica 3  
 Wechsel, der, -s, - — menica 24  
 Wéchselbrief, der, -(e)s, -e — menica 24  
 weg — stran, prěč 11  
 wégfángen — poloviti 21  
 wéggéhen — oditi 21  
 Wégweiser, der, -s, - — kašipot 13  
 Weh, das, -(e)s — gorje, bolečina 8, D 9  
 wehren, sich — braniti se 8  
 Weidenbaum, der, -(e)s, -e — vrba D 8  
 Wein, der, -(e)s, -e — vino 7  
 Wéinberg, der, -(e)s, -e — vinograd 7  
 Wéingarten, der, -s, - — vinograd 7  
 Wéinlese, die, -, -n — trgateg 7  
 Wéinleser, der, -s, - — trgač, trgalec 7  
 Wéinpresse, die, -, -n — stiskalnica 7  
 Wéinrebe, die, -, -n — vinska trta, rozga, mladika 7  
 Weise, die, -, -en — napev, melodija D 11

wenden, sich — obrniti se D 10  
 Wendung, die, -, -en — obrat, sprememba D 4  
 wénigstens — vsaj 13  
 wenn gleich — čeprav, akoravno 28  
 werfen — vreči 2; in die Höhe werfen — v zrak metati 2  
 Werk, das, -(e)s, -e — (navadno: das Uhrwerk) — kolesje pri uri 28  
 Wérkstätte, die, -, -n — delavnica 3  
 wéshalb — zakaj, zaradi česar 15  
 Wespe, die, -, -n — osa 20  
 weswégen — zakaj, zaradi česar 15  
 Wéttervoraussage, die, -, -n — vremenska napoved 13  
 Wicht, der, -(e)s, -e — malopridnež D 3  
 wiederhólt — ponovno 9  
 Wien — Dunaj 13  
 Wiese, die, -, -n — travnik 11, 19, D 8  
 Wille, der, -ns, -n — volja 6  
 willkómmen — dobrodošel 13  
 Wínterhaus, das, -es, -er — viničarija 7  
 wirklich — res 13  
 Wirt, der, -(e)s, -e — gostilničar, krčmar 5  
 Wírtschaftskommission, die, -, -en — gospodarska komisija 13  
 Witz, der, -es, -e — dovtip D 10  
 wóchentlich — vsak teden, tedensko, na teden 9  
 wohl — dobro 1  
 Wohnung, die, -, -en — stanovanje 3, 18  
 Wóhnzimmer, das, -s, - — (dnevna) soba D 12  
 Wolke, die, -, -n — oblak D 5  
 Wóllgras, das, -es, -er — suhopernik D 8  
 Wunsch, der, -es, -e — želja 24  
 wütend — divji, razjarjen, besen 23

## Z

zahlen — plačati 21  
 záhreich — številen 15  
 Záhlung, die, -, -en — plačilo 24  
 Záhnpflege treiben — negovati zobe 20  
 zappeln — cepetati 23  
 Zaun, der, -(e)s, -e — plot, ograja 1, 25  
 Záunkönig, der, -(e)s, -e — palček 25  
 Zeche, die, -, -n — zapitek, račun 24  
 zeichnen — podpisati, beležiti D 4  
 Zéitung, die, -, -en — časnik 13

**Zeitungs-nachricht**, die, -, -en — čas-  
niška novica 15  
**zerstört** — porušen, razbit 28  
**ziemlich** — precej 13  
**Zimmertür**, die, -, -en — sobna vrata 9  
**zöllpolitisch** — carinsko političen D 4  
**zufälligerweise** — slučajno 13  
**zukommen** — priti h komu, dospeti  
D 4  
**zurück** = zurück 28  
**zurückkehren** — vrniti se 21  
**zurückkommen** — vrniti se 9

**zurückkreißen** — nazaj utrgati, nazaj  
potegniti 17  
**zurückspringen** — nazaj skočiti 26  
**zusammenbeißen**, die **Zähne** — zobe  
stisniti 17  
**Zuschauer**, der, -s, - — gledalec 32  
**zúsehen** — paziti 20, gledati, opazo-  
vati D 8  
**Zweifel**, der, -s, - — dvom 25  
**Zwerg**, der, -(e)s, -e — palček, prtili-  
kavec 27

